

MEMORIAL

**Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg**

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 1337**16 décembre 2003****SOMMAIRE**

A. TH. & Associates, Management Consultants, S.à r.l., Luxembourg	64170	Maison Wersant, Peinture-Décor, S.à r.l., Redange-sur-Attert	64167
Agro-Dyn Lux GmbH, Diekirch	64169	Merloni Progetti International S.A., Luxembourg	64159
Arbo Property Services S.A., Wiltz	64160	Merloni Progetti International S.A., Luxembourg	64159
Beil, S.à r.l., Hemstal	64167	N.P.F., S.à r.l., Beckerich	64168
Brocade Company Inc. S.A., Luxembourg	64155	Nors, S.à r.l., Diekirch	64158
Brocade Company Inc. S.A., Luxembourg	64156	Novy S.A.H., Luxembourg	64167
Calindi Finance S.A., Luxembourg	64175	Optima Immobilière S.A., Differdange	64171
Cinquantenaire S.A.H., Luxembourg	64172	Parusia Holding S.A., Luxembourg	64163
Classic Car Collectors, S.à r.l., Ingeldorf	64161	Parusia Holding S.A., Luxembourg	64164
DMS New Economy, S.à r.l., Consdorf	64161	Pomalux S.A., Rodange	64169
Electricité Bettendorf Francis, S.à r.l., Consdorf ..	64161	Print & Shop Echternach, S.à r.l., Echternach	64161
Electricité Faber Diekirch, S.à r.l., Diekirch	64170	Pro Immobilia, S.à r.l., Haller	64169
Electro Nord, S.à r.l., Allerborn	64158	Proper-Cars, S.à r.l., Marnach	64169
Emde Finances S.A., Luxembourg	64176	Randas Invest S.A., Luxembourg	64171
Emde Finances S.A., Luxembourg	64176	Reiser, S.à r.l., Clervaux	64170
Emde Finances S.A., Luxembourg	64176	Rucken Immo S.A., Marnach	64170
Europewide, Europewide Life S.A., Luxembourg ..	64163	Salon Beate, S.à r.l., Befort	64168
Europewide, Europewide Life S.A., Luxembourg ..	64162	Sicav Euro Continents (Conseil) S.A.H., Luxembourg	64165
Fanuc Robotics Europe S.A., Echternach	64157	Sicav Euro Continents (Conseil) S.A.H., Luxembourg	64165
Fanuc Robotics Europe S.A., Echternach	64157	Sicav Euro Continents, Luxembourg	64164
Finsap Investments S.A., Luxembourg	64172	Sicav Euro Continents, Luxembourg	64164
Finsap Investments S.A., Luxembourg	64172	Société d'Emballage et de Manutention S.A., Bigonville	64155
G.M.L. Fin S.A., Luxembourg	64171	Société du Vieux Moulin de Bourscheid, S.à r.l., Bourscheid	64160
Garage Faber, S.à r.l., Ingeldorf	64161	Sophalex S.A.H., Luxembourg	64159
Gecom S.A., Luxembourg	64166	Source Rosport S.A., Rosport	64165
Gilles Kintzele Architecte, S.à r.l., Esch-sur-Sûre ..	64167	Source Rosport S.A., Rosport	64165
Glacier Holdings GP S.A., Luxembourg	64130	Source Rosport S.A., Rosport	64166
Globehotels S.A., Luxembourg	64167	Source Rosport S.A., Rosport	64166
Green Design, S.à r.l., Echternach	64160	Source Rosport S.A., Rosport	64166
Herbalife International Luxembourg, S.à r.l., Luxembourg	64176	TDV, S.à r.l., Luxembourg	64172
Ivoire Finance S.A., Luxembourg	64175	Thewes, S.à r.l., Clervaux	64169
Ivoire Finance S.A., Luxembourg	64175	Transports Olivier Folie, S.à r.l., Rombach	64170
Junior, S.à r.l., Ettelbruck	64168	Trellinvest S.A., Senningerberg	64173
(De) Keisecker S.A., Junglinster	64171	Trellinvest S.A., Senningerberg	64174
Knaf-Buchler Succ. Hans Adam Oeltges, S.à r.l., Beaufort	64168	Triangle Digital Europe S.A., Esch-sur-Sûre	64158
Location Génie Civil S.A., Wahlausen	64157	WH Luxembourg Intermediate Holdings, S.à r.l., Luxembourg	64173
Logistic Contractors Centre S.A., Marnach	64168		
Lux-Made, S.à r.l., Clervaux	64160		
Maggiore International S.A., Luxembourg	64160		

GLACIER HOLDINGS GP S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-1471 Luxemburg, 398, route d'Esch.

H. R. Luxemburg B 96.375.

Folgt die deutsche Übersetzung des englischen, im Mémorial C Nr. 1336 vom 16. Dezember 2003 veröffentlichten Textes:

Im Jahre zweitausendunddrei, den zwölften November.

Vor dem unterzeichneten Notar, André Jean-Joseph Schwachtgen, mit Amtssitz in Luxemburg.

Sind die Aktionäre der Aktiengesellschaft GLACIER HOLDINGS GP S.A., mit Gesellschaftssitz in L-1471 Luxemburg, 398 route d'Esch, Großherzogtum Luxemburg, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister zu Luxemburg unter der Nummer B 96.375, zu einer außerordentlichen Hauptversammlung zusammengetreten. Benannte Aktiengesellschaft wurde am 29. September 2003 gegründet, gemäß Urkunde des unterzeichneten Notars, welche Urkunde noch nicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations veröffentlicht wurde (die «Gesellschaft»). Die Satzung der Gesellschaft wurde zuletzt gemäß Urkunde des unterzeichneten Notars vom 17. Oktober 2003 abgeändert.

Die Versammlung wurde unter dem Vorsitz von Herrn Jean-Marc Ueberecken, LL.M., wohnhaft in Luxemburg, eröffnet, welcher Herrn Frank Stolz-Page, Privatangestellter, wohnhaft in Mamer, zum Schriftführer ernennt.

Die Versammlung wählt Herrn Frédéric Sudret, LL.M., wohnhaft in Luxemburg, zum Stimmenzähler.

Der Versammlungsvorstand ist hiermit gebildet. Der Vorsitzende erklärt und ersucht den amtierenden Notar folgendes zu beurkunden:

I. Daß die gegenwärtige Hauptversammlung über folgende Tagesordnung zu befinden hat:

1. Neuformulierung der Satzung der Gesellschaft;
2. Ernennung der neuen Geschäftsführer der Gesellschaft als Nachfolger der derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft;
3. Genehmigung der Ausführung und Aushändigung des Independent Directors Agreement sowie einer Reihe anderer Verträge, welche durch die Gesellschaft und ihre jeweiligen Geschäftsführer in Bezug auf die Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die erbrachten Dienstleistungen abgeschlossen werden und Beschluss um den neuernannten Verwaltungsratsmitglieder Vollmacht zu erteilen zur Unterzeichnung der obengenannten Verträge im Namen der Gesellschaft.

II. Daß die anwesenden oder vertretenen Aktionäre, die Bevollmächtigten der vertretenen Aktionäre, sowie die Anzahl der von ihnen besessenen Aktien in eine Anwesenheitsliste eingetragen sind. Diese Anwesenheitsliste wird von den anwesenden Aktionären, den Bevollmächtigten der vertretenen Aktionäre und dem Versammlungsvorstand unterzeichnet und bleibt gegenwärtiger Urkunde beigeheftet, um mit derselben einregistriert zu werden.

III. Daß sämtliche Aktien der Gesellschaft auf gegenwärtiger außerordentlichen Hauptversammlung anwesend oder gültig vertreten sind und die anwesenden oder vertretenen Aktionäre sich als ordnungsgemäß einberufen erkennen und erklären, vorweg Kenntnis der Tagesordnung gehabt zu haben, so daß die förmliche Einberufung unterlassen werden konnte.

IV. Daß die gegenwärtige Versammlung, die sämtliche Aktien der Gesellschaft vertritt, ordnungsgemäß einberufen ist und in rechtsgültiger Weise über die Tagesordnung beraten kann.

Nach Beratung faßt die Hauptversammlung einstimmig folgende Beschlüsse:

Erster Beschluß

Die Hauptversammlung beschließt, eine Neuformulierung der Satzung der Gesellschaft in ihrer Gesamtheit vorzunehmen, welche somit folgenden Inhalt präsentiert:

Kapitel I - Begriffsbestimmungen - Auslegung

Art. 1. Begriffsbestimmungen. In dieser Satzung (die «Satzung») haben die folgenden Begriffe die nachstehend angeführte Bedeutung:

«Verbundenes Unternehmen» bezeichnet, wenn hierauf mit Bezug auf eine Person verwiesen wird (zu diesen Zwecken, die «Erste Person»), jedweden Dritten, der direkt oder indirekt (i) durch die Erste Person kontrolliert wird, (ii) diese Erste Person kontrolliert, oder (iii) sich unter einheitlicher Leitung mit dieser Ersten Person befindet. Zur Vermeidung von Missverständnissen sind zum heutigen Zeitpunkt, (A) AP Alpine Limited, eine befreite Gesellschaft gegründet nach dem Recht der Kaiman Inseln («AP Alpine Limited»), Apollo Investment Fund V, LP, Apollo Overseas Partners V, LP, Apollo Netherlands V (A), Apollo Netherlands Partners V (B) and Apollo German Partners, GmbH & Co. KG sind miteinander Verbundene Unternehmen (B) CC Holdings Limited, eine befreite Gesellschaft gegründet nach dem Recht der Kaiman Inseln («CC Holdings Limited») Soros Private Equity Investors LP and Quantum Partners LDC sind miteinander Verbundene Unternehmen und (C) GS Cablecom Holdings, L.P., eine Kommanditgesellschaft gegründet nach dem Recht des Staates Delaware («GS Cablecom Holdings, L.P.»), GS Capital Partners 2000, LP, GS Capital Partners 2000 Offshore LP, GS Capital Partners 2000, GmbH & Co Beteiligungs KG, GS Capital Partners 2000 Employee Fund, LP and Goldman Sachs Direct Investment Fund 2000, LP, sind miteinander Verbundene Unternehmen. Apollo Capital Management V, Inc ist der Komplementär von Apollo Investment Fund V, LP; SPEP General Partner LP ist der Komplementär von Soros Private Equity Investors LP und GS Advisors 2000 LLC ist der Komplementär von GS Capital Partners 2000, LP. Unbeschadet des Vorstehenden ist Jeffrey Benjamin nicht als Verbundenes Unternehmen oder Hauptinvestor angesehen;

«Anwendbare Anteile» hat die in Article 16(b) dargelegte Bedeutung;

«As-Converted-Basis» hat im Hinblick auf die umlaufenden Wertpapiere von SCA die Bedeutung, als ob sämtliche umlaufenden Wertpapiere, die in SCA-Anteile umwandelbar oder ausübbar bzw. konvertierbar sind, in SCA-Anteile um-

gewandelt, ausgeübt oder ausgetauscht wären, und zwar gemäß den Bedingungen für diese umwandelbaren, ausübaren oder konvertierbaren Wertpapiere (d.h., die Anzahl der umlaufenden SCA-Anteile, zuzüglich der zusätzlichen Anzahl SCA-Anteile, die umlaufen würden, wenn diese Umwandlung, Ausübung bzw. Konvertierung erfolgt wäre);

«Werktage» bezeichnen die Tage, die in Frankfurt, Luxemburg, London, Zürich oder den Vereinigten Staaten keine Samstage, Sonntage oder gesetzlichen Feiertage sind;

«Cablecom, GmbH» bezeichnet die Cablecom, GmbH, eine Schweizer Gesellschaft mit beschränkter Haftung;

«CHF» bezeichnet den Schweizer Franken, die gesetzliche Währung der Schweiz;

«Gesellschaft» bezeichnet die GLACIER HOLDINGS GP S.A., eine société anonyme, ordnungsgemäß errichtet und bestehend gemäß dem Recht des Großherzogtums Luxemburg und dieser Satzung;

«Vorstand der Gesellschaft» oder «Verwaltungsrat der Gesellschaft» bezeichnet den Vorstand der Gesellschaft;

«Gesellschaftsanteile» bezeichnen (i) die Stammaktien des Gesellschaftskapitals in eingetragener Form und mit den in dieser Satzung angeführten Rechten sowie (ii) jedwede Wertpapiere oder sonstigen ausgegebenen bzw. direkt oder indirekt auszugebenden Anteile in Bezug auf die in Klausel (i) bezeichneten Wertpapiere (oder deren Nachfolger gemäß dieser Klausel (ii)), und zwar durch eine Dividende, einen Split oder eine sonstige Transaktion bzw. in Verbindung mit einer Kombination von Wertpapieren, Kapitalaufstockung, Zusammenschluss, Konsolidierung, Konvertierung, Umwandlung, Einlösung, Rückkauf oder einer sonstigen Umstrukturierungstransaktion sowie jedwede Wertpapiere oder sonstigen Anteile, in die einer der vorstehend angeführten Posten umgewandelt werden kann;

«Gemeinsam handelnde Partei» bezeichnet für den Zeitraum, in dem der betreffende Vertrag oder die Vereinbarung in Kraft sind, jedwede Personen, die im Rahmen eines Vertrages oder einer Vereinbarung gemeinsam handeln, um die Kontrollmehrheit über die Gruppe zu erwerben oder zu konsolidieren, ausgenommen hiervon sind, zur Vermeidung von Missverständnissen, Parteien, die vereinbart haben, Wertpapiere zu verkaufen. Wertpapierinhaber werden mit ihren Verbundenen Unternehmen stets als Gemeinsam handelnde Parteien angesehen. Zur Vermeidung von Missverständnissen, sind, zum Zeitpunkt des Inkrafttretens die Hauptinvestoren gegenseitig Gemeinsam handelnde Parteien, und zwar kraft zwischen den Hauptinvestoren in Bezug auf die Kontrollmehrheit der Gruppe bestehender Verträge; vorausgesetzt, dass die Hauptinvestoren zu einem zukünftigen Zeitpunkt nicht als Gemeinsam handelnde Parteien angesehen werden, und zwar in dem Sinne, dass zu diesem Zeitpunkt die Hauptinvestoren nicht mehr gemäß einem Vertrag oder einer Vereinbarung handeln, um die Kontrollmehrheit über die Gruppe zu erwerben oder zu konsolidieren. Sonstige Investoren werden auf Grund der Angabe, wie sie handeln und abstimmen werden, nicht als Gemeinsam handelnde Parteien der Hauptinvestoren angesehen, vorausgesetzt, dass diese Sonstigen Investoren ihr Stimmrecht im Zusammenhang hiermit nicht an die Hauptinvestoren abtreten;

«Vertreter der Gemeinsam handelnden Partei» hat die in nachstehendem Article 30(a)(ii)(C)(2)(a) angeführte Bedeutung;

«Kontrollmehrheit» (einschließlich der Begriffe «Kontrolliert» und «Kontrollieren») bezeichnet, im Hinblick auf jedwede Person, den Besitz oder die Berechtigung zum derzeitigen Besitz, unabhängig davon, ob direkt oder indirekt, des Rechts, die Leitung dieser Person zu verwalten oder zu steuern, oder die leitenden und führenden Stellen dieser Person bzw. die Mehrheit ihrer Mitglieder zu ernennen, sei es aufgrund des Eigentums an den Stimmrechtsaktien gemäß einem Vertrag oder einer Urkunde (dies kann eine Vereinbarung zwischen den Anteilseignern, eine Nebenvereinbarung oder vergleichbare Vereinbarung sein) bzw. anderweitig (zur Vermeidung von Missverständnissen, eine Kommanditgesellschaft wird als durch ihre persönlich haftenden Gesellschafter und/oder denjenigen bzw. diejenigen Dritten Kontrolliert angesehen, dem/denen diese Kontrollmehrheit ggf. erteilt wurde oder den/die die Kommanditgesellschaft zur Ausführung dieser Funktionen, die normalerweise mit den Rechten und Pflichten des persönlich haftenden Gesellschafters verbunden sind, ggf. ernannt hat);

«Mitverkauf» hat die in Article 15(a) dieser Satzung angeführte Bedeutung;

«Mitverkaufs-Wertpapiere» hat die in Article 15(a) dieser Satzung angeführte Bedeutung;

«Zeitpunkt des Inkrafttretens» bezeichnet den 12. November 2003;

«Aktienwerte» bezeichnen, in Bezug auf eine Gesellschaft, Anteile, die im Aktienkapital und in den Wertpapieren (einschließlich zu zeichnender oder zu erwerbender Schuldtitel, Optionsscheine oder Optionen) dieser Gesellschaft enthalten sind und in diese Anteile umwandelbar, ausübbar oder konvertierbar sind;

«Angemessener Wert» bezeichnet, vorbehaltlich des zweiten Satzes von Article 8(d)(ii), (i) den Durchschnitt der jeweiligen Wertpapierwerte, welche die gemäß Article 8(d)(i) ernannten Wertermittlungsfirmen jeweils als diesbezüglichen marktgerechten Wert ermittelt haben (berechnet auf der Annahme eines willigen Käufers und eines willigen Verkäufers, ohne gewährten Nachlass oder hinzugefügten Aufschlag, weil eines der Wertpapiere eine Minderheits- oder Mehrheitsbeteiligung darstellt); insoweit als die Differenz zwischen den Bewertungen der beiden Wertermittlungsfirmen weniger oder gleich 10 % der höheren Bewertung beträgt; oder (ii) falls die Differenz zwischen den Bewertungen der beiden Wertermittlungsfirmen mehr als 10 % der höheren Bewertung beträgt, wird der jeweilige marktgerechte Wertpapierwert durch eine dritte Wertermittlungsfirma bestimmt, die durch die ersten beiden Wertermittlungsfirmen gemeinsam ernannt wird, so dass dieser mit den Bewertungen der ersten beiden Wertermittlungsfirmen übereinstimmt oder dazwischen liegt (jedoch nicht darunter oder darüber) (vorausgesetzt, dass in Fällen, in denen das angebotene Wertpapier in Gesellschaftsanteile oder sonstige Aktienwerte umwandelbar, ausübbar oder konvertierbar ist, der Angemessene Wert durch Bezugnahme auf den Wert der Gesellschaftsanteile bzw. der Aktienwerte bestimmt wird, in die dieses Wertpapier umwandelbar, ausübbar oder konvertierbar ist). Die Wertermittlungsfirmen handeln als Sachverständige und nicht als Schiedsrichter, und ihre endgültige Entscheidung ist verbindlich, vorbehaltlich betrügerischen Verhaltens oder nachweisbarer Fehler;

«Familiengruppe» bezeichnet in Bezug auf jedwede natürliche Person, die Partner und Abkömmlinge dieser natürlichen Person (gleichgültig, ob unehelich oder adoptiert) sowie jedwedes Vermächtnis ausschließlich zugunsten dieser natürlichen Person und/oder der Partner und Abkömmlinge dieser natürlichen Person;

«50 %-Akquisition» hat die in Article 16(a)(ii) angeführte Bedeutung;

«Gruppe» bezeichnet SCA und die SCA-Tochtergesellschaften;

«Gruppenanteil» hat die in Article 16(b)(A) angeführte Bedeutung;

«In-the-Money'-Bezugsrechtsangebot» bezeichnet ein Bezugsrechtsangebot, bei dem der Angebotspreis pro SCA-Anteil auf einer As-Converted-Basis, oder der Angebotspreis für jedwedes sonstige Wertpapier, welches im Rahmen dieses Bezugsrechtsangebots ausgegeben wird, einen Equity Value für die Gruppe von mehr als CHF 1.050.000.000,- impliziert, der in Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft bestimmt wurde, unter Berücksichtigung des Angemessenen Werts in Verbindung mit diesem Bezugsrechtsangebot;

«Ausgabezeitraum» hat die in Article 40(e) angeführte Bedeutung;

«Gewichtete Kapitalaufstockung» bezeichnet jedweden Verkauf der Kontrollmehrheit von SCA oder einer SCA-Tochtergesellschaft, bei dem unmittelbar nach dieser Transaktion eine Minderheitskapitalbeteiligung an SCA oder der betreffenden SCA-Tochtergesellschaft durch sämtliche Anteilseigner dieses Unternehmens (oder sämtliche Anteilseigner der Unternehmen, die keine Unternehmen innerhalb der Gruppe sind) einbehalten wird;

«Haupttochtergesellschaft» bezeichnet jedwede SCA-Tochtergesellschaft, die (1) an mehr als 35% der konsolidierten Erlöse der Gruppe beteiligt war, (2) an mehr als 35% der konsolidierten Einnahmen aus Tätigkeiten der Gruppe, abzüglich sämtlicher Inkassopapiere, beteiligt war, oder (3) mehr als 35% der konsolidierten Vermögenswerte der Gruppe im oder am Ende des zuletzt abgeschlossenen Geschäftsjahres gehalten hat, in jedem Fall gemäß dem Ausweis in dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss von SCA und ihrer Tochtergesellschaften in diesem oder für dieses Geschäftsjahr sowie verfügbar zum Zeitpunkt dieser Feststellung, oder, wenn der geprüfte Jahresabschluss für das zuletzt abgeschlossene Geschäftsjahr noch nicht verfügbar ist, gemäß dem Ausweis in einer durch den Finanzvorstand der Cablecom, GmbH ausgefertigten Urkunde, auf der Grundlage der Betriebsbuchführung für den betreffenden Zeitraum oder das betreffende Datum.

«Verwaltetes Unternehmen» bezeichnet jedwedes durch die Gesellschaft, SCA oder eine SCA-Tochtergesellschaft Kontrolliertes Unternehmen, in dem SCA oder eine SCA-Tochtergesellschaft über leitende oder verwaltende Verantwortlichkeiten verfügt, bzw. in dem SCA oder eine SCA-Tochtergesellschaft einen Partner oder Anteilseigner darstellt;

«Management Equity» bezeichnet Wertpapiere oder sonstige Aktienwerte von SCA oder einer SCA-Tochtergesellschaft, bzw. Optionen oder Rechte, diese Wertpapiere zu erwerben; in jedem Fall ausgegeben an Geschäftsführer und leitende Angestellte von SCA oder einer SCA-Tochtergesellschaft (die keine Vertreter der Gemeinsam handelnden Partei sind);

«Erheblich Nachteilig» bezeichnet eine Erheblich Nachteilige Beeinträchtigung der Inhaber der Wertpapiere des Sonstigen Anlegers als Gruppe, in Bezug auf die Inhaber der Wertpapiere des Hauptinvestors als Gruppe. Zur Vermeidung von Streitigkeiten, sind Verweise auf die «Inhaber der Wertpapiere des Sonstigen Anlegers als Gruppe», in dieser Begriffsbestimmung, nicht so auszulegen, dass eine erheblich nachteilige Beeinträchtigung in Bezug auf die jeweiligen Inhaber der Wertpapiere des Sonstigen Anlegers nachzuweisen ist;

«Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei» haben die in nachstehendem Article 30(a)(ii)(C)(2)(c) angeführte Bedeutung;

«NTLE SCS» bezeichnet GLACIER HOLDINGS PARTNERS SCS, eine luxemburgische société en commandite simple;

«NTLE-SCS-Vertrag» bezeichnet jedweden Zuweisungs- und Übertragungsvertrag, der zwischen NTLE SCS, SCA der Gesellschaft und der Vorzugsaktionäre geschlossen wird, wobei diese Verträge zu gegebener Zeit geändert und durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft, die Hauptinvestoren und Sonstigen Anleger als Zuweisungs-, Übertragungs- und Pfandverträge für die Zwecke dieser Satzung bestimmt werden können.

«NTLE-Wertpapiere» bezeichnen, vor dem Ablaufdatum der Priorität, die durch NTLE SCS zum Zeitpunkt des Inkrafttretens gehaltenen Gegenständlichen Wertpapiere sowie jedwede Gegenständlichen Wertpapiere, die an NTLE SCS gemäß Article 8(e) ausgegeben werden;

«Sonstiger Anleger» bezeichnet die jeweiligen nachstehend angeführten Personen (i) Banc of America Securities Limited, Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG, London Branch, BGL Meespierson Trust (Luxembourg) S.A., BNP Paribas S.A., Crédit Industriel et Commercial, Credit Lyonnais, The Credit Lyonnais London Nominees Limited, Credit Suisse First Boston International, Deutsche Bank AG, London, Deutsche Bank Luxembourg S.A., Dexia Banque Internationale à Luxembourg, société anonyme, Dexia Crédit Local, J.P. Morgan Chase Bank, J.P. Morgan (SC) Limited, Landesbank Sachsen Girozentrale, Mizuho International Plc, Morgan Stanley & Co. International Limited, Morgan Stanley Senior Funding, Inc., Natexis Banques Populaires, Société Générale, SOCGEN Nominees (UK) Limited, The Governor and Company of the Bank of Scotland, The Royal Bank of Scotland Plc and WestLB AG, London Branch, WestLB Finance (Credits) Limited, (ii) jedwedes Verbundene Unternehmen eines Sonstigen Anlegers, das einen Einhaltungsvertrag in Verbindung mit einem Wertpapierinhaber-Vertrag geschlossen hat, in dem es als Sonstiger Anleger bezeichnet wird oder (iii) ein Dritter, der einen Einhaltungsvertrag in Verbindung mit einem Wertpapierinhaber-Vertrag geschlossen hat, in dem er als Sonstiger Anleger bezeichnet wird;

«Wertpapiere des Sonstigen Anlegers» bezeichnen die Gegenständlichen Wertpapiere, die zu gegebener Zeit an die Sonstigen Anleger ausgegeben oder durch diese gehalten werden;

«Zulässige Übertragungen» haben die in Article 12(b)(iii) angeführte Bedeutung;

«Person» bezeichnet eine natürliche Person, eine Personengesellschaft, eine Körperschaft, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eine Vereinigung, eine Aktiengesellschaft, einen Trust, ein Joint Venture, eine Organisation ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie eine staatliche Behörde oder Abteilung bzw. eine diesbezügliche politische Unterabteilung;

«Potenzielle RFR-Käufer» haben die in Article 13(b) angeführte Bedeutung;

«Vorzeichnungsrecht» hat die in Article 9(a) angeführte Bedeutung;

«Priorität» bezeichnet die ersten CHF 131,25M im Wert, und nur bis zu diesem Betrag, der SCA-Verteilung, die bezüglich der NTLE-Wertpapiere an NTLE SCS erfolgt, jedoch im Rahmen eines Zuweisungs- und Übertragungsvertrages, die durch die Gesellschaft, NTLE SCS, SCA und die Vorzugsaktionäre geschlossen werden, in der jeweils gültigen Fassung dieser Verträge; vorausgesetzt, dass der Betrag der verbleibenden Priorität jederzeit um einen Betrag der SCA-Verteilung verringert werden kann, der vorab an die Vorzugsaktionäre gemäß diesem Vertrag gezahlt wurde, sowie um die Beträge, die anderweitig an die Vorzugsaktionäre gezahlt wurden, wie in den Bestimmungen dieses Vertrages festgelegt sowie in Einhaltung dieser Bestimmungen;

«Vorzugsaktionäre» haben die in jedwedem NTLE-SCS-Vertrag angeführte Bedeutung.

«Ablaufdatum der Priorität» bezeichnet das Datum, an dem die Priorität an die Vorzugsaktionäre verteilt oder an die Vorzugsaktionäre in Bezug auf die NTLE-Wertpapiere gezahlt wird. Zur Vermeidung von Missverständnissen gilt, dass bei SCA-Verteilungen, die bis zum Tag des Ablaufdatums der Priorität über die Priorität hinaus verteilt oder die Vorzugsaktionäre in Bezug auf die NTLE-Wertpapiere gezahlt werden, das Ablaufdatum der Priorität an dem Zeitpunkt für eingetreten angesehen wird, an dem die SCA-Verteilungen in Höhe der Priorität verteilt oder an die Vorzugsaktionäre in Bezug auf die NTLE-Wertpapiere gezahlt sind, und jedwede SCA-Verteilungen, die über die Priorität hinausgehen und zu diesem Zeitpunkt erfolgen, als nach dem Ablaufdatum der Priorität getätigt angesehen werden;

«Hauptinvestor» bezeichnet jeweils (i) (CC Holdings Limited, AP Alpine Limited, GS Cablecom Holdings LP, Goldman Sachs International, NTLE SCS), und (ii) jedwede Person, die einen Einhaltungsvertrag in Verbindung mit einem Wertpapierinhaber-Vertrag geschlossen hat, in dem sie als Hauptinvestor bezeichnet wird; vorausgesetzt, dass falls and wenn NTLE SCS kein Verbundenes Unternehmen eines anderen Hauptinvestors ist, NTLE SCS nicht als Hauptinvestor angesehen wird sondern als Sonstiger Anleger;

«Wertpapiere des Hauptinvestors» bezeichnen die Gegenständlichen Wertpapiere, die zu gegebener Zeit an die Hauptinvestoren ausgegeben oder durch diese gehalten werden;

«Versteigerung» bezeichnet ein öffentliches Zeichnungsangebot und den Verkauf von Aktienwerten von SCA und/ oder einer SCA-Tochtergesellschaft (oder eines sonstigen Unternehmens bzw. sonstiger Unternehmen, entstanden durch eine Solvente Umstrukturierung), entweder im Rahmen einer Transaktion oder einer Reihe verbundener Transaktionen gemäß eines wirksamen Registrierungsantrages (außer auf dem Formular S-8 oder seiner Entsprechung), eingereicht gemäß dem Amerikanischen Wertpapiergesetz von 1933 oder gemäß der Vorschrift 144 oder ihrer Entsprechung, nach einem registrierten Zeichnungsangebot in den Vereinigten Staaten (vorausgesetzt, dass für den Fall, dass ein Registrierungsantrag auf dem Formular S-4 gestellt wird, die Wertpapiere der Gattung, die auf diesem Formular S-4 aufgelistet sind, direkt oder indirekt von mindestens 300 Anteilseignern gehalten werden), oder mittels des entsprechenden öffentlichen Zeichnungsangebots und/oder einer gültigen Börsennotierung bzw. Zulassung an einer international anerkannten Wertpapierbörse in England, der Schweiz, Luxemburg, Deutschland oder einer weiteren Gerichtshoheit;

«Eingeschränkte Versteigerung» bezeichnet eine Versteigerung (oder Versteigerungen) in den Vereinigten Staaten, England, Schweiz, Luxemburg, Deutschland oder den Niederlanden, bei der mindestens 20 % der umlaufenden Aktienwerte von SCA oder einer SCA-Tochtergesellschaft (oder eines sonstigen Unternehmens bzw. sonstiger Unternehmen, entstanden durch eine Solvente Umstrukturierung) verkauft werden; vorausgesetzt, dass die Gesellschaftsanteile, die SCA Anteile oder jedwede andere Aktienwerte der SCA oder der Gesellschaft, welche Wertpapiere des Sonstigen Anlegers darstellen, entweder der Art der in dieser Versteigerung verkauften Aktienwerte entsprechen, oder eine Art darstellen, die in Wertpapierarten umwandelbar oder konvertierbar sind (ohne jedwede Einschränkungen, außer den gemäß dem anwendbaren Recht oder den Bestimmungen geltenden), die in dieser Versteigerung verkauft werden;

«Gesetzliche Verlängerung» bezeichnet, in Bezug auf einen Zeitraum und eine betreffende Transaktion, eine Verlängerung dieses Zeitraums bis zu dem Datum, an dem eine Bedingung oder wesentliche gesetzliche, staatliche oder vertragliche Genehmigung (von einem Dritten, der keine Partei der betreffenden Transaktion ist), die in Verbindung mit dieser Transaktion erforderlich ist, erhalten wird, und zwar unter der Voraussetzung, dass die betreffenden Parteien geeignete Maßnahmen ergreifen, um diese Genehmigung zu erhalten, und davon ausgegangen werden kann, dass diese Genehmigung erteilt wird;

«Vorbehalt» hat die in Article 13(b) angeführte Bedeutung;

«RFR-Entscheidungszeitraum» hat die in Article 13(c) angeführte Bedeutung;

«RFR-Mitteilung» hat die in Article 13(b) angeführte Bedeutung;

«RFR-Käufer» hat die in Article 13(d) angeführte Bedeutung;

«RFR-Verkäufer» hat die in Article 13(b) angeführte Bedeutung;

«Bezugsrechtsangebot» bezeichnet jedwede Ausgabe von Gesellschaftsanteilen oder SCA-Anteilen bzw. sonstigen Aktienwerten der Gesellschaft, SCA oder einer SCA-Tochtergesellschaft, bzw. Wertpapiere, die in diese Aktienwerte umwandelbar, ausübbar oder konvertierbar sind, an einen Inhaber von Gesellschaftsanteilen oder SCA-Wertpapieren, der unmittelbar vor dieser Ausgabe Inhaber (oder ein Verbundenes Unternehmen eines solchen Inhabers) war; dies betrifft nicht Ausgaben (i) aufgrund der Ausübung von Vorzeichnungsrechten gemäß Article 9 dieser Satzung, (ii) aufgrund eines Mitverkaufs (wobei es keine Rolle spielt, ob es sich bei diesem Mitverkauf um eine Gewichtete Kapitalaufstockung handelt oder nicht) oder einer Versteigerung, (iii) in Verbindung mit der Umwandlung, Ausübung oder Konvertierung von Wertpapieren gemäß deren Bedingungen, (iv) an ein Mitglied der Gruppe, (v) in Dividende, Aktiensplit, Solventer Umstrukturierung oder Verkauf der Geschäftstätigkeit (gleichgültig, ob es sich bei diesem Verkauf der Geschäftstätigkeit um eine Gewichtete Kapitalaufstockung handelt oder nicht) oder (vi) in Verbindung mit der Gewährung oder Ausübung der Management Equity;

«Verkauf der Geschäftstätigkeit» hat die in Article 40(c) dieser Satzung angeführte Bedeutung;

«SCA» bezeichnet GLACIER HOLDINGS S.C.A., eine société en commandite par actions, ordnungsgemäß errichtet und bestehend gemäß dem Recht des Großherzogtums Luxemburg;

«SCA-Verteilungen» bezeichnen jedwede Verteilung, Einlösung, Dividende, Ausschüttung oder Zahlung (einschließlich, ohne Einschränkung, im Rahmen einer Aufhebung, Umwandlung, Konvertierung, Rückkauf oder sonstigen gleichartigen Transaktion) von Barmitteln oder Eigentum durch SCA (dies umfasst nicht die Ausschüttung von Wertpapieren aufgrund einer Aktiendividende, Aktiensplit oder Solventen Umstrukturierung) in Bezug auf NTLE-Wertpapiere. Im Rahmen dieser Satzung ist der Wert jedweder SCA-Verteilung in Sachwerten der marktgerechte Wert dieser SCA-Verteilung, der durch eine unabhängige Wertermittlungsfirma, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft ernannt wird, bestimmt wurde (es gilt als vereinbart, dass diese Wertermittlungsfirma als unabhängig angesehen wird, wenn sie kein Wertpapierinhaber von NTLE SCS oder einem Verbundenen Unternehmen bzw. einer Gemeinsam handelnden Partei dieser Person ist und dass die Bestimmung durch die Wertvermittlungsfirma als endgültig und rechtskräftig anzusehen ist, außer im Falle von willkürlichem Verschulden, leichtfertiger Missachtung, offensichtlicher Berechnung oder typographischem Fehler;

«SCA-Wertpapiere» bezeichnen die SCA-Anteile und jedwede sonstigen Wertpapiere von SCA, die in SCA-Anteile umwandelbar sind;

«SCA-Anteile» bezeichnen (i) die Stammaktien am Kapital von SCA in eingetragener Form und mit den in der SCA Satzung angeführten Rechten sowie (ii) jedwede Wertpapiere oder sonstigen ausgegebenen oder direkt bzw. indirekt auszugebenden Anteile in Bezug auf die in Klausel (i) bezeichneten Wertpapiere (oder deren Nachfolger gemäß dieser Klausel (ii)), und zwar durch eine Dividende, einen Split oder eine sonstige Transaktion, bzw. im Zusammenhang mit einer Kombination von Wertpapieren, Kapitalaufstockung, Zusammenschluss, Konsolidierung, Konvertierung, Umwandlung, Einlösung, Rückkauf oder sonstigen Umstrukturierungstransaktion, sowie jedwede Wertpapiere oder sonstigen Anteile, in die einer der vorstehend angeführten Posten umgewandelt werden kann;

«SCA-Tochtergesellschaften» bezeichnen die zu gegebener Zeit bestehenden Tochtergesellschaften von SCA;

«Zweite Versammlung» hat die in Article 20 dieser Satzung angeführte Bedeutung;

«Wertpapiere» bezeichnen die Wertpapiere des Hauptinvestors und die Wertpapiere des Sonstigen Anlegers;

«Wertpapierinhaber» bezeichnet die Inhaber der Wertpapiere des Hauptinvestors und der Wertpapiere des Sonstigen Anlegers;

«Wertpapierinhaber-Vertrag» bezeichnet jedweden Wertpapierinhaber-Vertrag, der zwischen der Gesellschaft, SCA und bestimmten Wertpapierinhabern von SCA geschlossen wird, wobei diese Verträge zu gegebener Zeit geändert werden können und als Wertpapierinhaber-Vertrag für die Zwecke dieser Satzung in einem solchen Wertpapierinhaber-Vertrag bezeichnet werden können;

«70%-Akquisition» hat die in Article 16(a) angeführte Bedeutung;

«70%-Unternehmenserwerb» bezeichnet eine 70%-Akquisition in Folge eines Bezugsrechtsangebots, der Ausübung von Vorzeichnungsrechten oder einer Einlösung bzw. eines Rückkaufs der Gesellschaftsanteile durch die Gesellschaft;

«70% Erwerb Bestehender Anteile» bezeichnet eine 70%-Akquisition in Folge eines Erwerbs bestehender Wertpapiere, die keine 75%-Akquisition darstellt;

«Solvente Umstrukturierung» bezeichnet jedwede solvente Umstrukturierung von SCA, der Gesellschaft oder einer SCA-Tochtergesellschaft, bzw. eines Verwalteten Unternehmens, sei es durch Zusammenschluss, Konsolidierung, Kapitalaufstockung, Übertragung oder Verkauf von Anteilen oder Vermögenswerten, oder Einbringung von Vermögenswerten und/oder Verbindlichkeiten, Liquidation, Konvertierung von Wertpapieren, Umwandlung eines Unternehmens, Migration eines Unternehmens, Bildung eines neuen Unternehmens, bzw. jedwede sonstige Transaktion oder Reihe verbundener Transaktionen (in keinem Fall an oder mit einem Dritten, der nicht Mitglied der Gruppe oder ihres Verbundenen Unternehmens ist oder eines im Rahmen dieser Solventen Umstrukturierung errichteten Unternehmens), bei dem:

(i) sämtlichen Inhabern der gleichen Gattung von Aktienwerten in der Gruppe (die keine Unternehmen innerhalb der Gruppe sind) der gleiche Preis für diese Aktienwerte angeboten wird,

(ii) die anteiligen indirekten, gegenseitigen wirtschaftlichen Interessen der Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere an der Cablecom, GmbH und ihren Tochtergesellschaften und sämtlicher weiteren Inhaber von SCA-Wertpapieren und Gesellschaftsanteilen sowie sonstigen Aktienwerten in der Gruppe (die nicht durch Unternehmen innerhalb der Gruppe gehalten werden) geschützt sind, und

(iii) die Rechte der Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere im Rahmen dieser Satzung bzw. gemäß einem Wertpapierinhaber-Vertrag, in sämtlichen wesentlichen Aspekten geschützt sind (es wird durch Erläuterung und nicht Einschränkung vorausgesetzt, dass die Verlagerung einer Vertragsabrede oder Einschränkung von einem Dokument in ein anderes als Aufrechterhaltung angesehen wird, wenn diese Verlagerung aufgrund gesetzlicher Anforderungen oder auf die Gruppe anwendbarer Bestimmungen gemäß dieser Solventen Umstrukturierung als Folge einer Änderung in der Gerichtsbarkeit oder Form des Unternehmens in Verbindung mit der Solventen Umstrukturierung erforderlich ist, vorausgesetzt, dass diese Vertragsabreden und Einschränkungen in Dokumenten aufrecht erhalten werden, die, soweit wie möglich, den geschäftlichen und transaktionalen Zielen der Dokumente entsprechen, in denen diese Einschränkungen oder Vertragsabreden vor der Solventen Umstrukturierung enthalten waren);

«Strategische Transaktion» bezeichnet jedwede strategische Akquisition, Joint Venture oder Personengesellschaft, bzw. Verbindung in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produkt, Marke oder Entwicklung, Produktzugang oder einen sonstigen geschäftlichen Vertrag, eine Vereinbarung oder ein Bündnis (entweder in Bezug auf Wertpapiere oder Vermögenswerte), deren Hauptziel darin besteht, wie in Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft festgelegt ist, die Geschäftstätigkeit der Gruppe zu unterstützen und nicht nur das Kapital zu erhöhen, das (1) die Ausgabe oder den Verkauf von Wertpapieren von SCA nicht gegen Barzahlung betrifft oder (2) nicht die Ausgabe oder den Verkauf von Wertpapieren einer SCA-Tochtergesellschaft gegen eine «All-Cash»-Zahlung betrifft; vorausgesetzt, jedoch, dass eine Ausgabe oder ein Verkauf nicht als eine «All-Cash»-Transaktion betrachtet wird, wenn sie mit dem Abschluss eines Vertrages, einer Vereinbarung oder eines Bündnisses in der vorstehend angeführten Form verbunden sind;

«Gegenständliche Wertpapiere» bezeichnen Gesellschaftsanteile, SCA-Wertpapiere, und sonstige Aktienwerte der Gruppe gemäß den Bedingungen eines Wertpapierinhaber-Vertrages;

«Tochtergesellschaft» bezeichnet, in Bezug auf jedwede Person, Körperschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Personengesellschaft, Vereinigung oder sonstiges Geschäftsunternehmen, bei denen, (i) falls sich um eine Körperschaft handelt, die Mehrheit der insgesamt stimmberechtigten Kapitalanteile (ohne Berücksichtigung des Entstehens einer Eventualverbindlichkeit), welche die entsprechenden Geschäftsführer, Manager oder Treuhänder ernennen können, sich zu dem Zeitpunkt, direkt oder indirekt, im Eigentum dieser Person bzw. einer oder mehrerer der sonstigen Tochtergesellschaften dieser Person befindet oder von diesen bzw. einer diesbezüglichen Kombination kontrolliert wird, oder, (ii) falls es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Personengesellschaft, Vereinigung oder ein sonstiges geschäftliches Unternehmen handelt, die Mehrheit der insgesamt stimmberechtigten Kapitalanteile (oder der entsprechende Anteil) der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Personengesellschaft, Vereinigung oder eines sonstigen geschäftlichen Unternehmens, sich zu dem Zeitpunkt, direkt oder indirekt, im Eigentum einer Person bzw. einer oder mehrerer Tochtergesellschaften dieser Person bzw. einer diesbezüglichen Kombination befindet oder von dieser/diesen kontrolliert wird. Im Rahmen dieser Satzung wird davon ausgegangen, dass eine Person oder Personen die Mehrheitsbeteiligung an einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Personengesellschaft, Vereinigung oder sonstigem geschäftlichen Unternehmen halten, wenn dieser Person bzw. diesen Personen eine Mehrheit der Gewinne oder Verluste der Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Personengesellschaft, Vereinigung oder eines sonstigen geschäftlichen Unternehmens zugewiesen wird, oder diese Person/Personen Geschäftsführer oder persönlich haftende(r) Gesellschafter dieser Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Personengesellschaft, Vereinigung oder des sonstigen geschäftlichen Unternehmens sind bzw. diese kontrollieren;

«Im wesentlichen Alle» bezeichnet, in Bezug auf die Vermögenswerte eines Unternehmens, Vermögenswerte, die (1) zu 75% oder mehr zu den konsolidierten Erlösen dieses Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften beigetragen haben, (2) zu 75% oder mehr der konsolidierten Einnahmen aus Transaktionen, abzüglich sämtlicher Inkassopapiere, dieser Unternehmen und seiner Tochtergesellschaften beigetragen haben, oder (3) 75% der konsolidierten Vermögenswerte dieses Unternehmens und seiner Tochtergesellschaften im oder am Ende des zuletzt abgeschlossenen Geschäftsjahr(es) dargestellt haben, in jedem Fall gemäß dem Ausweis in dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss von SCA und ihrer Tochtergesellschaften in diesem oder für dieses Geschäftsjahr, und verfügbar zum Zeitpunkt dieser Feststellung, oder, wenn der geprüfte Jahresabschluss für das zuletzt abgeschlossene Geschäftsjahr noch nicht verfügbar ist, gemäß dem Ausweis in einer durch den Finanzvorstand der Cablecom, GmbH ausgefertigten Urkunde, auf der Grundlage der Betriebsbuchführung für den betreffenden Zeitraum oder das betreffende Datum;

«Erfolgreiches Obligatorisches Angebot» hat die in Article 16(b) angeführte Bedeutung;

«Dritte Versammlung» hat die in Article 20 dieser Satzung angeführte Bedeutung;

«Handelskäufer» bezeichnet

(i) jedwede Person in den Geschäftsbereichen Kabelfernsehen, Rundfunk und Fernsehen, Produktion oder Vertrieb von gefilmter Unterhaltung oder Inhalten, Internet oder Telefonie sowie jedwede Nebenbereiche oder verbundenen Bereiche, bzw. jedwede Geschäftstätigkeit, in der die Gruppe vertreten ist oder sein kann;

(ii) jedwedes ausführende oder Verbundene Unternehmen dieser Person; und

(iii) jedwede sonstige Person, in der eine der vorstehend unter Klausel (i) bzw. (ii) bezeichneten Personen über einen Anteil von 5% oder mehr verfügt;

«Übertragung» hat die in Article 12(a) angeführte Bedeutung;

«Wertermittlungsfirma» bezeichnet eine international anerkannte Firma mit Erfahrung bei der Bewertung von Wertpapieren.

Kapitel II - Firma - Dauer - Gegenstand und Zweck - Geschäftssitz

Art. 2. Firma. Hiermit wird zwischen den Zeichnern und jedweden weiteren Personen, die Inhaber der zukünftig auszugebenden Anteile werden, eine Gesellschaft in der Form einer société anonyme mit der Firma GLACIER HOLDINGS GP S.A. (nachfolgend als die «Gesellschaft» bezeichnet) gegründet, die dem Recht des Großherzogtums Luxemburg und der vorliegenden Satzung unterliegt.

Art. 3. Dauer. Die Gesellschaft wird für unbestimmte Zeit gegründet. Sie kann durch einen Beschluss nach Abstimmung auf der Hauptversammlung gemäß den in dieser Satzung angeführten Bestimmungen zu Beschlussfähigkeit und Mehrheit aufgelöst werden.

Art. 4. Gegenstand und Zweck.

(a) Der Zweck der Gesellschaft besteht darin, eine Beteiligung an der GLACIER HOLDINGS S.C.A., einer société en commandite par actions, ordnungsgemäß errichtet und bestehend gemäß dem Recht des Großherzogtums Luxemburg, zu erwerben und zu halten, sowie als ihr Verwalter, persönlich haftender Gesellschafter und Anteilseigner mit unbeschränkter Haftung zu handeln.

(b) Die Gesellschaft kann jedwede geschäftlichen oder finanziellen Aktivitäten ausführen, die zum Erreichen ihrer Zwecke erforderlich sind. Die Gesellschaft kann langfristige Obligationen jedweder Art und Form ausleihen und ausgeben.

Art. 5. Geschäftssitz.

(a) Der Geschäftssitz der Gesellschaft befindet sich in Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg. Der Geschäftssitz kann innerhalb der gleichen Gemeinde durch Beschluss des Verwaltungsrats der Gesellschaft verlegt werden.

(b) Niederlassungen oder weitere Geschäftsstellen können entweder im Großherzogtum Luxemburg oder im Ausland durch Beschluss des Verwaltungsrats der Gesellschaft gegründet werden.

(c) Stellt der Verwaltungsrat der Gesellschaft fest, dass außergewöhnliche politische, wirtschaftliche oder soziale Entwicklungen eingetreten sind oder bevorstehen, die der gewöhnlichen Tätigkeit der Gesellschaft an ihrem Geschäftssitz

oder der einfachen Kommunikation zwischen der Niederlassung und Personen im Ausland entgegenstehen würden, kann der Geschäftssitz vorübergehend ins Ausland verlegt werden, bis diese außergewöhnlichen Umstände beendet sind; diese vorübergehenden Maßnahmen haben keine Auswirkung auf die Nationalität der Gesellschaft, die, unbeschadet der vorübergehenden Verlegung ihres Geschäftssitzes, eine luxemburgische Gesellschaft bleibt.

Kapitel II - Aktienkapital - Anteile

Art. 6. Gezeichnetes Kapital.

(a) Das gezeichnete Kapital beträgt achtundfünfzigtausendfünfhundertsiebenunddreißig Schweizer Franken und fünfzig Schweizer Cent (CHF 58.537,50) und besteht aus dreiundzwanzigttausendvierhundertfünfzehn (23.415) Anteilen mit einem Nennwert von jeweils zweieinhalb Schweizer Franken (CHF 2,50).

(b) Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft kann durch einen Beschluss der Hauptversammlung gemäß dem in dieser Satzung oder einer diesbezüglichen Änderung festgelegten Bestimmung zu Beschlussfähigkeit und Mehrheit erhöht oder verringert werden, vorbehaltlich einer anders lautenden Bestimmung von Rechts wegen.

(c) Die Gesellschaft kann in dem gesetzlich zulässigen Umfang und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ihre eigenen Anteile zurückkaufen.

Art. 7. Genehmigtes Kapital.

(a) Der Gesellschaft verfügt einschließlich des gezeichneten Kapitals über genehmigtes Kapital in Höhe von einhundertfünfzigtausend Schweizer Franken (CHF 150.000), welches durch 60.000 Anteile mit einem Nennwert von jeweils zweieinhalb Schweizer Franken (CHF 2,50) vertreten wird.

(b) Gemäß Chapter III Article 7(c) und Article 40(e) ist der Verwaltungsrat der Gesellschaft berechtigt, während eines Zeitraums von fünf Jahren nach Veröffentlichung des Beschlusses der Anteilseigner in dem luxemburgischen Amtsblatt, *Mémorial Recueil C*, das genehmigte Aktienkapital zu errichten, in einer oder mehreren Instanzen das gezeichnete Kapital zu erhöhen, und zwar, indem die Gesellschaft innerhalb der in diesem Article 7 festgelegten Grenzen neue Anteile des genehmigten Kapitals ausgibt.

(c) Gemäß diesem Article 7, Article 8 und Article 9, kann der Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigtes Aktienkapital ohne Vorbehalt eines Vorzugszeichnungsrechts für die bestehenden Anteilseigner ausgeben.

(d) Gemäß diesem Article 7, Article 8 und Article 9 können das Aktienkapital auf Initiative des Board of Directors der Gesellschaft mit oder ohne Ausgabebaufschlag in Übereinstimmung mit nachstehend angeführten Bedingungen erhöht und neue Anteile ausgegeben werden.

(e) Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Schritte zu unternehmen, die für die Änderung von Article 6 und Article 7 erforderlich sind, um eine Erhöhung des ausgegebenen Aktienkapitals der Gesellschaft zu erfassen. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist berechtigt, die für die Ausführung und Veröffentlichung dieser Änderung erforderlichen Maßnahmen in Übereinstimmung mit dem Gesetz durchzuführen oder durchführen zu lassen.

(f) Die Erhöhung des ausgegebenen Aktienkapitals gemäß dem Beschluss des Verwaltungsrats der Gesellschaft im Rahmen des genehmigten Aktienkapitals kann gezeichnet werden und Anteile mit oder ohne Aufschlag können ausgegeben werden; diese sind bar zu bezahlen. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann an einen ordnungsgemäß ermächtigten Geschäftsführer oder leitenden Angestellten der Gesellschaft, bzw. einen ordnungsgemäß ermächtigten Dritten die Pflichten übertragen, Zeichnungen anzunehmen und Zahlungen für Anteile entgegenzunehmen, die einen Teil oder den gesamten Betrag der Kapitalerhöhung darstellen.

(g) Die Gesellschaft kann ihre eigenen Anteile innerhalb der gesetzlichen Grenzen zurückkaufen. Jedwede Einlösung oder Rückkäufe der eigenen Anteile durch die Gesellschaft erfolgen seitens aller Anteilseigner im Verhältnis zu den von ihnen gehaltenen Anteilen. Die zurückgekauften Anteile sind zu streichen und das Aktienkapital der Gesellschaft entsprechend zu verringern. Übersteigt der Einlösepreis den Nennwert der zurückzukaufenden Anteile, kann die Einlösung nur in der Höhe beschlossen werden, in der ausreichend verteilungsfähige Rücklagen bezüglich des über dem Nennwert liegenden Kaufpreises verfügbar sind.

Art. 8. Bezugsrechtsangebot.

(a) Anwendbarkeit. Die Bestimmungen dieses Article 8 sind auf sämtliche Bezugsrechtsangebote anwendbar.

(b) Genehmigung. Ein Bezugsrechtsangebot ist gemäß Article 40 zu genehmigen; vorausgesetzt, dass

(i) vor der Abstimmung der Inhaber der Gesellschaftsanteile, die für die Genehmigung eines Bezugsrechtsangebots gemäß Article 40 erforderlich ist, die Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere über den Angebotspreis in diesem Bezugsrechtsangebot unterrichtet werden, dessen Preis nicht unter dem Angemessenen Wert liegen darf, der in Übereinstimmung mit Article 8(d) ermittelt wurde; und

(ii) vor dem Ablaufdatum der Priorität es durch Abstimmung der Inhaber der Gesellschaftsanteile gemäß Article 40 erforderlich ist zu bestimmen, ob die NTLE-Wertpapiere berechtigt sind, sich an einem Bezugsrechtsangebot (welches kein «In-the-Money»-Bezugsrechtsangebot darstellt) zu beteiligen oder nicht.

(c) Bedingungen. Gemäß Article 8(b)(ii) hat jeder Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere das Recht, zu entscheiden, an einem Bezugsrechtsangebot teilzunehmen, und zwar zu folgenden Bedingungen

(i) bis zu dem verhältnismäßigen Anteil dieses Inhabers an den auszugebenden Wertpapieren (auf der Grundlage der Gesamtanzahl der Aktienwerte von SCA, die durch diesen Inhaber unmittelbar vor diesem Bezugsrechtsangebot gehalten werden, und zwar auf einer As-Converted-Basis in Bezug auf die Gesamtanzahl der umlaufenden Aktienwerte von SCA unmittelbar vor diesem Bezugsrechtsangebot (wenn nicht durch die Abstimmung gemäß Article 40 beschlossen wird, dass die umlaufenden NTLE-Wertpapiere nicht berechtigt sind, an diesem Bezugsrechtsangebot teilzunehmen), auf einer As-Converted-Basis) und, wenn dies gewünscht wird,

(ii) zusätzlich, wenn sich dieser Inhaber gemäß vorstehendem Article 8(c)(i) mit der Gesamtheit des verhältnismäßigen Anteils dieses Inhabers, bis zu dem verhältnismäßigen Anteil der auszugebenden Wertpapiere dieses Inhabers beteiligt, deren Beteiligung an dem Bezugsrechtsangebot nicht rechtsgültig gemäß vorstehendem Article 8(c)(i)

beschlossen wird (auf der Grundlage der Gesamtanzahl der Aktienwerte von SCA, die durch diesen Inhaber unmittelbar vor diesem Bezugsrechtsangebot gehalten werden, und zwar auf einer As-Converted-Basis bezüglich der gehaltenen Gesamtanzahl der Aktienwerte von SCA unmittelbar vor diesem Bezugsrechtsangebot, durch sämtliche Inhaber, die sich gemäß Klausel (i) mit der Gesamtheit ihrer entsprechenden verhältnismäßigen Anteile beteiligt und entschieden haben, gemäß dieser Klausel (ii) auf einer As-Converted-Basis zu kaufen).

Werden die Entscheidungen zur Beteiligung in Bezug auf Wertpapiere, die in einem Bezugsrechtsangebot angeboten werden, nicht erhalten, ist die emittierende Gesellschaft berechtigt, diese Wertpapiere innerhalb von 45 Werktagen, vorbehaltlich einer Gesetzliche Verlängerung, an jedwede Person ohne Erfüllung der Chapter III Article 8, Artikel 9 bzw. Article 40 zu dem Preis und sonstigen Bedingungen auszugeben, die für diese Person nicht günstiger sind, als die Bedingungen, die gemäß diesem Article 8 angeboten wurden.

(d) Wertermittlungsverfahren. Sämtliche Bezugsrechtsangebote unterliegen dem folgenden Wertermittlungsverfahren:

(i) Die Vertreter der Gemeinsam handelnden Partei einerseits, und die Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei andererseits, werden so schnell wie möglich nach dem Datum, an dem ein Bezugsrechtsangebot durch den Vorstand der Gesellschaft angeboten wird (in jedem Fall innerhalb von fünf Werktagen), eine Wertermittlungsfirma mit der Bestimmung des Angemessenen Werts der gemäß dem geplanten Bezugsrechtsangebot anzubietenden Wertpapiere (die «Relevanten Wertpapiere») beauftragen; vorausgesetzt, dass die durch die Vertreter der Gemeinsam handelnden Partei beauftragte Wertermittlungsfirma kein Verbundenes Unternehmen eines Hauptinvestors ist, und die durch die Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei beauftragte Wertermittlungsfirma kein Verbundenes Unternehmen eines Sonstigen Anlegers ist. Ist es erforderlich, eine dritte Wertermittlungsfirma zu benennen, darf diese kein Verbundenes Unternehmen eines Inhabers der Gegenständlichen Wertpapiere sein.

(ii) Jede Wertermittlungsfirma wird angewiesen, dem Verwaltungsrat der Gesellschaft ihren Bericht bezüglich des Angemessenen Werts der Relevanten Wertpapiere spätestens bis zum 20. Kalendertag nach dem Datum ihrer Beauftragung vorlegen. Legt nur eine Wertermittlungsfirma innerhalb dieses Zeitraums ihren Bericht vor, wird der durch diese Wertermittlungsfirma vorgelegte Bericht zu Zwecken der Bestimmung des Angemessenen Werts der Relevanten Wertpapiere als endgültig betrachtet; vorausgesetzt, dass die Gesellschaft ihre Verpflichtungen gemäß nachstehendem Article 8(d)(iii) und Article 8(d)(iv) erfüllt hat.

(iii) Jede Wertermittlungsfirma wird angewiesen, die in der Begriffsbestimmung des Angemessenen Werts in dieser Satzung festgelegten Annahmen bei der Bestimmung ihrer Meinung zum Angemessenen Wert der Relevanten Wertpapiere zu berücksichtigen und die Gesellschaft wird gemäß nachstehendem Article 8(d)(iv) dafür Sorge tragen, dass der jeweiligen Wertermittlungsfirma Zugang zu Informationen zu gewährt wird, die für diese Zwecke angemessenerweise erforderlich sind (gemäß der Vorgabe durch diese Wertermittlungsfirma). Jedwede einer Wertermittlungsfirma zur Verfügung gestellten Informationen sind zum gleichen Zeitpunkt der/den jeweils Anderen bekannt zu geben.

(iv) Jede Wertermittlungsfirma wird aufgefordert, einen Geheimhaltungsvertrag in der gleichen Form (in allen wesentlichen Aspekten) zu unterzeichnen, der durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt wird. SCA oder die SCA-Tochtergesellschaft tragen die Kosten und Gebühren der jeweiligen Wertermittlungsfirmen, vorausgesetzt, dass die Bedingungen der Beauftragung der entsprechenden Wertermittlungsfirmen durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft nach vernünftigem Ermessen genehmigt sind. Zur Vermeidung von Missverständnissen werden die Bedingungen eines Beauftragungsschreibens im Rahmen dieses Article 8(d)(iv) für geeignet erachtet, wenn diese Bedingungen für die Gruppe nicht nachteiliger sind, als die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft im Hinblick auf die jeweils andere Wertermittlungsfirma in der betreffenden Transaktion vereinbarten Bedingungen.

(e) Nichtbeteiligung der NTLE-Wertpapiere. In dem Fall, dass vor dem Ablaufdatum der Priorität, die gemäß Article 8(b)(ii) durch erforderliche Abstimmung der Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere die Beteiligung der NTLE-Wertpapiere an einem Bezugsrechtsangebot (welches kein «In-the-Money»-Bezugsrechtsangebot darstellt) auf einer verhältnismäßigen Basis nicht genehmigt wurde, geben SCA und die Gesellschaft NTLE SCS unmittelbar nach diesem Bezugsrechtsangebot für die geringe Gegenleistung oder die minimale gesetzlich geforderte Gegenleistung, (i) wenn das Bezugsrechtsangebot mit der Ausgabe der Gesellschaftsanteile und Aktienwerte von SCA verbunden war, eine Anzahl zusätzlicher in diesem Bezugsrechtsangebot ausgegebenen Gesellschaftsanteile und Aktienwerte von SCA der gleichen Art aus, und (ii) wenn das Bezugsrechtsangebot mit der Ausgabe von Aktienwerten einer SCA-Tochtergesellschaft verbunden war, eine Anzahl zusätzlicher in diesem Bezugsrechtsangebot ausgegebenen Aktienwerte gleicher Art dieser SCA-Tochtergesellschaft aus (deren Wertpapiere im Rahmen dieser Satzung zu NTLE-Wertpapieren werden), so dass das Verhältnis der gesamten Ausgabe (die in dem Bezugsrechtsangebot ausgegebenen Aktienwerte) und der Ausgabe der Wertpapiere an NTLE SCS in Übereinstimmung mit diesem Article 8(e), die durch NTLE SCS nach dieser Ausgabe gehalten werden, dem Verhältnis der umlaufenden Aktienwerte von SCA (auf einer As-Converted-Basis), die durch NTLE SCS unmittelbar vor dieser Ausgabe gehalten wurden, entspricht.

(f) Sonstige anwendbare Bestimmungen. Bezugsrechtsangebote unterliegen ebenfalls den Bedingungen der Klauseln (b), (c), (d) und (e) von Article 9, in dem die Vorzeichnungsrechte im Allgemeinen geregelt werden, und Bezugnahmen auf die Klauseln (a)(i) und (a)(ii) sind als Bezugnahmen auf die Klauseln Chapter III Article 8(c)(i) und Chapter III Article 8(c)(ii) dieses Chapter III Article 8 auszulegen.

Art. 9. Vorzeichnungsrechte.

(a) Bedingungen. Gemäß der Bestimmung dieses Satzes unterliegt jedwede Ausgabe von Gesellschaftsanteilen, SCA-Anteilen oder sonstigen Aktienwerten der Gesellschaft, SCA oder einer SCA-Tochtergesellschaft, bzw. Wertpapieren, die in diese Wertpapiere umwandelbar, ausübbar oder konvertierbar sind, den Vorzeichnungsrechten, bei denen die jeweiligen Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere (unmittelbar vor dieser Ausgabe) das Recht haben (ein «Vorzeichnungsrecht»), sich zu entscheiden, an dieser Ausgabe teilzunehmen (zum gleichen Preis und sonstigen Bedingungen (in allen wesentlichen Aspekten) der Ausgabe, welche die Vorzeichnungsrechte begründet), und zwar

(i) bis zu dem verhältnismäßigen Anteil der auszugebenden Wertpapiere dieses Inhabers (basierend auf der Gesamtanzahl der unmittelbar vor der Ausgabe, die diese Vorzeichnungsrechte begründet, durch diesen Inhaber auf einer As-Converted-Basis gehaltenen Aktienwerte von SCA, in Bezug auf die Gesamtanzahl der unmittelbar vor der Ausgabe, die diese Vorzeichnungsrechte begründet, umlaufenden Aktienwerte von SCA, auf einer As-Converted-Basis) und, wenn dies gewünscht wird,

(ii) zusätzlich, wenn sich dieser Inhaber gemäß vorstehendem Article 9(a)(i) mit der Gesamtheit des verhältnismäßigen Anteils dieses Inhabers, bis zum verhältnismäßigen Anteil der auszugebenden Wertpapiere dieses Inhabers beteiligt (basierend auf der Gesamtanzahl der unmittelbar vor der Ausgabe, die diese Vorzeichnungsrechte begründet, durch diesen Inhaber auf einer As-Converted-Basis gehaltenen Aktienwerte von SCA, in Bezug auf die Gesamtanzahl der Aktienwerte von SCA, die unmittelbar vor der Ausgabe, die diese Vorzeichnungsrechte begründet, auf einer As-Converted-Basis durch sämtliche Inhaber gehalten werden, die sich entschieden haben, gemäß diesem Article 9(a)(ii) auf einer As-Converted-Basis zu kaufen), und deren Vorzeichnungsrechte nicht rechtsgültig gemäß vorstehendem Article 9(a)(i) ausgeübt wurden;

vorausgesetzt, jedoch, dass die Vorzeichnungsrechte nicht auf eine Ausgabe anwendbar sind, (i) im Rahmen eines Bezugsrechtsangebots (wo die Bestimmungen von Article 8 gelten, einschließlich jedweder Ausgaben gemäß der diesbezüglichen Klausel (f)), (ii) gemäß einem Mitverkauf (gleichgültig, ob es sich bei diesem Mitverkauf um eine gewichtete Kapitalaufstockung handelt oder nicht) oder einer Versteigerung, (iii) in Verbindung mit der Umwandlung, Austausch oder Ausübung von Wertpapieren in Übereinstimmung mit deren Bedingungen, (iv) an ein Mitglied der Gruppe, (v) in eine Dividende, Aktiensplit, Solvente Umstrukturierung oder Verkauf der Geschäftstätigkeit (gleichgültig, ob dieser Verkauf der Geschäftstätigkeit eine gewichtete Kapitalaufstockung darstellt oder nicht), (vi) in Verbindung mit der Gewährung oder Ausübung der Management Equity oder (vii) in Verbindung mit einer Strategischen Transaktion.

(b) Verfahren. In Verbindung mit der Ausgabe, die das Entstehen von Vorzeichnungsrechten gemäß Article 9(a) begründet, sendet der Verwaltungsrat der Gesellschaft eine schriftliche Mitteilung an die jeweiligen Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere (die «Angebotsmitteilung»), in welcher der für die ausgegebenen Wertpapiere zu zahlende Preis sowie die Anzahl und Art der Wertpapiere, für die der betreffende Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere gemäß Article 9(a) zeichnungsberechtigt ist, angeführt sind. Die Angebotsmitteilung ist mindestens für 10 Werktagen nach dem Datum der Ausstellung dieser Angebotsmitteilung (diese Angebotsmitteilung wird an diesem Datum versandt) zur Annahme offen (der «Angebotszeitraum»). Ein Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere kann seine Vorzeichnungsrechte selbst ausüben oder diese Vorzeichnungsrechte in einem durch ihn zu bestimmenden Verhältnis an einen Dritten gemäß Article 9(c) übertragen; in diesem Fall wird eine Bescheinigung über diese Übertragung, die durch den Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere und den Übernehmenden ausgefertigt wird, gleichzeitig mit der Annahme des betreffenden Angebots der Gesellschaft zugestellt. Jedwede Annahme des in der Angebotsmitteilung angeführten Angebots (die «Angebotsannahme») ist durch den betreffenden Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere schriftlich zu erstellen und die vollständige Zahlung für die durch diesen Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere (oder denjenigen Dritten, an den der Inhaber die Vorzeichnungsrechte übertragen hat) gemäß Article 9(a)(i) zu erwerbenden Wertpapiere beizufügen. Nach Ablauf des Angebotszeitraums wird der Verwaltungsrat der Gesellschaft so schnell wie möglich eine zweite Mitteilung an diejenigen Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere senden, die beschlossen haben, die Vorzeichnungsrechte gemäß Article 9(a)(ii) auszuüben, und zwar unter Angabe der Anzahl und Art der zusätzlichen Wertpapiere, die dieser Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere rechtsgültig zugesagt hat, gemäß Article 9(a)(ii) zu erwerben, und dieser Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere wird aufgefordert, die vollständige Zahlung für die durch diesen Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere (oder denjenigen Dritten, dem er die Vorzeichnungsrechte übertragen hat) gemäß Article 9(a)(ii) zu erwerbenden Wertpapiere innerhalb von drei Werktagen nach dieser Mitteilung zu leisten; ansonsten erlischt diese Entscheidung. Die an den Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere gemäß den rechtsgültig ausgeübten Vorzeichnungsrechten auszugebenden Wertpapiere sind nach Möglichkeit gleichzeitig mit der Ausgabe der Wertpapiere aufgrund der die Vorzeichnungsrechte begründenden Ausgabe auszugeben, und, falls dies nicht möglich ist, so bald wie möglich hiernach. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist berechtigt, die Ausübung der Vorzeichnungsrechte aufzugeben oder zu beenden, wenn die die Vorzeichnungsrechte begründende Transaktion nicht abgeschlossen oder beendet wird.

(c) Übertragung. Ein Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere kann seine Vorzeichnungsrechte gemäß den in Article 12 angeführten Beschränkungen übertragen.

(d) Not-Aktienemission. Unbeschadet jedweder sonstigen Bestimmung in dieser Satzung, muss für den Fall, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft sowie eine Mehrheit der Geschäftsführer, die keine Vertreter der Gemeinsam handelnden Partei sind, in Treu und Glauben bestimmen, dass es im besten Interesse von SCA und den Inhabern der SCA-Anteile ist, dass eine Ausgabe, die normalerweise Article 8 oder Article 9 unterliegt, in Anbetracht geschäftlicher Erwägungen und/oder Barmittel- bzw. Liquiditätsanforderungen (einschließlich einer potenziellen Verletzung der Liquiditätsvereinbarung) von SCA oder einer der SCA-Tochtergesellschaften schneller durchgeführt wird (eine «Not-Aktienemission»), die Not-Aktienemission nicht in Einhaltung der in Article 8 (hiervon sind die diesbezüglichen Klauseln (b)(i) und (d) ausgenommen) oder Article 9 (unbeschadet Article 40(d)(iii)) angeführten Verfahren erfolgen; vorausgesetzt, dass

(i) der Betrag der Not-Aktienemission einen Betrag darstellt, den der Verwaltungsrat der Gesellschaft in Treu und Glauben in Anbetracht der geschäftlichen Erwägungen und/oder Barmittel- oder Liquiditätsanforderungen als für entsprechend erforderlich festgelegt hat;

(ii) der Angebotspreis pro Wertpapier in dieser Not-Aktienemission nicht unter dem Angemessenen Wert liegt, der in Übereinstimmung mit Article 8(d) bestimmt wurde; und

(iii) in dem Vertrag, in dem diese Not-Aktienemission vorgesehen ist, festgelegt wird, dass (x) sobald, wie es nach der Not-Aktienemission möglich ist, der Erwerber der im Rahmen der Not-Aktienemission angebotenen Wertpapiere ge-

halten ist, den Inhabern der Gegenständlichen Wertpapiere anzubieten (durch eine Vorabmitteilung von mindestens 10 Werktagen), diesen Teil der Not-Aktienemission zu verkaufen, den diese Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere in der Lage gewesen wären zu zeichnen, wenn diese Not-Aktienemission mittels eines Angebots gemäß den Vorzeichnungsrechten erfolgt wäre, und zwar zu dem Preis und den sonstigen Bedingungen dieser Not-Aktienemission, und (y) der Käufer dieser Wertpapiere mit diesen Wertpapieren nicht abstimmen darf und die zusätzlichen Beschränkungen in den in dem Wertpapierinhaber-Vertrag festgelegten Fällen einhält. Zur Vermeidung von Missverständnissen, gilt Article 8(c) mutatis mutandis für das Recht, die gemäß diesem Article 9(d)(iii) angebotenen Wertpapiere zu übernehmen.

(e) Ausgaben von Gesellschaftsanteilen. Jedwede Zeichnung für Gesellschaftsanteile muss mit einer Zeichnung für SCA-Anteile oder sonstige Aktienwerte von SCA einhergehen.

Art. 10. Zahlungen. Zahlungen für Anteile, die zum Zeitpunkt der Zeichnung nicht vollständig getätigt sind, erfolgen zu dem Zeitpunkt und unter den Bedingungen, die der Verwaltungsrat der Gesellschaft zu gegebener Zeit bestimmt. Jedweder zu einem späteren Zeitpunkt für die Anteile eingeforderte Betrag wird in gleicher Weise auf sämtliche umlaufenden Anteile, die nicht vollständig bezahlt sind, berechnet.

Art. 11. Anteile und Verzeichnis der Anteilseigner.

(a) Die Anteile der Gesellschaft werden als Namensaktien ausgegeben und bleiben in dieser Form.

(b) Ein Verzeichnis der Anteilseigner, welches während der gewöhnlichen Geschäftszeiten von jedweden Anteilseigner nach einem rechtzeitig vorab gestellten Antrag geprüft werden kann, wird am Geschäftssitz aufbewahrt. Auf Antrag eines Inhabers der Gesellschaftsanteile wird die Gesellschaft eine Kopie des Verzeichnisses der Anteilseigner zusammen mit sämtlichen Kontaktangaben, über die sie in Bezug auf die Inhaber der Gesellschaftsanteile verfügt, so schnell wie möglich, in jedem Fall jedoch spätestens innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Stellung dieses Antrags zur Verfügung stellen. Das Verzeichnis der Anteilseigner enthält die genaue Bezeichnung der jeweiligen Anteilseigner und die Angaben zur Anzahl der gehaltenen Anteile, die Angaben zu den auf die Anteile getätigten Zahlungen sowie den Übertragungen der Anteile und den diesbezüglichen Daten.

(c) Die jeweiligen Anteilseigner werden der Gesellschaft per Einschreiben den Namen ihrer Ansprechpartner, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Anschrift sowie diesbezügliche Änderungen mitteilen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich auf die zuletzt mitgeteilte Anschrift zu verlassen.

(d) Das Eigentum an den Namensaktien ergibt sich aus den Eintragungen im Verzeichnis der Anteilseigner.

(e) Gemäß Article 12(e) erfolgen die Übertragungen der Anteile mittels einer im Verzeichnis der Anteilseigner eingetragenen Übertragungserklärung, werden vom Übertragenden und Übernehmenden bzw. deren Vertreter(n) datiert und unterzeichnet.

(f) Die Gesellschaft erkennt nur einen Eigentümer pro Anteil an. Bei mehreren Eigentümern eines Anteils, ist die Gesellschaft berechtigt, die Ausübung der mit diesem Anteil verbundenen Rechte auszusetzen, bis eine Person zum Eigentümer des Anteils bestimmt wird.

Art. 12. Beschränkungen bei der Übertragung von Wertpapieren.

(a) Allgemeine Beschränkungen bei der Übertragung von Wertpapieren. Kein Inhaber der Gesellschaftsanteile ist berechtigt, seine Wertpapiere zu übertragen, abzutreten, zu verpfänden, mit einer Hypothek zu belasten oder anderweitig darüber zu verfügen (im Rahmen dieses Artikels, einschließlich der Vorzeichnungsrechte) (eine «Übertragung»), ausgenommen, (i) wenn diese Übertragung einer Übertragung an die gleiche Person im Rahmen der gleichen Transaktion von SCA-Anteilen (ausgegeben in Verbindung mit diesen Gesellschaftsanteilen) in dem Verhältnis, wie dies in einem Wertpapierinhaber-Vertrag festgelegt ist, entspricht oder, wenn die relevanten Wertpapiere keinem Wertpapierinhaber-Vertrag unterliegen, in dem Verhältnis zum Zeitpunkt der Ausgabe (mit den entsprechenden Anpassungen in dem in Klausel (ii) der Begriffsbestimmung Gesellschaftsanteile oder SCA-Anteile angeführten Fall, bzw. weiteren Anpassungen, die in Treu und Glauben durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt werden, um Fehler bei früheren Ausgaben oder die in Klausel (ii) der Begriffsbestimmung der Gesellschaftsanteile oder SCA-Anteile angeführten Fälle zu beheben), und (ii) die Übertragung der SCA-Anteile den Bestimmungen der Satzung von SCA, an die gleiche Person in der gleichen Transaktion entspricht; vorausgesetzt, dass Vorstehendes nicht auf eine Solvente Umstrukturierung oder Umwandlung, Einlösung, Rückkauf oder Konvertierung von Wertpapieren durch deren Aussteller bzw. durch mit dem Aussteller verbundene Unternehmen anwendbar ist, wo sämtlichen Inhabern von Wertpapieren der gleichen Serien die gleiche Behandlung angeboten wird.

(b) Zulässige Übertragungen. Gemäß Article 12(a) können Wertpapiere durch einen Wertpapierinhaber übertragen werden

(i) an einen anderen Wertpapierinhaber,

(ii) im Falle einer natürlichen Person, gemäß dem anwendbaren Erbfolge- und Erbauseinandersetzungsrecht bzw. unter diesen natürlichen Personen der Familiengruppe,

(iii) im Falle eines Unternehmens, an dessen Verbundenes Unternehmen (vorausgesetzt, dass der Übernehmende zugunsten des/der betreffenden Aussteller(s) eine Verpflichtungserklärung abgibt, dass, wenn kein Verbundenes Unternehmen des Übertragenden mehr sein wird, er die Wertpapiere an den Übertragenden oder ein anderes Verbundenes Unternehmen des Übertragenden überträgt, und zwar bevor er als Verbundenes Unternehmen des Übertragenden ausscheidet) (Übertragungen und Übernehmende werden im Rahmen der Klauseln (i), (ii) oder (iii) dieses Article 12(b) gemeinsam als «Zulässige Übertragungen» bzw. «Zulässige Übernehmende» bezeichnet), oder

(iv) an eine Person, die kein Handelskäufer ist (oder an einen Handelskäufer im Rahmen einer 50%-Akquisition, 70%-Akquisition, eines Mitverkaufs, Verkaufs der Geschäftstätigkeit oder eines Obligatorischen Angebots).

Die in diesem Article 12 angeführten Beschränkungen bei der Übertragung bleiben nach jedweder Zulässigen Übertragung dieser Wertpapiere auf die Wertpapiere anwendbar. Unbeschadet des Vorstehenden wird kein Inhaber von Wertpapieren und kein Verbundenes Unternehmen die Bestimmungen dieser Satzung umgehen, indem (A) er über die

gesamten oder einen Teil der unmittelbar oder mittelbar gehaltenen Anteile dieses Inhabers an einem Unternehmen verfügt, welches die Wertpapiere dieses Inhabers hält, (B) durch Ausführung einer oder mehrerer Übertragungen an einen oder mehrere Zulässige Übernehmende, wodurch er die gesamten oder einen Teil der unmittelbar oder mittelbar gehaltenen Anteile dieses Inhabers an diesem Zulässigen Übernehmenden hält, oder (C) indem er eine Mehrheit des unmittelbaren oder mittelbaren wirtschaftlichen Interesses dieses Inhabers an einem Wertpapier hält; vorausgesetzt, dass Absicherungsgeschäfte (solange der die Disposition tätige Inhaber sein Stimmrecht nicht abtritt und mindestens eine Mehrheit des wirtschaftlichen Interesses an den betreffenden Wertpapieren behält) und Kreditaufnahmegeschäfte (und in jedem Fall jedwedes Pfandrecht oder Verpfändung in Verbindung hiermit) nicht als «Übertragungen» oder als anderweitig im Rahmen dieser Satzung eingeschränkt betrachtet werden.

(c) Übertragung von NTLE-Wertpapieren. Unbeschadet einer anders lautenden Bestimmung in dieser Satzung, sind die NTLE-Wertpapiere darstellend, es sei denn, dies ist in einem NTLE-SCS-Vertrag vereinbart, vor dem Ablaufdatum der Priorität nicht übertragbar; vorausgesetzt, dass ungeachtet jeglicher anderer Bestimmungen der vorliegenden Satzung jedwede Übertragung eines Anteils an NTLE SCS zu keinem Zeitpunkt (1) als eine unmittelbare oder mittelbare Übertragung von NTLE-Wertpapieren im Rahmen dieser Satzung betrachtet wird, und (2) keiner Beschränkung oder Anforderung gemäß dieser Satzung unterliegt, und des Weiteren vorausgesetzt, dass ungeachtet jeglicher anderer Bestimmungen der vorliegenden Satzung NTLE-Wertpapiere gemäß den Bedingungen eines NTLE-SCS-Vertrages im Falle eines Verkaufs der Geschäftstätigkeit, Obligatorischen Angebots Mitverkaufs oder Vorzugsverkaufs, in denen Wertpapiere der gleichen Art, wie die Wertpapiere, die NTLE-Wertpapiere darstellen, zu übertragen sind, vorausgesetzt, dass der Betrag der durch NTLE SCS zu erhaltenen Erträge in Bezug auf die NTLE SCS Wertpapiere, die in derartigem Verkauf der Geschäftstätigkeit, Obligatorischem Angebot, Mitverkauf oder Vorzugsverkauf zeitgleich mit einer solchen Übertragung an die Vorzugsaktionäre zu verteilen oder auszubezahlen ist für einen Betrag von bis zu aber nicht höher als der Saldo der Priorität. Unbeschadet des Vorstehenden, wird weder ein Wertpapierinhaber noch seine Verbundenen Unternehmen die Anwendung von Article 14 durch die Ausführung von einer oder mehreren Übertragungen von Wertpapieren des Hauptinvestors an NTLE SCS und nachfolgende Übertragung ihres jeweiligen gesamten oder teilweisen Anteils an NTLE SCS umgehen.

(d) Übertragungsverfahren. Vor Übertragung jedweder Gegenständlichen Wertpapiere (die nicht gemäß Mitverkauf, Erfolgreichem Obligatorischen Angebot, Verkauf der Geschäftstätigkeit, Solventer Umstrukturierung oder einer Versteigerung bzw. nach einer Versteigerung auf SCA Niveau erfolgt) an eine Person:

(i) werden der Übertragende Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere und der Übernehmende der Gesellschaft Informationen zur Verfügung stellen, die in Form und Inhalt für die Gesellschaft hinreichend zufriedenstellend sind, einschließlich der auf Grund eines Wertpapierinhaber-Vertrages geforderten Informationen u.a., um die Einhaltung der Bestimmungen dieser Satzung nachzuweisen, einschließlich weiterer Informationen, welche die Gesellschaft und SCA angemessenerweise bezüglich der Bedingungen der Übertragung und der Identität des Übernehmenden verlangen können;

(ii) wird sich der Übernehmende verpflichten, falls der Übernehmende nicht bereits Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere in Bezug auf die Übertragenen Gegenständlichen Wertpapiere ist, sich an einen Wertpapierinhaber-Vertrag in Bezug auf die Übertragenen Gegenständlichen Wertpapiere zu halten und wird für die Gesellschaft und SCA einen Einhaltungsvertrag in seiner Eigenschaft als Hauptinvestor (wenn der Übernehmende ein Verbundenes Unternehmen eines Hauptinvestors ist, oder, wenn es sich nicht um ein Verbundenes Unternehmen eines Hauptinvestors handelt, der Übernehmende die Wertpapiere des Hauptinvestors erwirbt und der Übertragende diesen Übernehmenden zum Hauptinvestor ernennt) oder als Sonstiger Anleger (im Falle einer sonstigen Übertragung der Gegenständlichen Wertpapiere) ausfertigen und diesen zur Verfügung stellen; und

(iii) unbeschadet des nachstehenden Absatzes (f), wird die Gesellschaft, wenn der Übernehmende die Klauseln (i) und (ii) erfüllt und der Verwaltungsrat der Gesellschaft sich hinreichend davon überzeugt hat, dass diese Übertragung dieser Satzung entspricht, die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um zu erwirken, dass diese Übertragung im Anteilsregister der Gesellschaft, von SCA bzw. der SCA-Tochtergesellschaft eingetragen wird.

(e) Übertragungen in Verletzung dieser Satzung. Jedwede Übertragung oder versuchte Übertragung von Wertpapieren oder Gesellschaftsanteilen in Verletzung einer Bestimmung dieser Satzung, ist nichtig und unwirksam, und die Gesellschaft bzw. SCA werden diese Übertragung weder in Kraft treten lassen, noch diese Übertragung in ihr Anteilsregister eintragen oder einen angeblichen Übernehmenden dieser Gegenständlichen Wertpapiere oder Gesellschaftsanteile als Eigentümer dieser Gegenständlichen Wertpapiere oder Gesellschaftsanteile behandeln.

(f) Umstrukturierungstransaktionen. Unbeschadet einer anders lautenden Bestimmung in dieser Satzung, jedoch vorbehaltlich Artikel 12(d)(ii), erfordern weder Übertragung, Ausgabe von Wertpapieren noch eine sonstige Transaktion, die früher als 15 Werktagen nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens erfolgt und als «Umstrukturierungstransaktion» in einem Wertpapierinhaber-Vertrag bezeichnet werden, eine Genehmigung oder eine Verhandlung bzw. sind in keiner Weise durch eine Bestimmung dieser Satzung beschränkt.

Art. 13. Vorkaufsrecht.

(a) Anwendung der Vorkaufsrechte. Die Parteien vereinbaren, dass, gemäß Article 12(c) und dem letzten Satz dieser Klausel (a), für den Fall, dass ein Wertpapierinhaber Wertpapiere, die vor dem Ersten Jahrestag des Zeitpunkts des Inkrafttretens oder vor dem Ersten Jahrestag der Ausgabe dieser Wertpapiere ausgegeben wurden, verkaufen, übertragen, abtreten oder anderweitig hierüber verfügen möchte, sei es auf unmittelbare oder mittelbare Art und Weise (einschließlich und ohne diesbezügliche Begrenzung durch derivative Instrumente, Hinterlegungsvertrag oder ähnliche Verträge), diese Wertpapiere lediglich gemäß den Bestimmungen dieses Article 13 verkaufen, übertragen, abtreten oder anderweitig hierüber verfügen kann. Eine Übertragung von Wertpapieren, auf die dieser Article 13 anwendbar ist, ist ausschließlich gegen Barzahlung zu tätigen. Unbeschadet des Vorstehenden, ist dieser Article 13 nicht anwendbar auf Übertragungen von Vorzeichnungsrechten, Zulässige Übertragungen, wie sie in Artikel 12(b)(ii) und (iii) beschrieben

sind, oder an Wertpapierinhaber zum Abschluss (wie dieser im Wertpapierinhaber-Vertrag definiert ist) nach Verwirklichung der Umstrukturierungstransaktionen (wie diese im Wertpapierinhaber-Vertrag definiert sind) Übertragungen von Wertpapieren des Hauptinvestors oder Übertragungen gemäß (i) Article 14 (Mitnahme), (ii) Versteigerung, (iii) Verkauf der Geschäftstätigkeit, (iv) Obligatorisches Angebot, 50%-Akquisition oder 70%-Akquisition, (v) Mitverkauf oder (vi) die Transaktion von Article 9(d)(iii)).

(b) Zustellung der RFR-Mitteilung. Hat ein Wertpapierinhaber von einem Dritten eine verbindliche Verpflichtungserklärung erhalten, Wertpapiere zu erwerben, auf die Article 13(a) anwendbar ist, und möchte dieser Wertpapierinhaber die Wertpapiere vor Abschluss dieses Verkaufs, dieser Übertragung, Abtretung oder Verfügung mit diesem Dritten verkaufen, übertragen, abtreten oder anderweitig hierüber verfügen, wird der übertragende Wertpapierinhaber (der «RFR-Verkäufer») eine schriftliche Mitteilung (eine «RFR-Mitteilung») an die Gesellschaft und SCA senden, die ihrerseits innerhalb von zwei Werktagen nach Erhalt dieser Mitteilung, eine diesbezügliche Mitteilung an die jeweiligen sonstigen Inhaber der Wertpapierart, die übertragen werden soll, senden (die «Potenziellen RFR-Käufer»). Die Form der RFR-Mitteilung entspricht der Mitteilung, die einem Wertpapierinhaber-Vertrag beigefügt ist, und legt in geeigneter Weise die Einzelheiten zu der voraussichtlichen Art und Anzahl der zu übertragenden Wertpapiere, der vorgeschlagenen für die zu übertragenden Wertpapiere angebotenen Gesamtgegenleistung (gemeinsam mit einer Bestätigung, dass diese Gegenleistung die gesamte Gegenleistung darstellt, sowie, dass keine bargeldlose Gegenleistung für die zu übertragenden Wertpapiere erfolgt) und den Preis für die jeweilige zu übertragende Wertpapierart (auf einer As-Converted-Basis) sowie die weiteren vorgeschlagenen Bedingungen für die geplante Übertragung (einschließlich Kopien jedweder endgültigen Verträge, die sich auf diese geplante Übertragung beziehen) und die Identität des/der potenziellen Übernehmende(n) dar. Der RFR-Verkäufer kann in der RFR-Mitteilung angeben, dass er lediglich sämtliche in der RFR-Mitteilung angeführten Wertpapiere übertragen möchte (ein «Vorbehalt»); in diesem Fall werden keine in der RFR-Mitteilung angeführten Wertpapiere an RFR-Käufer verkauft, bis nicht Angebote für sämtliche betreffenden Wertpapiere vorliegen. Zu jedem Zeitpunkt vor dem letzten Tag des RFR-Entscheidungszeitraums, hat der RFR-Verkäufer die Möglichkeit, seine RFR-Mitteilung zurückzuziehen mittels einer schriftlichen Mitteilung an die Gesellschaft und SCA, welche ihrerseits unverzüglich eine schriftliche Zurückziehungs-Mitteilung an die Potenziellen RFR-Käufer schicken. In diesem Fall sind jegliche Entscheidungen der Potenziellen RFR-Käufer in Bezug auf die in der RFR-Mitteilung angegebenen Wertpapiere als ungültig zu betrachten.

(c) Kaufentscheidung. Jedweder Potenzielle RFR-Käufer kann sich entschieden, die Anzahl von Wertpapieren, die nachstehend angeführt ist, zu dem in der RFR-Mitteilung festgelegten Preis und den Bedingungen zu kaufen, indem er diese Entscheidung schriftlich so schnell wie möglich dem RFR-Verkäufer, SCA und der Gesellschaft mitteilt, in keinem Fall jedoch später als am fünften Werktag nach dem Tag des Versands der RFR-Mitteilung an die Gesellschaft und SCA (der «RFR-Entscheidungszeitraum»). Jeder Potenzielle RFR-Käufer kann sich entscheiden, zu erwerben

(i) bis zu dem verhältnismäßigen Anteil dieses Potenziellen RFR-Käufers von den in der RFR-Mitteilung spezifizierten Wertpapieren (auf der Grundlage der Gesamtanzahl der Wertpapiere von SCA, auf einer As-Converted-Basis, die durch diesen Potenziellen RFR-Käufer in Bezug auf die Gesamtanzahl der umlaufenden Wertpapiere von SCA, auf einer As-Converted-Basis, gehalten werden); und

(ii) zusätzlich, falls sich dieser Inhaber gemäß vorstehender Klausel (i) mit der Gesamtheit des verhältnismäßigen Anteils dieses Inhabers, bis zu dem verhältnismäßigen Anteil jedweder in der RFR-Mitteilung angeführten Wertpapiere dieses Potenziellen RFR-Käufers beteiligt, die nicht zum Kauf gemäß Klausel (i) ausgewählt wurden (basierend auf der Gesamtanzahl der Wertpapiere von SCA, die durch diesen Potenziellen RFR-Käufer auf einer As-Converted-Basis gehalten werden, und zwar in Bezug auf die Gesamtanzahl der durch sämtliche Potenziellen RFR-Käufer, die sich entschieden haben, gemäß dieser Klausel (ii) zu kaufen, auf einer As-Converted-Basis gehaltenen Wertpapiere von SCA).

(d) Übertragung von Wertpapieren. Entscheidet sich ein Potenzieller RFR-Käufer gemäß Article 13(c) zu kaufen (jeder Potenzielle RFR-Käufer, der sich so entscheidet, wird als «RFR-Käufer» bezeichnet), wird die Übertragung dieser Wertpapiere vom RFR-Verkäufer innerhalb von 6 Werktagen nach Ablauf des RFR-Entscheidungszeitraums (vorbehaltlich einer Gesetzlichen Verlängerung) zu den in der RFR-Mitteilung angeführten Bedingungen, vorbehaltlich eines anwendbaren Vorbehalts, abgeschlossen. Findet sich kein RFR-Käufer oder erhält der RFR-Verkäufer Angebote für weniger als die Gesamtanzahl der in der RFR-Mitteilung spezifizierten Wertpapiere, kann der RFR-Verkäufer innerhalb von 45 Werktagen nach Ablauf des RFR-Entscheidungszeitraums (vorbehaltlich einer Gesetzlichen Verlängerung), die Wertpapiere, für die keine Angebote eingegangen sind (oder, wenn in der RFR-Mitteilung ein Vorbehalt angeführt war, kann der RFR-Verkäufer sämtliche oder keine (jedoch nicht nur einige) der in der RFR-Mitteilung enthaltenen Wertpapiere übertragen) an den/die betreffenden Übernehmenden zu dem Preis und den in der RFR-Mitteilung spezifizierten sonstigen Bedingungen übertragen. Zur Vermeidung von Missverständnissen und unbeschadet der Anwendbarkeit einer sonstigen Bestimmung dieser Satzung, unterliegen jedwede nicht innerhalb dieses Zeitraums von 45 Werktagen übertragenen Wertpapiere (vorbehaltlich einer Gesetzlichen Verlängerung) vor jedweder späteren Übertragung erneut den Bestimmungen dieses Article 13.

Art. 14. Mitnahmerechte.

(a) Anwendung der Mitnahmerechte. Gemäß Article 12(c) und Article 14(f), und für den Fall, dass ein Hauptinvestor Wertpapiere des Hauptinvestors verkaufen, übertragen, abtreten oder anderweitig hierüber verfügen möchte, sei es auf unmittelbare oder mittelbare Art und Weise (einschließlich und ohne diesbezügliche Begrenzung durch derivative Instrumente, Hinterlegungsvertrag oder ähnliche Verträge), (Mitverkauf, Übertragung aufgrund einer 50%-Akquisition, einer 70%-Akquisition, eines Obligatorisches Angebots, einer Versteigerung, einer Solventen Umstrukturierung oder eines «De-Minimis»-Verkauf sind hiervon ausgenommen) (ein «Mitnahmeverkauf»), kann dieser Hauptinvestor dies lediglich gemäß den Bestimmungen dieses Article 14 durchführen. Unbeschadet des Vorstehenden werden Zulässige Übertragungen gemäß Article 12(b)(ii) und Article 12(b)(iii) sowie jedwede Übertragung an AP Alpine Limited, CC Holdings Limited und GS Cablecom Holdings, L.P oder an ein Verbundenes Unternehmen dieser Personen, nicht als Mit-

nahmeverkäufe betrachtet (es wird zur Vermeidung von Missverständnissen vereinbart, dass ein Übernehmender eines Hauptinvestors gemäß diesem Satz einen Hauptinvestor im Rahmen dieser Satzung darstellt).

(b) Zustellung der Mitnahme-Mitteilung. Gemäß Article 14(a) wird in dem Fall, in dem ein Hauptinvestor einen Mitnahmeverkauf vor Abschluss eines solchen Mitnahmeverkaufs durchführen möchte, der übertragende Inhaber (der «Hauptinvestor-Verkäufer») eine schriftliche Mitteilung (eine «Mitnahme-Mitteilung») an die Gesellschaft und SCA senden, die ihrerseits innerhalb von drei Werktagen nach Erhalt dieser Mitteilung, eine diesbezügliche Mitteilung an die jeweiligen Inhaber der Wertpapiere des Sonstigen Anlegers senden (der «Potenzielle Mitnahme-Verkäufer»). Die Mitnahme-Mitteilung wird in geeigneter Weise Folgendes offen legen: die Einzelheiten zu der voraussichtlichen Art und Anzahl der durch den Übernehmenden zu erwerbenden Wertpapiere, sowie in Bezug auf die jeweilige voraussichtlich zu erwerbende Wertpapierart, den Prozentsatz der Gesamtanzahl der umlaufenden Wertpapiere des Hauptinvestors dieser Art (auf einer As-Converted-Basis) (die vor dem Ablaufdatum der Priorität, keine NTLE-Wertpapiere sind), dargestellt durch die Anzahl der Wertpapiere des Hauptinvestors dieser Art (auf einer As-Converted-Basis), die voraussichtlich im Rahmen des Mitnahmeverkaufs durch den Hauptinvestor-Verkäufer übertragen werden sollen (der «Relevante Prozentsatz»), die voraussichtliche für die übertragenen Wertpapiere anzubietende Gesamtgegenleistung (zusammen mit einer Bestätigung, dass diese Gegenleistung die gesamte Gegenleistung für die zu übertragenden Wertpapiere darstellt, einschließlich jedweder bargeldlosen Gegenleistung) und den Preis für die jeweilige zu übertragende Wertpapierart (auf einer As-Converted-Basis) sowie weitere voraussichtliche Bedingungen der betreffenden Übertragung (einschließlich gegebenenfalls Kopien jedweder endgültigen Verträge, in denen die Bedingungen dieser Übertragung festgelegt sind (und die überarbeitet werden können, um diejenigen Bedingungen auszuschließen, die für die Potenziellen Mitnahme-Verkäufer nicht relevant sind), oder, wenn keine Kopien verfügbar sind, Angaben zu sämtlichen wesentlichen Bedingungen dieser geplanten Übertragung, den wesentlichen Bedingungen zur Schadloshaltung bzw. weiteren Verpflichtungen, die für den Potenziellen Mitnahme-Verkäufer in Übereinstimmung mit Article 13(e)(ii) gelten, zusammen mit den voraussichtlichen Kosten und Ausgaben, die im Rahmen des Abschlusses des Mitnahmeverkaufs entstehen, und, falls bekannt, die Identität bzw. die Identitäten des/der potenziellen oder voraussichtlichen Übernehmende(n)).

(c) Beteiligungsentscheidung. Jedweder der Potenziellen Mitnahme-Verkäufer kann sich entscheiden, die Art und Anzahl von Wertpapieren des Sonstigen Anlegers gemäß nachstehenden Anführungen zu dem Preis und den Bedingungen zu verkaufen, die für diesen Potenziellen Mitnahme-Verkäufer nicht ungünstiger sind, als in der Mitnahme-Mitteilung angeführt, und zwar durch schnellstmögliche Zustellung einer schriftlichen Mitteilung dieser Entscheidung an den Hauptinvestor-Verkäufer, SCA und die Gesellschaft, spätestens jedoch am zehnten Werktag nach dem Versand der Mitnahme-Mitteilung durch die Gesellschaft an diesen Potenziellen Mitnahme-Verkäufer (der «Mitnahme-Entscheidungszeitraum»). Jeder Potenzielle Mitnahme-Verkäufer kann sich entscheiden zu verkaufen, (i) wenn die geplante Übertragung die Übertragung sämtlicher durch die Hauptinvestoren gehaltenen Wertpapiere des Hauptinvestors und sämtliche durch die jeweiligen Sonstigen Anleger gehaltenen Wertpapiere des Sonstigen Anlegers beinhaltet, oder, (ii) wenn die geplante Übertragung die Übertragung nicht aller durch die Hauptinvestoren gehaltenen Wertpapiere des Hauptinvestors und den Relevanten Prozentsatz der Wertpapiere des Sonstigen Anlegers der jeweiligen Sonstigen Anleger beinhaltet (auf einer As-Converted-Basis); vorausgesetzt, im Falle der Klauseln (i) und (ii), dass das geplante Angebot des Übernehmenden von dem Angebot abhängt, aus dem sich der geplante Anteil des Übernehmenden oder die Erhöhung seiner Anteile auf einen bestimmten Prozentsatz der umlaufenden Aktienwerte der Gruppe oder eines Mitglieds der Gruppe ergibt, und, wenn die Anzahl der voraussichtlich durch den Hauptinvestor-Verkäufer zu übertragenden Wertpapiere des Hauptinvestors zusammen mit den Wertpapieren des Sonstigen Anlegers, welche die Potenziellen Mitnahme-Verkäufer gemäß Klausel (i) oder (ii) zu übertragen berechtigt sind, nach Übertragung, in der Erhöhung der Anteile der Aktienwerte der Gruppe oder eines Mitglieds der Gruppe des voraussichtlichen Übernehmenden über diesen bestimmten Prozentsatz hinaus resultieren würde, wird die Anzahl der durch den Hauptinvestor-Verkäufer und jeweiligen Potenziellen Mitnahme-Verkäufer zu übertragenden Gegenständlichen Wertpapiere anteilig reduziert, um Übertragungen zu erhalten, die in ihrer Gesamtheit dazu führen, dass der voraussichtliche Übernehmende die gewünschten durch diesen Übernehmenden spezifizierten Prozentanteile erhält.

(d) Übertragung von Wertpapieren. Entscheidet sich ein Potenzieller Mitnahme-Verkäufer gemäß Article 14(c) (jeder Potenzielle Mitnahme-Verkäufer, der sich so entscheidet, wird als «Mitnahme-Verkäufer» bezeichnet) zu verkaufen, wird die Übertragung dieser Wertpapiere vom Mitnahme-Verkäufer gleichzeitig mit dem Verkauf durch den Hauptinvestor-Verkäufer zu den in der Mitnahme-Mitteilung spezifizierten Bedingungen durchgeführt. Zur Vermeidung von Missverständnissen entspricht der Preis pro Übertragenem Gesellschaftsanteil, SCA-Anteil und/oder sonstigem Wertpapier (auf einer As-Converted-Basis) durch den jeweiligen Mitnahme-Verkäufer im Rahmen eines Mitnahmeverkaufs dem Preis für das gleiche durch den Hauptinvestor-Verkäufer im Rahmen dieses Mitnahmeverkaufs betreffende Wertpapier. Die Gesellschaft führt Berechnungen und anteilmäßige Aufteilungen hinsichtlich der Anzahl und Art der durch Hauptinvestor-Verkäufer und Mitnahme-Verkäufer zu übertragenden Gegenständlichen Wertpapiere und des an diese zu zahlenden Preises in Treu und Glauben sowie in Übereinstimmung mit den in Article 14(c) und dem unmittelbar vorgegangenen Satz festgelegten Bedingungen durch. Weisen diese durch die Gesellschaft hinreichend und in Treu und Glauben durchgeführten Berechnungen und anteilmäßigen Aufteilungen Fehler auf, ist ein hiervon betroffener Mitnahmeverkauf nicht nichtig oder anfechtbar, sondern die Gesellschaft und die Inhaber der Gesellschaftsanteile werden in diesem Fall die für die Wirksamkeit von Article 14(c) und des zweiten Satzes dieses Article 14(d) erforderlichen Transaktionen unverzüglich vornehmen. Beteiligt sich kein Mitnahme-Verkäufer an einem Mitnahmeverkauf, kann der Hauptinvestor innerhalb von 60 Werktagen (vorbehaltlich einer Gesetzlichen Verlängerung) nach Ablauf des Mitnahme-Entscheidungszeitraums, diese Wertpapiere an den/die voraussichtlichen Übernehmenden zu dem Preis und den sonstigen in der Mitnahme-Mitteilung angeführten Bedingungen übertragen. Jedwede, innerhalb dieses Zeitraums nicht übertragenen Wertpapiere, unterliegen, zur Vermeidung von Missverständnissen, erneut diesem Article 14 in Verbindung

mit einer späteren Übertragung. Unbeschadet jedweder sonstigen Bestimmung dieses Article 14 kann jedwede Übertragung vor Einhaltung dieses Article 14 abgeschlossen werden; vorausgesetzt, dass so schnell wie möglich nach Abschluss dieser Übertragung vom Hauptinvestor-Verkäufer und in jedem Fall innerhalb der hierauf folgenden 10 Werktagen (vorbehaltlich einer Gesetzlichen Verlängerung), der Übernehmende (bzw. falls der Übernehmende dieses Angebot nicht gemäß diesem Satz unterbreitet, der Hauptinvestor-Verkäufer) oder der Hauptinvestor-Verkäufer anbieten, wobei dieses Angebot für einen Zeitraum von mindestens 10 Werktagen, jedoch nicht länger als 20 Werktagen offen bleibt, von dem jeweiligen Potenziellen Mitnahme-Verkäufer die Anzahl und Art von Wertpapieren zu erwerben, die dieser Potenzielle Mitnahme-Verkäufer berechtigt wäre, in diese Übertragung zu Bedingungen aufzunehmen, die für diesen Potenziellen Mitnahme-Verkäufer nicht ungünstiger sind als die Bedingungen, die für diesen Potenziellen Mitnahme-Verkäufer gemäß diesem Article 14 anzubieten gewesen wären, wenn der Hauptinvestor-Verkäufer eine Mitnahme-Mitteilung vor Abschluss dieser Übertragung hätte, wobei diese Akquisition so schnell wie möglich nach Ablauf des Angebotszeitraum abgeschlossen wird (vorbehaltlich einer Gesetzlichen Verlängerung).

(e) Kosten. Jeder Mitnahme-Verkäufer ist verpflichtet, als Voraussetzung für die Ausübung der Rechte dieses Inhabers gemäß diesem Artikel eine Urkunde, Verpflichtungserklärung oder Verpflichtung auszufertigen bzw. abzugeben, die erforderlich oder angemessenerweise gefordert wird, sowie sämtliche in Verbindung mit diesem Verkauf erforderlichen oder angemessenerweise geforderten Dokumente zur Verfügung zu stellen (gemäß den Anführungen in der Mitnahme-Mitteilung), einschließlich jedweder Dokumente, die für die Aktualisierung des Anteilsregisters und somit das Inkrafttreten der betreffenden Verkäufe erforderlich sind oder angemessenerweise gefordert werden. Zudem zahlt jeder Mitnahme-Verkäufer (i) seinen verhältnismäßigen Anteil (auf der Grundlage der Gesamterlöse) an den begründeten Kosten, die sämtlichen übertragenden Inhabern in Verbindung mit dieser Transaktion entstanden sind (vorausgesetzt, dass diese Kosten durch den Übernehmenden getragen und von der durch den Übernehmenden gezahlten Gegenleistung abgezogen werden können, und zwar bis zu dem gesetzlich zulässigen Umfang), und (ii) ist verpflichtet, sich anteilmäßig (basierend auf den Gesamterlösen) einzeln und nicht gemeinsam an jedweden Haftungsansprüchen oder sonstigen in der Mitnahme-Mitteilung angeführten sowie ebenfalls durch den Hauptinvestor-Verkäufer angegebenen Verpflichtungen zu beteiligen (hierin sind nicht diejenigen Verpflichtungen beinhaltet, die sich gesondert auf einen bestimmten Inhaber beziehen, sowie Haftungsansprüche aus Zusicherungen und Gewährleistungen, die durch einen Inhaber bezüglich des Rechtsanspruchs und Eigentums an Wertpapieren getätigt werden; vorausgesetzt, dass kein Inhaber im Rahmen dieser Klausel in Verbindung mit dieser Übertragung verpflichtet wird, die Übernehmenden für einen Betrag zu entschädigen oder sie diesbezüglich schadlos zu halten, der die im Zusammenhang mit den Gegenständlichen Wertpapieren dieses Inhabers im Rahmen dieser Übertragung gezahlten Erlöse übersteigt). Der Hauptinvestor-Verkäufer wird den Verkauf der Wertpapiere an den Übernehmenden leiten und kontrollieren, einschließlich dieser Verkäufe durch die Mitnahme-Verkäufer, und kann die Bedingungen dieses Verkaufs, wie in der Mitnahme-Mitteilung angeführt, ändern oder aufheben, vorausgesetzt, dass, wenn eine solche Änderung für die Mitnahme-Verkäufer erheblich nachteilig ist, dieser Hauptinvestor-Verkäufer eine neue Mitnahme-Mitteilung senden und diesen Article 14 ab initio in Bezug auf diese geänderte Transaktion befolgen wird. Zur Vermeidung von Missverständnissen, werden jedwede Senkung des an den Mitnahme-Verkäufer zu zahlenden Preises, Änderungen in der Form der Gegenleistung oder wesentliche Aufschübe des Erhalts der Gegenleistung, als erheblich nachteilig angesehen, gleichgültig, ob diese Änderungen den Hauptinvestor-Verkäufer und Mitnahme-Verkäufer in gleicher Weise betreffen.

(f) De-Minimis Transaktionen. Die Hauptinvestoren sind berechtigt, pro Jahr Wertpapiere zu übertragen, die bis zu 2% der umlaufenden Wertpapiere von SCA darstellen, vorbehaltlich einer Gesamtobergrenze von Wertpapieren, die insgesamt 4% der umlaufenden Wertpapieren von SCA darstellt, in jedem Fall auf einer As-Converted-Basis (ein «De-Minimis Verkauf»), ohne Berücksichtigung dieses Article 14.

Art. 15. Mitverkauf; Verkauf der Geschäftstätigkeit.

(a) Verfahren. Ein «Mitverkauf» stellt einen Zusammenschluss, eine Konsolidierung oder den Verkauf einer Mehrheit der Anteile der Gesellschaft oder SCA mittels jedweder Transaktion oder mehrerer diesbezüglichen Transaktionen dar (gleichgültig, ob diese mittels einer Gewichteten Kapitalaufstockung erfolgen oder nicht), die nicht aufgrund eines Obligatorischen Angebots durchgeführt werden.

(i) Eine schriftliche Mitteilung über den Mitverkauf (die «Mitverkaufsmitteilung») wird durch die Gesellschaft und SCA sämtlichen Inhabern der Aktienwerte von SCA und/oder Gesellschaftsanteile zugestellt. In dieser Mitverkaufsmitteilung werden in geeigneter Weise die Einzelheiten zu der geplanten Art und Anzahl (oder dem Prozentsatz) der Aktienwerte von SCA oder der Gesellschaft offen gelegt, die dem Mitverkauf unterliegen («Mitverkaufs-Wertpapiere»), der voraussichtliche Preis, die sonstigen voraussichtlichen Bedingungen des geplanten Mitverkaufs (einschließlich Kopien jedweder diesbezüglichen endgültigen Verträge) sowie die Identität des potenziellen Käufers.

(ii) Ein Mitverkauf erfordert die Einhaltung der in Article 40(c) angeführten Abstimmungsanforderungen.

(iii) Soll ein Mitverkauf durchgeführt werden, in dem der Erwerber (der «Käufer») Inhaber der Aktienwerte von SCA oder der Gesellschaft bzw. ein Verbundenes Unternehmen bzw. eine Gemeinsam handelnde Partei eines solchen Inhabers ist, gilt Folgendes:

(A) der insgesamt für die Wertpapiere in Verbindung mit diesem Mitverkauf zu zahlende Preis entspricht oder liegt über dem höchsten durch diesen Käufer oder seine Gemeinsam handelnden Parteien, bzw. Verbundene Unternehmen in diesem Mitverkauf in den letzten sechs Monaten vor Abschluss dieses Mitverkaufs für Wertpapiere der gleichen Art gezahlten Preis, und

(B) SCA holt von einer unabhängigen Wertermittlungsfirma eine Fairness Opinion in Bezug auf die durch den Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere, der sich an dem Mitverkauf beteiligt, zu zahlende Gegenleistung ein (es wird vereinbart, dass diese Firma als unabhängig angesehen wird, wenn sie nicht der Käufer oder ein Verbundenes Unternehmen bzw. eine Gemeinsam handelnde Partei des Käufers in dem Mitverkauf ist).

(iv) Soll ein Verkauf der Geschäftstätigkeit erfolgen, der keinen Mitverkauf darstellt, und bei dem der Erwerber Inhaber der Aktienwerte von SCA oder der Gesellschaft bzw. ein Verbundenes Unternehmen bzw. eine Gemeinsam handelnde Partei (bei diesem Verkauf der Geschäftstätigkeit) eines solchen Inhabers ist, holt SCA von einer unabhängigen Wertermittlungsfirma eine Fairness Opinion in Bezug auf die durch die Gruppe bzw. die Inhaber von Wertpapieren im Rahmen des Verkaufs der Geschäftstätigkeit zu erhaltende Gegenleistung ein (es wird vereinbart, dass diese Firma als unabhängig angesehen wird, wenn sie nicht der Erwerber oder ein Verbundenes Unternehmen bzw. eine Gemeinsam handelnde Partei des Erwerbers bei dem Verkauf der Geschäftstätigkeit ist).

(v) Soll SCA gemäß vorstehender Klausel (iii)(B) oder Klausel (iv) vor der betreffenden Hauptversammlung der Anteilseigner, auf der die Inhaber der Gesellschaftsanteile gebeten werden, den betreffenden Mitverkauf oder Verkauf der Geschäftstätigkeit zu genehmigen, eine Fairness Opinion vorgelegt werden, wird die Gesellschaft den jeweiligen Wertpapierinhabern eine Kopie dieser Fairness Opinion zukommen lassen bzw. veranlassen, dass SCA dafür Sorge trägt.

(b) Kooperation der Inhaber von Wertpapieren und Gesellschaftsanteilen. In Bezug auf jedweden Mitverkauf oder Verkauf der Geschäftstätigkeit, welche die betreffende erforderliche Genehmigung der Anteilseigner gemäß Article 40(c) erhalten haben, werden die Gesellschaft, SCA, der Verwaltungsrat der Gesellschaft und die jeweiligen Wertpapierinhaber sowie Inhaber der Gesellschaftsanteile, die keine Wertpapierinhaber sind, die geeigneten Maßnahmen ergreifen, um den Mitverkauf oder Verkauf der Geschäftstätigkeit so zügig wie möglich durchzuführen, einschließlich der Bereitstellung sämtlicher erforderlichen oder angemessenerweise geforderten Dokumente in Verbindung mit diesem Mitverkauf oder Verkauf der Geschäftstätigkeit, sowie jedwede Urkunde errichten, sowie Verpflichtungserklärung oder Verpflichtung abgeben, die in Verbindung mit diesem Mitverkauf (wie in der Mitverkaufsmittelung angeführt) oder dem Verkauf der Geschäftstätigkeit (wie in der Mitteilung der Hauptversammlung der Anteilseigner zur Genehmigung des betreffenden Verkaufs der Geschäftstätigkeit («Mitteilung über den Verkauf der Geschäftstätigkeit») angeführt). Gemäß den Bedingungen dieses Artikels und ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit des Vorstehenden, werden die Gesellschaft, SCA, der Verwaltungsrat der Gesellschaft und die jeweiligen Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere oder Gesellschaftsanteile, sämtliche Maßnahmen namens und in Bezug auf SCA und ihre Tochtergesellschaften sowie sämtliche Schritte ergreifen bzw. ergreifen lassen, die gemäß diesem Artikel in Verbindung mit jedwedem Mitverkauf oder Verkauf der Geschäftstätigkeit angemessenerweise gefordert werden (wobei jedweder an die Inhaber der Gegenständlichen Wertpapiere oder Gesellschaftsanteile herangetragene Antrag zur Kenntnis gebracht wird). Zudem werden die jeweiligen Inhaber der Mitverkauf-Wertpapiere im Falle eines Mitverkaufs, bzw. die jeweiligen Inhaber der Aktienwerte der Gesellschaft oder SCA im Falle eines Verkaufs der Geschäftstätigkeit (wie in der Mitteilung über den Verkauf der Geschäftstätigkeit angeführt), (i) ihren verhältnismäßigen Anteil (basierend auf den Gesamterlösen) an den den Hauptinvestoren in Verbindung mit diesem Mitverkauf oder Verkauf der Geschäftstätigkeit (wenn anwendbar) entstandenen Kosten in angemessener Höhe bezahlen (vorausgesetzt, dass diese Kosten durch SCA getragen oder erstattet oder durch den Übernehmenden getragen und von der durch den Übernehmenden gezahlten Gegenleistung abgezogen werden können, in jedem Fall bis zu dem gesetzlich zulässigen Umfang), und (ii) sich anteilmäßig (basierend auf den Gesamterlösen) an jedweden Haftungsansprüchen oder sonstigen in der Mitverkaufsmittelung oder der Mitteilung über den Verkauf der Geschäftstätigkeit angeführten Verpflichtungen beteiligen (hierin sind nicht diejenigen Verpflichtungen enthalten, die sich gesondert auf einen bestimmten Inhaber beziehen sowie Haftungsansprüche aus Zusicherungen und Gewährleistungen, die durch einen Inhaber bezüglich des Rechtsanspruchs und Eigentums an Wertpapieren getätigt werden; vorausgesetzt, dass kein Inhaber im Rahmen dieses Artikels in Verbindung mit dieser Übertragung verpflichtet wird, den Übernehmenden einen Betrag zu entschädigen oder sie diesbezüglich schadlos zu halten, der die im Zusammenhang mit den Gegenständlichen Wertpapieren dieses Inhabers im Rahmen dieser Übertragung gezahlten Erlöse übersteigt, und dass jedwede Entschädigung einzeln und nicht gemeinsam erfolgt).

(c) Gegenleistung. Im Falle eines Mitverkaufs ist jeder Wertpapierinhaber und Inhaber der Gesellschaftsanteile, der kein Wertpapierinhaber ist, verpflichtet, die durch diesen Inhaber gehaltenen Wertpapiere gemäß der Mitverkaufsmittelung zu übertragen. Die Form und der Wert der für die Wertpapiere in einem Mitverkauf angebotenen Gegenleistung entsprechen der Gegenleistung für sämtliche Wertpapiere der gleichen Art im Rahmen dieses Mitverkaufs, wie in der Mitverkaufsmittelung angeführt. Zur Vermeidung von Missverständnissen kann nach dem Ermessen des Verwaltungsrat der Gesellschaft jedweder Mitverkauf oder Verkauf der Geschäftstätigkeit als Gewichtete Kapitalaufstockung erfolgen; vorausgesetzt, dass der Mitverkauf oder Verkauf der Geschäftstätigkeit als Gewichtete Kapitalaufstockung in der Mitverkaufsmittelung bzw. Mitteilung über den Verkauf der Geschäftstätigkeit spezifiziert ist. Im Rahmen eines Mitverkaufs ist jeder Inhaber der Rechte, gleichgültig, ob zu diesem Zeitpunkt ausübbar oder nicht, der eine Gattung Aktienwerte der Gruppe (die keine Management Equity darstellen) erwerben möchte, berechtigt, diese Rechte vor Abschluss des Mitverkaufs auszuüben und sich an diesem Verkauf als Inhaber dieser Gattung Aktienwerte zu beteiligen.

Art. 16. Obligatorisches Angebot.

(a) Allgemeines. Für den Fall, dass, mit Ausnahme der Akquisition in Verbindung mit einem Mitverkauf, eine Person oder eine Gruppe von Personen und deren Gemeinsam handelnde Parteien vorschlagen, vom Aussteller Wertpapiere zu erwerben oder zu zeichnen, bzw. als Ergebnis einer Einlösung oder eines Rückkauf Wertpapiere halten, deren geplante Transaktion bei Abschluss darin resultieren würde, dass diese Person oder Gruppe von Gemeinsam handelnden Parteien in Bezug auf diese Akquisition oder Zeichnung (die «Bietende Gruppe»),

(i) wenn die Bietende Gruppe eine oder mehrere der Gesellschaften AP Alpine Limited, CC Holdings Limited und GS Cablecom Holdings, L.P bzw. Verbundene Unternehmen dieser Personen darstellt, die in der Gesamtsumme 66 2/3% oder mehr der durch die Bietende Gruppe insgesamt gehaltenen Betreffenden Anteile halten (eine «Bietende Hauptinvestorgruppe»), diese Bietende Gruppe 70% oder mehr der Betreffenden Anteile erhält oder diese auf diesen Prozentsatz erhöht (eine «70 %-Akquisition»), oder

(ii) wenn diese Bietende Gruppe keine Bietende Hauptinvestorgruppe darstellt und diese Bietende Gruppe 50% oder mehr der Betreffenden Anteile erhält (eine «50%-Akquisition»),

ist diese Bietende Gruppe (oder diejenige Person, die ein Mitglied dieser Bietenden Gruppe veranlasst hat, ein Angebot gemäß den nachstehenden Anführungen zu tätigen) (der «Bieter»), verpflichtet, ein Angebot zu unterbreiten bzw. zu veranlassen, dass ein Angebot unterbreitet wird (das «Obligatorische Angebot»), unbeschadet der Möglichkeit, Käufe außerhalb des Obligatorischen Angebot zu tätigen, jedoch vorbehaltlich des ersten Satzes von Article 16(b), und zwar an die jeweils anderen Inhaber der Gesellschaftsanteile und/oder Aktienwerte von SCA (die «Minderheitsanteilseigner»), um von den Minderheitsanteilseignern deren Gesellschaftsanteile und Aktienwerte von SCA (die «Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner») zu dem anwendbaren Angebotspreis durch Versand einer Obligatorischen Angebotsmitteilung zu kaufen (wie nachstehend angeführt). Eine Obligatorische Angebotsmitteilung wird an die Minderheitsanteilseigner gesandt und das Obligatorische Angebot vor Abschluss eines 70%-Erwerbs Bestehender Anteile unterbreitet (der keinen 70%-Erwerb Bestehender Anteile darstellt, der darin resultiert, dass die Bietende Gruppe Anteile von 75% oder mehr der Betreffenden Anteile hält oder ihre Anteile auf diesen Prozentsatz erhöht (eine «75%-Akquisition») sowie keinen 70%-Unternehmenskauf) oder, im Falle einer 50%-Akquisition, die dazu führen würde, dass die Bietende Gruppe ihre Anteile auf einen Prozentsatz von 70% oder mehr jedoch auf einen Prozentsatz von weniger als 75% der umlaufenden Anwendbaren Anteile erhöht (eine «Begrenzte 50%-Akquisition») oder im Falle jeder anderen 50%-Akquisition, eines 70%-Unternehmenskaufs oder einer 75%-Akquisition, so schnell wie möglich nach Abschluss dieser 50%-Akquisition, dieses 70%-Unternehmenskaufs oder der 75%-Akquisition. Fünf Werkstage, nachdem der Verwaltungsrat der Gesellschaft Kenntnis davon erlangt hat, dass ein Bieter aufgefordert wird, ein Obligatorisches Angebot zu unterbreiten, wird SCA, wenn diese Person dies unterlässt, den Bieter von dieser Forderung in Kenntnis setzen; und, wenn der Bieter der Ansicht ist, dass ein Obligatorisches Angebot nicht erforderlich ist, wird der Bieter bis zum fünften Werktag nach Erhalt dieser Mitteilung dem Verwaltungsrat der Gesellschaft eine schriftliche Erwiderung zukommen lassen, in welcher der Bieter angibt, warum er der Ansicht ist, kein Obligatorisches Angebot unterbreiten zu müssen. Stellt der Verwaltungsrat der Gesellschaft in Treu und Glauben innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erhalt dieser schriftlichen Erwiderung fest, dass ein Obligatorisches Angebot erforderlich ist, wird der Bieter sämtlichen Minderheitsanteilseignern innerhalb von 10 Kalendertagen nach dem Datum dieser Feststellung des Verwaltungsrats der Gesellschaft eine Mitteilung zukommen lassen («Obligatorische Angebotsmitteilung»), in welcher der Angebotspreis und die Bedingungen des Angebots angeführt werden. Unbeschadet dieses Chapter III Article 16 wird in dieser Satzung an keiner Stelle gefordert, dass ein Obligatorisches Angebot Inhabern von Management Equity zu unterbreiten ist oder dass Aktienwerte von SCA oder der Gesellschaft von diesen zu erwerben sind.

(b) Abschluss. Ein 70%-Erwerb Bestehender Anteile oder eine Begrenzte 50%-Akquisition wird nur dann abgeschlossen, wenn der Bieter insgesamt über genügend Akzeptanzen gemäß dem Obligatorischen Angebot und genügend Anteile verfügt, so dass der Gesamtanteil des Bieters, zusammen mit der Bietenden Gruppe und deren betreffenden Verbundenen Unternehmen, 75% oder mehr der Betreffenden Anteile beträgt («Erfolgreiches Obligatorisches Angebot»). Folgendes ist in Übereinstimmung mit Article 16(d) unabhängig von der Höhe der Akzeptanzen des Obligatorischen Angebots abzuschließen: (A) eine 50%-Akquisition (welche keine Begrenzte 50%-Akquisition darstellt), ausgenommen, dass, (i), wenn der Gesamtanteil des Bieters zusammen mit der Bietenden Gruppe und deren betreffenden Verbundenen Unternehmen («Gruppenanteil») nach Abschluss eines in Verbindung mit der 50%-Akquisition eingeleiteten Obligatorischen Angebot zwischen 70% und 75% der Betreffenden Anteile beträgt, der Bieter nicht berechtigt ist, die Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner gemäß dem Obligatorischen Angebot zu erwerben, in Folge dessen sich dieser Gesamtanteil auf mehr als 70% der Betreffenden Anteile erhöhen würde (jeder annehmende Minderheitsanteilseigner wird anteilsmäßig zurückgestuft); und, (ii) wenn der Gesamtanteil des Bieters, zusammen mit der Bietenden Gruppe, nach Abschluss des Obligatorischen Angebots zwischen 50% und 70% der Betreffenden Anteile betragen würde, der Bieter und die Bietende Gruppe berechtigt sind, dieses Obligatorische Angebot zu beenden, jedoch nicht berechtigt sind, zusätzliche Gesellschaftsanteile nach Abschluss des Obligatorischen Angebots zu erwerben, ohne ein zweites Obligatorisches Angebot in Übereinstimmung mit diesem Article 16 zu unterbreiten (als wenn diese Akquisition zusätzlicher Gesellschaftsanteile ein 70%-Erwerb Bestehender Anteile bzw. ein 70%-Unternehmenskauf wäre, und Bezugnahmen auf die «Bietende Hauptinvestorgruppe» Bezugnahmen auf die betreffende Bietende Gruppe darstellen würden); (B) eine 75%-Akquisition oder eine 50% Akquisition, die dazu führen würde, dass die Bietende Gruppe ihre Anteile auf einen Prozentsatz von 75% oder mehr der umlaufenden Anwendbaren Anteile erhöht (eine «Wesentliche 50%-Akquisition»), vorausgesetzt, dass (i) die Bietende Gruppe jedwede in einem Wertpapierinhaber-Vertrag angeführten Verpflichtungen bezüglich dieser Gesellschaftsanteile unter diesen Umständen erfüllt, und (ii) der Angebotspreis im Obligatorischen Angebot in der gleichen Form und für den gleichen Wert wie die im Rahmen der 75%-Akquisition oder der Wesentlichen 50%-Akquisition gezahlte Gegenleistung angeboten wird (es sei denn, dass die Anwendung der Bestimmung des Angebotspreises in einem höheren Angebotspreis resultieren würde); und (C) ein 70%-Unternehmenskauf, gemäß dem die Bietende Gruppe jedwede in einem Wertpapierinhaber-Vertrag angeführten Verpflichtungen bezüglich dieser Gesellschaftsanteile unter diesen Umständen erfüllt; und des Weiteren vorausgesetzt, dass diese Anteile als umlaufende und nicht als durch die Bietende Hauptinvestorgruppe gehaltene Anteile zu Zwecken der Bestimmung, ob dieses Obligatorische Angebot ein Erfolgreiches Obligatorisches Angebot ist, betrachtet werden. Gemäß diesem Article 16(b) muss, gleichgültig, ob eine Übertragung durch einen Hauptinvestor eine 50%-Akquisition oder eine 70%-Akquisition darstellt und eine Verpflichtung seitens des Übernehmenden auslöst, ein Obligatorisches Angebot zu unterbreiten, diese Übertragung nicht die Form eines Obligatorischen Angebots aufweisen und nicht im Rahmen eines solchen erfolgen. Im Rahmen dieser Satzung bezeichnen die «Anwendbaren Anteile» in Bezug auf die Gesellschaftsanteile sämtliche umlaufenden Gesellschaftsanteile und schließen (x) zu Zwecken eines durch die oder namens der Bietende(n) Hauptinvestorgruppe zu unterbreitenden Obligatorischen Angebots, das NTLE SCS umfasst, vor dem Ablaufdatum der Priorität, Gesellschaftsanteile aus, die NTLE-Wertpapiere sind, wobei diese NTLE-Wertpapiere zu diesen Zwecken gemäß den Bedingungen eines Wertpapierinhaber-Vertrages ausgeschlossen sind, vorausgesetzt, dass diese ausgeschlossenen Anteile als umlaufende und nicht durch diese Bietende Hauptinvestorgruppe gehaltene Anteile zur Bestimmung dessen, ob eine 70%-Akquisition erfolgt

ist oder dieses Obligatorische Angebot ein Erfolgreiches Obligatorisches Angebot war, betrachtet werden; und schließen (y) zu Zwecken jedwedes durch eine oder namens einer Bietende(n) Hauptinvestorgruppe unterbreiteten Obligatorischen Angebots, jedwede im Rahmen eines 70%-Unternehmenskaufs erworbenen Gesellschaftsanteile zum Zeitpunkt dieses Obligatorischen Angebots aus, die für diese Zwecke gemäß den Bedingungen eines Wertpapierinhaber-Vertrag ausgeschlossen sind.

(c) Angebotspreis. Der «Angebotspreis» für Wertpapiere in jedwedem Obligatorischen Angebot gemäß Article 16(a)(i) liegt nicht unter dem höheren des (i) höchsten durch den Bieter oder ein Mitglied der Bietenden Gruppe (oder eines ihrer entsprechenden Verbundenen Unternehmen) für die Wertpapiere der gleichen Art gegebenenfalls gezahlten Preises, und zwar 180 Tage vor dem Datum der Unterbreitung des Obligatorischen Angebots oder nach dem Datum dieses Obligatorischen Angebots und vor seinem Abschluss, entsprechend angepasst für spätere Ausgaben, Splits, Verteilungen, Einlösungen, Umwandlungen, Konvertierungen, Kombinationen, Umstrukturierungen oder sonstige gleichartige Transaktionen, und (ii) dem Betrag, der als angemessener Wert durch eine unabhängige durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft ernannte Wertermittlungsfirma bestimmt wird (wobei vereinbart wird, dass diese Firma als unabhängig betrachtet wird, wenn sie nicht Mitglied der Bietenden Gruppe bzw. kein Verbundenes Unternehmen eines Mitglieds der Bietenden Gruppe im Rahmen dieses Obligatorischen Angebots ist). Der «Angebotspreis» für Wertpapiere in jedwedem Obligatorischen Angebot gemäß Article 16(a)(ii) liegt nicht unter dem höchsten durch die Bieter oder ein Mitglied der Bietenden Gruppe (oder eines ihrer entsprechenden Verbundenen Unternehmen) für die Wertpapiere der gleichen Art gegebenenfalls in den letzten 12 Monaten vor dem Datum der Unterbreitung des Obligatorischen Angebots oder nach dem Datum der Unterbreitung dieses Obligatorischen Angebots und vor seinem Abschluss gezahlten Preis, entsprechend angepasst für spätere Ausgaben, Splits, Verteilungen, Einlösungen, Umwandlungen, Konvertierungen, Kombinationen, Umstrukturierungen oder sonstige gleichartige Transaktionen.

(d) Angebotsverfahren. Das Obligatorische Angebot ist zu den nachstehenden Bedingungen zu unterbreiten:

(i) innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zustellung der Obligatorischen Angebotsmitteilung an sämtliche Minderheitsanteilseigner («Verkaufsdatum»). Die Minderheitsanteilseigner, die ihre Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner verkaufen möchten, stellen diese durch sie gehaltenen Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner mit dem entsprechenden Anteil und sonstigen Zertifikaten (gegebenenfalls) sowie jedweden weiteren Urkunden oder Dokumenten, die gemäß den Bedingungen des Obligatorischen Angebots erforderlich sind, SCA für die Zustellung an den Bieter zur Verfügung;

(ii) der Bieter wird, wenn das Obligatorische Angebot in Übereinstimmung mit den Bestimmungen in vorstehendem Article 16(b) abgeschlossen werden kann, und vorbehaltlich der vorstehend unter (i) angeführten, durch die Minderheitsanteilseigner am Verkaufsdatum zu erbringenden Leistung (vorbehaltlich einer Gesetzlichen Verlängerung), an SCA für die Zustellung an die Minderheitsanteilseigner den entsprechenden Angebotspreis für deren Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner zahlen bzw. dessen Zahlung veranlassen;

(iii) SCA und die Gesellschaft werden, vorbehaltlich der vorstehend unter (ii) angeführten, durch die Bieter am Verkaufsdatum zu erbringenden Leistung, den Bieter als Inhaber sämtlicher gemäß vorstehendem Punkt (i) gelieferten betreffenden Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner in den Anteilsregistern von SCA bzw. der Gesellschaft eintragen, und den betreffenden Anteil und jedwede sonstigen Zertifikate dem Bieter übergeben;

(iv) der Bieter ist verpflichtet, wenn das Obligatorische Angebot ein Erfolgreiches Obligatorisches Angebot ist, sämtliche Inhaber der Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner über diese Tatsache unverzüglich nach dem Verkaufsdatum in Kenntnis zu setzen und ein Obligatorisches Anschlussangebot zu den gleichen Bedingungen (in sämtlichen wesentlichen Aspekten, einschließlich im Hinblick auf den Angebotspreis) zu unterbreiten, wobei das Obligatorische Abschlussangebot für mindestens 10 zusätzliche Werktage zur Annahme offen bleibt. Der Bieter ist für einen Zeitraum von 10 Werktagen nach Ablauf dieses Obligatorischen Anschlussangebots, vorbehaltlich einer Gesetzlichen Verlängerung, ebenfalls berechtigt, eine Transaktion auszulösen, um die Minderheitsanteilseigner, die das Obligatorische Angebot nicht angenommen haben, zu zwingen («Zwangsverkaufende Anteilseigner»), ihre gesamten Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner mit dem gleichen Zahlungsziel und zu den gleichen Bedingungen (in sämtlichen wesentlichen Aspekten), wie das ursprüngliche Obligatorische Angebot in Bezug auf die gleiche Wertpapierart, zu verkaufen, und zwar durch Zustellung einer Mitteilung an die jeweiligen Zwangsverkaufenden Anteilseigner (innerhalb dieses Zeitraums von 10 Werktagen), die gemäß der Mitteilung 75% am Eigentum erreichen können («Zwangskauf-Mitteilung»). Die Bestimmungen von Article 16(d)(i), (ii) und (iii) sind mutatis mutandis auf den Erwerb von Wertpapieren der Minderheitsanteilseigner von den Zwangsverkaufenden Anteilseignern anwendbar, und Bezugnahmen in dieser Satzung auf das «Obligatorische Angebotsmitteilung» werden als Bezugnahmen auf die Zwangskauf-Mitteilung sowie Bezugnahmen auf die «Minderheitsanteilseigner» als Bezugnahmen auf die Zwangsverkaufenden Anteilseigner angesehen; vorausgesetzt, dass der Erwerb von Wertpapieren der Minderheitsanteilseigner von den Zwangsverkaufenden Anteilseignern innerhalb von 20 Werktagen nach Versand der Zwangskauf-Mitteilung an sämtliche verbleibenden Minderheitsanteilseigner abgeschlossen wird, vorbehaltlich einer Gesetzlichen Verlängerung («Mitverkauf-Verlängerungszeitraum»); und

(v) solange der Bieter bis zum betreffenden Verkaufsdatum SCA nicht kapitalisiert hat (oder anderweitig Mittel zur Verfügung gestellt hat, bzw. hat zur Verfügung stellen lassen), um die erforderliche Gegenleistung für sämtliche rechtsgültig angebotenen Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner zu zahlen, die von den Minderheitsanteilseignern bzw. Zwangsverkaufenden Anteilseignern zu erwerben sind, sind die Minderheitsanteilseigner bzw. Zwangsverkaufenden Anteilseigner berechtigt, die Zertifikate (gegebenenfalls) für sämtliche Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner zurückzugeben und bleiben die registrierten Inhaber sämtlicher Wertpapiere der Minderheitsanteilseigner.

Kapitel IV - Hauptversammlungen der Anteilseigner

Art. 17. Befugnisse der Anteilseignerversammlung. Jedwede ordnungsmäßig einberufene Versammlung der Anteilseigner der Gesellschaft stellt das gesamte Gremium der Anteilseigner der Gesellschaft dar. Sie verfügt über die

umfassendsten Befugnisse zur Anordnung, Ausführung oder Genehmigung von Handlungen, die sich auf die Tätigkeiten der Gesellschaft beziehen.

Art. 18. Ordentliche Hauptversammlung. Die ordentliche Hauptversammlung der Anteilseigner wird in Luxemburg am Geschäftssitz der Gesellschaft oder an einem anderen Ort in Luxemburg, der in der Einladung zur Hauptversammlung angeführt wird, jedes Jahr am 30. Juni um 13.00 Uhr abgehalten. Ist dieser Tag ein gesetzlicher Feiertag oder Bankfeiertag in Luxemburg, New York, Zürich oder London, wird die ordentliche Hauptversammlung an dem nächsten hierauf folgenden Werktag in Luxemburg, New York, Zürich bzw. London abgehalten.

Art. 19. Einberufung Sonstiger Hauptversammlungen.

(a) Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann sonstige Hauptversammlungen der Anteilseigner einberufen, die an und zu den in den Einberufungsbekanntmachungen angeführten Orten und Zeiten abgehalten werden.

(b) Sonstige Hauptversammlungen der Anteilseigner müssen ebenfalls einberufen werden, wenn dies durch die Anteilseigner beantragt wird, die 20% oder mehr der ausgegebenen Gesellschaftsanteile halten.

(c) Diese einberufenen Hauptversammlungen der Anteilseigner können an den Orten im Großherzogtum Luxemburg und zu den Zeiten abgehalten werden, die in den entsprechenden Einberufungsbekanntmachungen angeführt sind.

Art. 20. Bekanntmachung über die Einberufung der Hauptversammlungen.

(a) Die Hauptversammlungen der Anteilseigner werden wie gesetzlich vorgeschrieben einberufen, und zwar am Tag zehn (10) Kalendertage oder mehr nach Versand einer Bekanntmachung unter Angabe der Tagesordnung, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft per Einschreiben an die jeweiligen Anteilseigner der Gesellschaft an die in dem Anteilsregister angegebene Anschrift gesandt wird. Wird eine Versammlung aufgrund eines unzureichenden Quorums verschoben, ist eine Frist von mindestens acht (8) Kalendertagen erforderlich, um diese Versammlung erneut einzuberufen (eine «Zweite Versammlung»), und wird diese Zweite Versammlung aufgrund eines unzureichenden Quorums verschoben, ist eine Frist von mindestens acht (8) Kalendertagen erforderlich, um diese Versammlung erneut einzuberufen (diese erneut einberufene Versammlung wird als «Dritte Versammlung») bezeichnet.

(b) In der Tagesordnung für eine außerordentliche Hauptversammlung werden ebenfalls, bei Bedarf, jedwede geplanten Änderungen dieser Satzung angeführt und gegebenenfalls der Text dieser Änderungen, die den Gegenstand oder die Form der Gesellschaft betreffen, ausgewiesen.

(c) Sind sämtliche Anteilseigner auf einer Anteilseignerversammlung anwesend oder vertreten und geben sie an, über die Tagesordnung der Versammlung informiert zu sein, kann die Versammlung ohne vorherige Mitteilung abgehalten werden.

(d) Die Anteilseigner können auf jedweder Hauptversammlung der Anteilseigner durch Erteilung einer schriftlichen Vollmacht zugunsten eines Dritten handeln, der kein Anteilseigner sein muss. Jeder Anteil hat eine Stimme.

Art. 21. Verfahren.

(a) Den Vorsitz der Hauptversammlung der Anteilseigner hat der Vorsitzende des Verwaltungsrats der Gesellschaft oder derjenige Person, die durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Gesellschaft ernannt wird, als Vorsitzender auf der Hauptversammlung der Anteilseigner zu handeln.

(b) Der Vorsitzende der Hauptversammlung der Anteilseigner ernennt einen Schriftführer.

(c) Die Hauptversammlung der Anteilseigner ernennt einen durch die anwesenden Personen zu wählenden Wahlprüfer. Vorsitzender, Schriftführer und Wahlprüfer bilden gemeinsam den Board der Hauptversammlung der Anteilseigner.

Art. 22. Vertagung.

(a) Der Vorsitzende der Hauptversammlung der Anteilseigner kann jedwede Hauptversammlung der Anteilseigner vertagen, wenn diese nicht beschlussfähig ist.

(b) Eine erneut einberufene Hauptversammlung der Anteilseigner (einschließlich einer Zweiten Versammlung) hat die gleiche Tagesordnung, wie die vertagte Versammlung. Anteile und rechtsgültige, in Bezug auf die vertagte Versammlung hinterlegte Vollmachten, bleiben für die erneut einberufene Versammlung rechtsgültig hinterlegt.

Art. 23. Abstimmung und Beschlussfähigkeit.

(a) Eine Anwesenheitsliste mit Angabe der Namen der Anteilseigner und der Anzahl der Anteile, für die diese abstimmen, wird durch die jeweiligen Anteilseigner oder ihre Bevollmächtigten vor Eröffnung der Sitzung unterzeichnet.

(b) Die Hauptversammlung der Anteilseigner darf lediglich bezüglich der in der Tagesordnung angeführten Punkte beraten und abstimmen. Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen oder Namensaufruf, vorbehaltlich eines einfachen Mehrheitsbeschlusses der Hauptversammlung, ein anderes Abstimmungsverfahren zu wählen.

(c) Die Anteilseigner sind auf jeder Versammlung der Anteilseigner berechtigt, für jeden durch die Anteilseigner gehaltenen Anteil eine Stimme persönlich oder durch einen Bevollmächtigten abzugeben.

(d) Vorbehaltlich einer anders lautenden Bestimmung in dieser Satzung, ist eine Hauptversammlung der Anteilseigner (und, wenn vertagt, eine erneut einberufene Hauptversammlung) beschlussfähig, wenn Anteilseigner persönlich oder durch Bevollmächtigte vertreten anwesend sind, die 80% oder mehr der durch die Gesellschaft ausgegebenen Anteile halten, wobei eine Zweite Versammlung beschlussfähig ist, wenn Anteilseigner persönlich oder durch Bevollmächtigte vertreten anwesend sind, die 40% oder mehr der durch die Gesellschaft ausgegebenen Anteile halten, bzw. im Falle einer Dritten Versammlung, wenn einer der Anteilseigner persönlich oder durch Bevollmächtigte vertreten anwesend ist. Vorbehaltlich einer anders lautenden Bestimmung in dieser Satzung, werden Beschlüsse einer ordnungsgemäß einberufenen (oder erneut einberufenen) Versammlung der Anteilseigner durch eine einfache Mehrheit der anwesenden und stimmberechtigten Personen gefasst.

Art. 24. Sonstiges.

(a) Die Protokolle der Hauptversammlung der Anteilseigner werden durch den Vorsitzenden der Versammlung und den Schriftführer unterzeichnet.

(b) Abschriften oder Auszüge der Protokolle der Hauptversammlung der Anteilseigner, die in Gerichtsverfahren oder anderweitig vorzulegen sind, werden durch den Vorsitzenden oder durch eine Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft unterzeichnet.

(c) Hauptversammlungen, einschließlich der ordentlichen Hauptversammlung, können im Ausland abgehalten werden, wenn, nach der Entscheidung des Verwaltungsrats der Gesellschaft, welche endgültig ist, Umstände höherer Gewalt dies erfordern.

Kapitel V - Verwaltungsrat

Art. 25. Befugnisse des Verwaltungsrats. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Article 40, nach denen es erforderlich ist, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft vorab eine Zustimmung der Anteilseigner erhält, um bestimmte gemeinsame Handlungen durchzuführen, ist der Verwaltungsrat der Gesellschaft mit den umfassendsten Befugnissen ausgestattet, um sämtliche Verwaltungs- und Verfügungshandlungen im Interesse der Gesellschaft auszuführen. Sämtliche nicht ausdrücklich von Rechts wegen oder durch diese Satzung der Hauptversammlung der Anteilseigner vorbehaltenen Befugnisse fallen in den Zuständigkeitsbereich des Verwaltungsrats der Gesellschaft.

Art. 26. Verwaltung der Gesellschaft.

(a) Gemäß Paragraph 60 vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften, in der jeweils gültigen Fassung, kann die tägliche Verwaltung der Gesellschaft sowie die Vertretung der Gesellschaft in Verbindung mit dieser Verwaltung auf einen oder mehrere Geschäftsführer, leitende Angestellten, Manager oder sonstige Vertreter, die Anteilseigner sind oder nicht, mit alleiniger oder gemeinsamer Vertretungsbefugnis übertragen werden. Deren Ernennung, Abberufung und Befugnisse werden durch einen Beschluss des Verwaltungsrats der Gesellschaft bestimmt. Die Übertragung auf ein Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft unterliegt einer vorherigen Genehmigung der Hauptversammlung der Anteilseigner.

(b) Die Gesellschaft kann ebenfalls Sonderbefugnisse mittels einer notariell beglaubigten Urkunde bzw. einer Privaturkunde gewähren.

Art. 27. Versammlungen des Verwaltungsrats.

(a) Der Verwaltungsrat der Gesellschaft tritt mittels Einberufung durch den Vorsitzenden oder zwei (2) Geschäftsführer an dem in der Einberufungsbekanntmachung angeführten Ort in Luxemburg zusammen.

(b) Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist bei Anwesenheit oder Vertretung der Mehrheit der ihr Amt innehabenden Geschäftsführer beschlussfähig.

(c) Der Vorsitzende führt den Vorsitz auf sämtlichen Versammlungen der Anteilseigner und des Verwaltungsrats der Gesellschaft; in seiner Abwesenheit können die Anteilseigner oder der Verwaltungsrat der Gesellschaft einen anderen Geschäftsführer pro tempore durch Abstimmung der auf dieser Versammlung anwesenden Mehrheit zum Vorsitzenden ernennen.

(d) Eine schriftliche Bekanntmachung über jedwede Versammlung des Verwaltungsrats der Gesellschaft ist den Geschäftsführern mindestens drei Werktage vor dem für die Versammlung anberaumten Datum zur Kenntnis zu geben, es sei denn, dass nach Ansicht des Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Gesellschaft die Interessen der Gruppe wahrscheinlich nachteilig beeinträchtigt werden würden, wenn die auf der Versammlung zu erörternde Angelegenheit nicht als Eilsache behandelt würde; in diesem Fall kann die Vorab-Bekanntmachung mit einer Frist von 48 Stunden erfolgen, oder wenn sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft hiermit einverstanden sind, kann ein kürzerer Bekanntmachungszeitraum zur Anwendung gelangen. Die Bekanntmachung erfolgt per Fax und enthält inter alia, den Ort, das Datum und die Uhrzeit der Versammlung sowie eine Tagesordnung, in der die auf der Versammlung zu erörternden Punkte zusammen mit sämtlichen zu genehmigenden relevanten Verträgen (bzw. eine Zusammenfassung der wesentlichen diesbezüglichen Bedingungen) in dem zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Umfang aufgeführt werden. Auf diese Bekanntmachung kann durch einen Geschäftsführer (in Bezug auf diesen selbst) durch Zustimmung, die per Post, Kabel, als Telegramm, per Telex oder Fax bzw. gleichartige Kommunikationsmittel erfolgt, verzichtet werden. Eine gesonderte Einberufungsbekanntmachung ist für eine zu dem Zeitpunkt und an dem in einem vorherigen durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft getroffenen Beschluss abzuhaltende Board-Versammlung nicht erforderlich.

(e) Jedwedes Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft ist berechtigt, einen anderen Geschäftsführer zu seinem Bevollmächtigten zu ernennen (durch schriftliche Mitteilung an den Verwaltungsrat der Gesellschaft und den Schriftführer der Gesellschaft vor der betreffenden Versammlung des Verwaltungsrats der Gesellschaft), der berechtigt ist, in Abwesenheit seines Ernenners sämtliche Handlungen vorzunehmen, die dieser Ernenner auszuüben berechtigt oder befugt ist. Ein Geschäftsführer, der ebenfalls Bevollmächtigter ist, hat in Abwesenheit seines Ernenners folgende Rechte:

(i) eine gesonderte Stimme namens seines Ernenners zusätzlich zu seiner eigenen Stimme abzugeben; und

(ii) als Teil des Quorums des Verwaltungsrats der Gesellschaft für sich und für den Geschäftsführer, deren Bevollmächtigter er ist, gezählt zu werden.

(f) Jedweder Geschäftsführer kann an jedweder Versammlung des Verwaltungsrats der Gesellschaft durch Audiokonferenz oder ein sonstiges gleichartiges Kommunikationsmittel teilnehmen, was ermöglicht, sämtliche an der Versammlung teilnehmenden Personen jederzeit zu hören und von sämtlichen anderen Teilnehmern gehört zu werden. Die Teilnahme an einer Versammlung durch diese Mittel ist gleichbedeutend mit einer persönlichen Teilnahme an dieser Versammlung. Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft, die an der Verhandlung einer Versammlung des Verwaltungsrats der Gesellschaft durch diese Kommunikationsmittel teilnehmen, werden ihre so abgegebenen Stimmen durch Unterzeichnung einer Abschrift der Versammlungsprotokolle bestätigen.

(g) Versammlungen des Verwaltungsrats der Gesellschaft können ebenfalls durch Audio- oder Videokonferenz bzw. ein sonstiges Telekommunikationsmittel abgehalten werden, vorausgesetzt, dass sie sämtliche an der Versammlung teilnehmenden Personen jederzeit hören und von sämtlichen anderen Teilnehmern gehört werden können.

Versammlungen des Verwaltungsrats der Gesellschaft sind mindestens drei (3) Mal in jedem Geschäftsjahr abzuhalten.

Art. 28. Protokolle. Die Protokolle der Versammlungen des Verwaltungsrats der Gesellschaft sind durch den Vorsitzenden oder, in seiner Abwesenheit, durch zwei Geschäftsführer zu unterzeichnen. Abschriften oder Auszüge dieser Protokolle, die in Gerichtsverfahren oder anderweitig vorgelegt werden können, sind durch den Vorsitzenden oder zwei Geschäftsführer zu unterzeichnen.

Art. 29. Abstimmung und Beschlüsse.

(a) Entscheidungen werden durch Mehrheitsbeschluss der auf einer Versammlung anwesenden oder vertretenen Geschäftsführer getroffen, sofern die Beschlussfähigkeit durch Anwesenheit bzw. Vertretung gegeben ist.

(b) Der Verwaltungsrat der Gesellschaft kann einstimmig Beschlüsse durch Rundschreiben fassen, wenn dessen Genehmigung per Post, über Kabel, als Telegramm, Telex oder Telefax oder jedwedes sonstige gleichartige Kommunikationsmittel erfolgt, und diese schriftlich bestätigt werden. Die Gesamtheit stellen die Protokolle dar, in denen die Beschlussfassung nachgewiesen wird. Ein solcher Beschluss kann in einem einzigen Dokument oder in mehreren separaten Dokumenten mit dem gleichen Inhalt und jeweils durch einen oder mehrere Geschäftsführer unterzeichnet, festgehalten werden.

Art. 30. Verwaltungsstruktur.

(a) Verwaltungsrat der Gesellschaft

(i) Abstimmung. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wird jedweden Beschluss auf einer Versammlung mit Ja-Stimme oder durch Zustimmung der Mehrheit der Anwesenden fassen.

(ii) Zusammensetzung des Verwaltungsrats der Gesellschaft.

(A) Die Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft werden nach luxemburgischem Recht auf einer Versammlung der Inhaber der Gesellschaftsanteile durch die Mehrheit der auf dieser Versammlung abgegebenen Stimmen gewählt.

(B) Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wird aus den Unabhängigen Vertretern einen Vorsitzenden wählen. Er kann ebenfalls einen Schriftführer ernennen, der kein Geschäftsführer sein muss und der für das Führen der Protokolle auf den Versammlungen des Verwaltungsrats der Gesellschaft und der Anteilseigner zuständig ist.

(C) Um eine ordentliche Verwaltungsstruktur für die Gesellschaft (und somit durch das Recht der Gesellschaft, SCA und ihre Tochtergesellschaften zu kontrollieren) ausführen zu können, werden die Gesellschaft und die jeweiligen Inhaber der Gesellschaftsanteile mit ihren gesamten Gesellschaftsanteilen abstimmen und sämtliche sonstigen erforderlichen oder wünschenswerten Maßnahmen innerhalb ihres Zuständigkeitsbereichs ergreifen (einschließlich des persönlichen oder durch einen Bevollmächtigten vertretenen Erscheinens auf den Versammlungen, damit die gesetzlich vorgeschriebene Beschlussfähigkeit erreicht wird), damit:

(1) die genehmigte Anzahl der Geschäftsführer im Verwaltungsrat der Gesellschaft neun (9) Geschäftsführer beträgt, wobei jeder von ihnen mindestens ein Jahr und, bis der Nachfolger dieses Geschäftsführers rechtsgültig ernannt und gewählt wird, im Amt bleibt (vorbehaltlich einer früheren Absetzung oder eines Rücktritts) (es wird vereinbart, dass der erste Vorstand der Gesellschaft bis zum Datum der Abhaltung der ersten ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft im Amt bleibt, die am durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegenden Datum stattfindet (wobei das Datum nicht am oder vor dem ersten Jahrestag des Zeitpunkts des Inkrafttretens liegen sollte)); es ist eine Hauptversammlung der Inhaber der Gesellschaftsanteile einzuberufen, um jedes Jahr hiernach an einem durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft festzulegendem Datum die Geschäftsführer zu wählen (das «Wahldatum») mit einem Stichtag zur Abstimmung auf dieser Versammlung von 30 Tagen vorab (der «Stichtag»);

(2) sich der Verwaltungsrat der Gesellschaft zusammensetzt aus:

(a) drei Vertretern, ernannt durch die Hauptinvestoren gemäß einem Vertrag zwischen den Hauptinvestoren (die «Vertreter der Gemeinsam handelnden Partei»); diese Vertreter sind jedes Jahr schriftlich der Gesellschaft zu benennen (hiernach wird die Gesellschaft sämtliche Wertpapierinhaber über diese Ernennung schriftlich in Kenntnis setzen), und zwar spätestens bis zum Stichtag;

(b) drei unabhängigen Vertretern, ernannt durch die Hauptinvestoren gemäß einem Vertrag zwischen den Hauptinvestoren (die «Unabhängigen Vertreter») (im Rahmen dieses Artikels 30(a)(ii)(C)(2) werden die Geschäftsführer von Wertpapierinhabern oder deren Verbundenen Unternehmen, die keine Angestellten sind und jedweden natürlichen Personen, die keine Angestellten eines Wertpapierinhabers oder Verbundenen Unternehmens eines Wertpapierinhaber sind, als unabhängig betrachtet), von denen einer als Vorsitzender des Verwaltungsrats der Gesellschaft handelt; diese zu ernennenden Vertreter werden der Gesellschaft schriftlich jedes Jahr spätestens bis zum Stichtag mitgeteilt (hiernach wird die Gesellschaft sämtliche Wertpapierinhaber von diesen Ernennungen schriftlich in Kenntnis setzen und in dieser Mitteilung den curriculum vitae der natürlichen Person sowie geeignete Einzelheiten zur Identität und Erfahrungshintergrund dieser natürlichen Person anführen); und

(c) drei Vertretern, die durch die Inhaber von Wertpapieren des Sonstigen Anlegers (die «Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei») wie folgt ernannt werden:

(i) jeder Inhaber oder Inhaber von mehr als 10 % der umlaufenden Gesellschaftsanteile, welche in den Wertpapieren des Sonstigen Anlegers enthalten sind, haben das Recht, einen vorgeschlagenen Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei durch schriftliche Mitteilung, spätestens bis zum Stichtag, dem Verwaltungsrat der Gesellschaft zu nominieren und in dieser Mitteilung den curriculum vitae der natürlichen Person und geeignete Einzelheiten bezüglich der Identität und Erfahrungshintergrund dieser natürlichen Person anzuführen;

(ii) der Verwaltungsrat der Gesellschaft wird innerhalb von 10 Werktagen nach dem Stichtag den jeweiligen Sonstigen Anlegern (x) jegliche Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei zum Stichtag (welche automatisch zur Wiederwahl ernannt werden, vorbehaltlich ihrer Amtsenthebung oder ihres Rücktritts vor Wahltag) und (y) sämtliche gemäß vorstehendem Punkt (a) vorgeschlagenen Personen schriftlich mitteilen;

(iii) die drei Kandidaten, die auf einer am Wahldatum abgehaltenen Versammlung der Inhaber der Gesellschaftsanteile die höchste Anzahl der Stimmen der Gesellschaftsanteile der Sonstigen Anleger erhalten, werden die drei für die Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei ernannten Vertreter sein;

(d) beträgt die Anzahl der durch die Hauptinvestoren gehaltenen Gesellschaftsanteile zu einem Zeitpunkt weniger als 40%, jedoch 30% oder mehr der Gesamtanzahl der umlaufenden Gesellschaftsanteile, wird einer der Unabhängigen Vertreter ernannt und in Übereinstimmung mit den Anforderungen des luxemburgischen Rechts gewählt; beträgt die Anzahl der durch die Hauptinvestoren gehaltenen Gesellschaftsanteile zu einem Zeitpunkt weniger als 30%, jedoch 25% oder mehr der Gesamtanzahl der umlaufenden Gesellschaftsanteile, werden zwei der drei Unabhängigen Vertreter ernannt und in Übereinstimmung mit den Anforderungen des luxemburgischen Rechts gewählt;

(e) die Absetzung eines der Geschäftsführer aus dem Verwaltungsrat der Gesellschaft (die jederzeit mit oder ohne Grund möglich ist) erfolgt auf schriftlichen Antrag der Inhaber einer Mehrheit der Wertpapierart (d.h. Wertpapiere des Hauptinvestors oder Wertpapiere des Sonstigen Anlegers), die ermächtigt sind, diesen Geschäftsführer gemäß diesem Artikel und nicht auf eine andere Art und Weise zu ernennen;

(f) fällt die Anzahl der durch die Sonstigen Anleger gehaltenen Gesellschaftsanteile zu einem Zeitpunkt unter 25% (bleibt jedoch über 20%) der Gesamtanzahl der umlaufenden Gesellschaftsanteile, wird die Anzahl der Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei auf einen verringert und die zwei verbleibenden vorherigen Geschäftsführer außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei werden zu ordnungsgemäßen Geschäftsführern, die in Übereinstimmung mit den Anforderungen des luxemburgischen Rechts ernannt, gewählt und ihres Amtes enthoben werden. Falls die vorliegende Bestimmung (f) Anwendung findet, so wird der Verwaltungsrat der Gesellschaft so schnell wie praktisch durchführbar eine Generalversammlung einberufen, bei der der Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei mit der höchsten Stimmzahl der durch Sonstige Anleger gehaltene Gesellschaftsanteile als Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei ernannt wird für die laufende Amtsdauer, und bei der die verbleibenden zwei Geschäftsführer, die vorher Geschäftsführer außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei waren, ihres Amtes enthoben werden und durch zwei Geschäftsführer, die in Übereinstimmung mit den Anforderungen des luxemburgischen Rechts gewählt werden, ersetzt werden, es sei denn, die zwei Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei wären vorher bereits ihres Amtes enthoben worden oder zurückgetreten;

(g) fällt (A) die Anzahl der durch die Sonstigen Anleger gehaltenen Gesellschaftsanteile zu einem Zeitpunkt unter 20% der Gesamtanzahl der umlaufenden Gesellschaftsanteile, oder (B) fällt die Anzahl der durch die Hauptinvestoren gehaltenen Gesellschaftsanteile zu einem Zeitpunkt unter 25% der Gesamtanzahl der umlaufenden Gesellschaftsanteile, werden sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft in Übereinstimmung mit dem luxemburgischen Recht nominiert und gewählt, und sämtliche Bestimmungen dieses Article 30(a)(ii)(C), ausgenommen dieses Article 30(a)(ii)(C)(2)(g) werden aufgehoben.

(iii) Vergütung. Die Mitglieder des Verwaltungsrats der Gesellschaft erhalten eine Verfügung gemäß den anwendbaren Marktsätzen, vorausgesetzt, dass die Vertreter der Gemeinsam handelnden Partei keine Vergütung für ihr Amt im Verwaltungsrat der Gesellschaft erhalten. Die Gesellschaft wird erwirken, dass SCA den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrats der Gesellschaft die diesen Geschäftsführern im Rahmen der Ausübung ihrer entsprechenden Pflichten als Geschäftsführer der Gesellschaft entstandenen Kosten und Barauslagen in angemessener Höhe erstattet.

(iv) Freie Stellen. Scheidet ein gemäß diesem Artikel ernannter Geschäftsführer während der Amtszeit dieser Vertretung als Mitglied des Verwaltungsrats der Gesellschaft auf Grund von Tod, Arbeitsunfähigkeit, Rücktritt oder Absetzung aus, wird der Verwaltungsrat der Gesellschaft so schnell wie möglich eine Hauptversammlung der Anteilseigner einberufen, um diese freie Stelle in Übereinstimmung mit diesem Artikel zu besetzen, vorausgesetzt, dass solange, wie die Inhaber der Gesellschaftsanteile in der Lage sind, diese freie Stelle auszufüllen, die Geschäftsführer vorübergehend eine Person für die Besetzung dieser freien Stelle aus den Personen ernennen, die durch die Person(en) ernannt werden, die zur Ernennung dieser Geschäftsführer ermächtigt ist/sind (oder im Falle eines Vertreters außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei ernennen die Geschäftsführer eine Person zur Besetzung dieser freien Stelle aus Personen, die durch die verbleibenden Vertreter außerhalb der Gemeinsam handelnden Partei ernannt werden).

Art. 31. Beziehungen zu Dritten. Die Gesellschaft ist gegenüber Dritten durch die gemeinsamen Unterschriften eines der fünf Geschäftsführer oder durch die einzige Unterschrift der Person, der die tägliche Verwaltung der Gesellschaft im Rahmen dieser täglichen Verwaltung übertragen wurde, oder durch die gemeinsamen Unterschriften oder die einzelne Unterschrift jedweder Person(en), der/denen diese Unterschriftsbefugnis durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft übertragen wurde, jedoch lediglich innerhalb der Grenzen dieser Befugnis, verpflichtet.

Art. 32. Interessen des Geschäftsführers oder Leitenden Angestellten.

(a) Es wird kein Vertrag bzw. keine sonstige Transaktion zwischen der Gesellschaft und jedweder sonstigen Gesellschaft oder Firma aufgrund der Tatsache ausgeführt oder unwirksam, dass einer oder mehrere Geschäftsführer oder leitende Angestellte der Gesellschaft ein persönliches Interesse an dieser sonstigen Gesellschaft oder Firma haben bzw. Geschäftsführer, Teilhaber, leitender Angestellter oder Arbeitnehmer dieser sonstigen Gesellschaft oder Firma sind. Vorbehaltlich einer anders lautenden Bestimmung weiter unten, wird kein Geschäftsführer oder leitender Angestellter der Gesellschaft, der als Geschäftsführer, Teilhaber, leitender Angestellter oder Arbeitnehmer einer Gesellschaft oder Firma handelt, mit der die Gesellschaft einen Vertrag abschließt oder anderweitig geschäftlich verbunden ist, aufgrund dieser Verbindung mit dieser sonstigen Gesellschaft oder Firma an der Prüfung und Abstimmung bzw. Handlung in jedweden Belange(n) in Zusammenhang mit diesem Vertrag oder einer sonstigen geschäftlichen Tätigkeit gehindert.

(b) Hat ein Geschäftsführer oder leitender Angestellter der Gesellschaft ein persönliches Interesse an einer Transaktion der Gesellschaft, wird dieser Geschäftsführer dem Verwaltungsrat der Gesellschaft dieses persönliche Interesse zur Kenntnis geben und diese Transaktion nicht prüfen oder hierfür abstimmen, und diese Transaktion sowie das diesbezügliche Interesse dieses Geschäftsführers oder leitenden Angestellten wird den Anteilseignern auf der nächsten Hauptversammlung berichtet.

Art. 33. Schadloshaltung.

(a) Die Geschäftsführer übernehmen auf Grund ihrer Stellung keinerlei persönliche Haftung im Zusammenhang mit ordnungsgemäß durch diese namens der Gesellschaft getätigten Verpflichtungen. Die Geschäftsführer sind lediglich ermächtigte Vertreter und daher nur für die Ausführung ihres Mandats verantwortlich.

(b) Die Gesellschaft wird jedweden Geschäftsführer oder leitenden Angestellten sowie deren Erben, Testamentsvollstrecker und -verwalter gegenüber den diesen in Verbindung mit einer Klage, einem Rechtsstreit oder Verfahren, bei dem sie auf Grund ihrer früheren oder jetzigen Stellung als Geschäftsführer oder leitende Angestellte der Gesellschaft oder, auf ihren Antrag hin, jedweder sonstigen Gesellschaft, deren Anteilseigner oder Gläubiger die Gesellschaft ist, Partei sein können, entstehenden Kosten in angemessener Höhe schadlos halten. Sie sind nicht berechtigt, für Angelegenheiten entschädigt zu werden, für die sie rechtskräftig in dieser Klage, diesem Rechtsstreit oder Verfahren aufgrund von Fahrlässigkeit oder ordnungswidrigem Verhalten rechtmäßig verurteilt werden. Im Falle einer Schlichtung erfolgt eine Schadloshaltung lediglich in Zusammenhang mit den Angelegenheiten, die durch die Schlichtung gedeckt sind und bei denen der Rechtsberater der Gesellschaft mitteilt, dass die schadlos zu haltende Person keine Pflichtverletzung begangen hat. Der vorstehende Schadloshaltungsanspruch schließt nicht weitere Rechte aus, auf die sie ein Anrecht haben.

(c) Die Gesellschaft wird die einer im Rahmen dieser Satzung schadlos zu haltenden Person in Verbindung mit einem Verfahren entstandenen Kosten vor der endgültigen Verfügung bezahlen, wenn die Gesellschaft eine schriftliche und rechtsverbindliche Zusicherung durch diese Person erhält, dass sie den vollständigen im Voraus geleisteten Betrag zurückerstattet, falls eine rechtskräftige Feststellung vorliegt, dass diese Person keinen Anspruch auf Schadloshaltung gemäß Article 33(b) hatte. Die Beendigung von Klage, Rechtsstreit oder Verfahren durch gerichtliche Entscheidung, Urteil, Schlichtung, Verurteilung oder Einlassung des nolo contendere (Nichtbestreitens) oder eines gleichartigen Beschlusses, begründet an sich keine Vermutung, dass die schadlos zu haltende Person nicht die Verhaltensnormen erfüllt, die sie zur Schadloshaltung im Rahmen dieser Satzung berechtigten würden. Die Gesellschaft kann an diese schadlos zu haltende Person eine Barzahlung in Höhe des Betrages tätigen, der dem vollständigen dieser Person entstandenen Betrag entspricht, und der unverzüglich nach Mitteilung bezüglich dieser Schadloshaltungsverpflichtung seitens der schadlos zu haltenden Person entrichtet wird, die, wenn die Gesellschaft dies fordert, durch entsprechende Informationen nachzuweisen ist.

Art. 34. Ausgaben. Die Gesellschaft erstattet jedwede den Mitgliedern des Verwaltungsrats der Gesellschaft im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Versammlung des Verwaltungsrats der Gesellschaft entstandenen Kosten in angemessener Höhe.

Kapitel VI - Kontrolle der Gesellschaft**Art. 35. Rechnungsprüfer.**

(a) Die Tätigkeiten der Gesellschaft werden durch einen oder mehrere Rechnungsprüfer geprüft, die keine Anteilseigner sein müssen. Die Hauptversammlung der Anteilseigner kann die Rechnungsprüfer ernennen und ihre Anzahl, Vergütung und Amtszeit festlegen, die sechs Jahre nicht übersteigen darf. Ehemalige und derzeitige Rechnungsprüfer können wiedergewählt werden.

(b) Ein Rechnungsprüfer kann durch die Hauptversammlung der Anteilseigner mit oder ohne die Angabe von Gründen abgesetzt werden.

(c) Überschreitet die Gesellschaft die durch Paragraph 215 des Gesetzes vom 10. August 1915, in der jeweils geänderten Fassung, über Handelsgesellschaften festgelegten Kriterien, wird die Einsetzung der Rechnungsprüfer unterdrückt und es werden ein oder mehrere unabhängige Prüfer aus den Mitgliedern des institut des réviseurs d'entreprises durch die Hauptversammlung ernannt, die ebenfalls deren Amtsdauer festlegt.

Kapitel VII - Geschäftsjahr - Erlöse**Art. 36. Geschäftsjahr.**

(a) Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am ersten Januar und endet am letzten Tag des Dezembers des gleichen Jahres.

(b) Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wird den Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den Anforderungen des luxemburgischen Rechts ausfertigen. Er wird diese Dokumente jedes Jahr spätestens einen Monat von der ordentlichen Hauptversammlung der Anteilseigner den Rechnungsprüfern vorlegen, die einen Bericht mit Anmerkungen zu diesen Dokumenten erstellen.

Art. 37. Erlöse.

(a) Von den jährlichen Nettoerlösen der Gesellschaft werden mindestens fünf Prozent (5%) der gesetzlichen Rücklage zugewiesen. Diese Zuweisung ist nicht verpflichtend, sobald und solange diese Rücklage weniger als zehn Prozent (10%) des gezeichneten Kapitals der Gesellschaft, wie in Article 6 dieser Satzung festgelegt, bzw. seiner Erhöhung bzw. Verringerung zu gegebener Zeit gemäß Article 6 dieser Satzung beträgt.

(b) Die Hauptversammlung der Anteilseigner wird auf Empfehlung des Verwaltungsrats der Gesellschaft bestimmen, wie mit dem verbleibenden Betrag der jährlichen Nettoerlöse zu verfahren ist. Sie kann entscheiden, den verbleibenden Teil vollständig oder teilweise einer Rücklage zuzuweisen, in das nächste darauf folgende Geschäftsjahr zu übertragen oder an die Anteilseigner als Dividende auszuschütten. Abschlagsdividenden können in Einhaltung der gesetzlichen Bedingungen ausgeschüttet werden, und der Verwaltungsrat der Gesellschaft setzt deren Höhe und das Datum der Zahlung dieser Abschlagsdividenden fest.

Kapitel VIII - Liquidation**Art. 38. Liquidation.**

(a) Die Gesellschaft kann durch Beschluss der Hauptversammlung, gemäß den in dieser Satzung oder einer diesbezüglichen Änderung festgelegten Bestimmungen zu Beschlussfähigkeit und Mehrheit aufgelöst werden, vorbehaltlich ei-

ner anders lautenden, gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmung. Wird die Gesellschaft aufgelöst, erfolgt die Liquidation durch einen oder mehrere Konkursverwalter, die natürliche oder juristische Personen sein können und durch die Versammlung der Anteilseigner ernannt werden, die wiederum deren Befugnisse und Vergütung festlegen.

(b) Die Nettoliquidationserlöse werden durch den/die Konkursverwalter an die jeweiligen Inhaber der Gesellschaftsanteile im Verhältnis zur Anzahl der durch diese Inhaber der Gesellschaftsanteile gehaltenen Gesellschaftsanteile verteilt.

Kapitel IX - Änderung der Satzung der Gesellschaft oder SCA - Bestimmte Angelegenheiten, die eine Zustimmung der Anteilseigner erfordern

Art. 39. Änderung der Satzung. Diese Satzung kann durch einen Beschluss der Hauptversammlung der Anteilseigner geändert werden, der gemäß den in Article 23 festgelegten Bedingungen zur Beschlussfähigkeit und mit der entsprechenden in Article 40 angeführten Mehrheit gefasst wird bzw., wenn die entsprechende Mehrheit nicht ausdrücklich in Article 40 angeführt ist, mit der in Paragraph 67-1 des Gesetzes vom 10. August 1915 in der jeweils geänderten Fassung über Handelsgesellschaften festgelegten Mehrheit.

Art. 40. Zustimmungspflichtige Angelegenheiten. Die in den folgenden Klauseln gemäß dieses Article 40 dargelegten Entscheidungen bedürfen einer Abstimmung zugunsten der geplanten Maßnahme durch die Hauptversammlung der Anteilseigner mit einem Mehrheitsbeschluss gemäß den nachstehend angeführten Bedingungen. Die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft handelnde Gesellschaft übt ihre Vetorechte gemäß Paragraph 111 des Gesetzes vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften aus, um sicherzustellen, dass die Bestimmungen dieses Article 40 rechtswirksam sind.

(a) Angelegenheiten, die eine 80%-Zustimmung erfordern. Die Zustimmung von 80% der Inhaber der Gesellschaftsanteile, die auf einer Hauptversammlung der Anteilseigner anwesend sind, ist für die Genehmigung jedweder Änderung dieser Satzung, der Satzung von SCA oder jedwedes Wertpapierinhaber-Vertrages erforderlich, wenn diese Änderung Erheblich Nachteilig ist.

(i) Jedwede Änderung der nachstehend angeführten Bestimmungen dieser Satzung wird als Erheblich Nachteilig betrachtet:

(A) Artikel 4 («Gegenstand und Zweck»), Article 12 («Beschränkungen bei der Übertragung von Wertpapieren») oder Article 30 («Verwaltungsstruktur»); oder

(B) falls der Verwaltungsrat der Gesellschaft nicht in einem schriftlichen Beschluss bestimmt, dass eine solche Änderung nicht Erheblich Nachteilig ist (in diesem Fall gilt Article 40(d) in dem in dieser Satzung festgelegten Umfang): Article 18 («Ordentliche Hauptversammlung»), Article 19 («Einberufung Sonstiger Hauptversammlungen»), Article 20 («Mitteilung über die Einberufung von Hauptversammlungen»), Article 23, («Abstimmung und Beschlussfähigkeit»), Article 27, («Versammlungen des Verwaltungsrats»), Article 29 («Abstimmung und Beschlüsse»).

(ii) Jedwede Änderung der nachstehend angeführten Bestimmungen der Satzung von SCA wird als Erheblich Nachteilig betrachtet:

(A) Artikel 5 («Gegenstand und Zweck») oder Artikel 11 («Beschränkungen bei der Übertragung von Wertpapieren»); oder

(B) falls der Verwaltungsrat der Gesellschaft nicht in einem schriftlichen Beschluss bestimmt, dass eine solche Änderung nicht Erheblich Nachteilig (in diesem Fall gilt Article 40(d) dieser Satzung in dem in dieser Satzung festgelegten Umfang): Artikel 24 («Ordentliche Hauptversammlung»), Artikel 25 («Einberufung Sonstiger Hauptversammlungen»), Artikel 26 («Mitteilung über die Einberufung von Hauptversammlungen»), und Artikel 29 («Abstimmung und Beschlussfähigkeit»).

(b) Angelegenheiten, die eine 80%-Zustimmung und Zusätzliche Zustimmungen erfordern

(i) Die Zustimmung von (x) der Inhaber von 80% der Gesellschaftsanteile, die auf einer Hauptversammlung der Anteilseigner anwesend sind, und, (y) wenn eine Person oder Gruppe von Gemeinsam handelnden Parteien zum Stichtag für die Abstimmung auf dieser Hauptversammlung der Anteilseigner 80% oder mehr der Gesellschaftsanteile halten, der Inhaber einer Mehrheit (die nicht diese Person oder Gruppe von Gemeinsam handelnden Parteien darstellen) der Gesellschaftsanteile, die auf der Hauptversammlung der Anteilseigner, Folgendes genehmigen:

(A) Dividenden, Aktiensplit, Aktienzusammenlegung, Rückkäufe, Einlösungen, Austausch oder Umwandlungen (die nicht gemäß den Bedingungen für das betreffende Wertpapier durchgeführt werden), die den Wertpapierinhabern, welche dieselbe Art von Wertpapieren halten, nicht anteilmäßig angeboten werden;

(B) jedwede Änderung der folgenden Bestimmungen dieser Satzung dieser Article 40, Article 8 («Bezugsrechtsangebote»), Article 9 («Vorzeichnungsrechte»), Article 14 (Mitnahmerechte»), Article 15 («Mitverkauf; Verkauf der Geschäftstätigkeit») oder Article 16 («Obligatorisches Angebot»); oder

(C) jedwede Änderung der folgenden Bestimmungen der Satzung von SCA: Artikel 8 («Bezugsrechtsangebote»), Artikel 9 («Vorzeichnungsrechte»), Artikel 13 («Mitnahmerechte»), Artikel 14 («Mitverkauf») oder Artikel 15 («Obligatorisches Angebot»), und, wenn nicht mit einer Solventen Umstrukturierung, Versteigerung oder Verkauf der Geschäftstätigkeit verbunden, Artikel 16 («Verwaltung»).

(c) Angelegenheiten, die eine 75%-Zustimmung erfordern. Die nachstehend angeführten Angelegenheiten sind mit einer Zustimmung von 75% der Inhaber der Gesellschaftsanteile, die auf einer, zu diesem Zweck einberufenen Hauptversammlung der Anteilseigner anwesend sind, zu genehmigen:

(i) jedweder Mitverkauf (gleichgültig, ob als Gewichtete Kapitalaufstockung durchgeführt oder nicht);

(ii) jedweder Zusammenschluss, Konsolidierung, oder Umstrukturierung von SCA und der SCA-Tochtergesellschaften (die keine Solvente Umstrukturierung oder Versteigerung darstellen), bzw. ein Verkauf (durch Übertragung oder Neuemission) der Anteile, die eine Mehrheit des wirtschaftlichen oder Stimmrechtsinteresses an sämtlichen oder im Wesentlichen sämtlichen Vermögenswerten der Gruppe oder deren Verkauf darstellen, der nicht als Teil einer Solven-

ten Umstrukturierung oder Versteigerung erfolgt (gleichgültig, ob als Gewichtete Kapitalaufstockung durchgeführt oder nicht) (der «Verkauf der Geschäftstätigkeit»); und

(iii) ein Verkauf (durch Übertragung oder Neuemission) der Anteile, ein Zusammenschluss, eine Konsolidierung oder Umstrukturierung, welche die Disposition einer Mehrheit des wirtschaftlichen oder Stimmrechtsinteresses an sämtlichen oder im Wesentlichen sämtlichen Vermögenswerten einer Haupttochtergesellschaft im Rahmen einer einzigen Transaktion oder mehrerer Transaktionen bzw. deren Verkauf darstellt, der nicht als Teil einer Solventen Umstrukturierung oder Versteigerung erfolgt (der «Verkauf einer Haupttochtergesellschaft»). Zur Vermeidung von Missverständnissen, wird eine Transaktion, wenn sie sowohl einen Verkauf einer Haupttochtergesellschaft als auch einen Verkauf der Geschäftstätigkeit darstellt, als Verkauf der Geschäftstätigkeit im Sinne dieser Satzung angesehen.

(d) Angelegenheiten, die eine 70%-Zustimmung erfordern. Die nachstehend angeführten Angelegenheiten sind mit einer Zustimmung von 70% der Inhaber der Gesellschaftsanteile, die auf einer Hauptversammlung der Anteilseigner anwesend sind, zu genehmigen:

(i) abgesehen von Änderungen im Zusammenhang mit Angelegenheiten, die eine andere Art der Zustimmung gemäß Klausel (a), (b), (c), oder (e) dieses Article 40 erfordern, jedwede Änderung dieser Satzung, der Satzung von SCA oder eines jedweden Wertpapierinhaber-Vertrages, ausgenommen im Rahmen einer Solventen Umstrukturierung, Versteigerung oder jedweder Änderung dieser Satzung oder der Satzung von SCA, die verbunden ist mit oder die Wirksamkeit erfordert von (1) einem Mitverkauf oder Verkauf der Geschäftstätigkeit, der durch die Abstimmung der für die Genehmigung dieser Angelegenheit erforderlichen Anteile, wie in dieser Satzung angeführt, genehmigt wurde, oder (2) jedwede Solvente Umstrukturierung oder Versteigerung, die durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft genehmigt wurde;

(ii) jedwede Liquidation der Gesellschaft, von SCA oder einer SCA-Tochtergesellschaft, die nicht im Rahmen einer Solventen Umstrukturierung, eines Verkaufs der Geschäftstätigkeit oder eines Mitverkaufs erfolgt; oder

(iii) ein Bezugsrechtsangebot, die Beteiligung der NTLE-Wertpapiere an einem Bezugsrechtsangebot, welches kein «In-the-Money»-Bezugsrechtsangebot darstellt, vor dem Ablaufdatum der Priorität oder einer Not-Aktienemission.

(e) Angelegenheiten, die eine Zustimmung von 66 2/3% erfordern. Die nachstehend angeführten Angelegenheiten sind mit einer Zustimmung von 66 2/3% der Inhaber der Gesellschaftsanteile, die auf einer Hauptversammlung anwesend sind, zu genehmigen:

(i) jedwede Änderung dieser Satzung oder der Satzung von SCA, die eine Erhöhung der Anzahl der genehmigten Anteile der Gesellschaft oder SCA nach sich zieht, bzw. die Bildung einer neuen Gattung Aktienwerte der Gesellschaft oder SCA genehmigt, und/oder jedwede Ausgabe der Aktienwerte der Gesellschaft oder von SCA, jeweils außer im Rahmen einer Versteigerung, einer Solventen Umstrukturierung oder eines Bezugsrechtsangebots; und

(ii) jedwede Ausgabe von genehmigtem Kapital der Gesellschaft oder SCA durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft gemäß Article 7 dieser Satzung bzw. Artikel 7.5 der Satzung von SCA; vorausgesetzt, dass (1) die Einberufung der entsprechenden Versammlung der Anteilseigner, auf der über die Genehmigung der Ausgabe abgestimmt werden soll, Folgendes offen legen wird: (x) die maximale Anzahl der im Rahmen dieser Abstimmung zu genehmigenden und/oder auszugebenden Wertpapiere, (y) den Angebotspreis für die im Rahmen dieser Abstimmung zu genehmigenden und/oder auszugebenden Wertpapiere, oder, falls der Angebotspreis zum Zeitpunkt des Versands dieser Mitteilung noch nicht feststeht, einen Mindest-Angebotspreis sowie (z) den Zeitraum innerhalb dessen diese Wertpapiere ausgegeben werden können, wobei dieser Zeitraum (der «Ausgabezeitraum») nicht mehr als 12 Monate nach dem Datum der betreffenden Versammlung der Anteilseigner beträgt, auf der bzw. durch die diese Änderung mittels der erforderlichen Abstimmung der Inhaber der Gesellschaftsanteile genehmigt wurde; vorausgesetzt, dass, wenn die Gesellschaft oder SCA einen rechtsgültigen Vertrag in Bezug auf die Ausgabe dieser Wertpapiere abschließen, der innerhalb dieses Ausgabezeitraums nicht abgeschlossen werden kann, da eine in der Begriffsbestimmung «Gesetzliche Verlängerung» angeführte Genehmigung erforderlich ist, diese Wertpapiere bei Abschluss dieser Transaktion ausgegeben werden können.

Kapitel X - Auslegung - Bedingte Aufhebung Bestimmter Bestimmungen - Anwendbares Recht

Art. 41. Auslegung.

(a) Jedwede auf einer in Treu und Glauben getroffenen und durch den Vorstand der Gesellschaft genehmigten Entscheidung der Gesellschaft basierende Maßnahme in Bezug auf die ordnungsgemäße Auslegung oder Anwendung einer Bestimmung dieser Satzung, unterliegt, gemäß dem luxemburgischen Recht oder dieser Satzung, keiner Forderung durch den Inhaber der Gesellschaftsanteile oder einen Dritten, um diese Maßnahme aufzuheben oder anfechtbar zu machen, es sein denn die Schäden oder sonstigen üblichen Rechtsmittel wären nicht geeignet, um den Verlust des Geschädigten vollständig in dem gleichen Umfang zu ersetzen, wie er sich aus der für nichtig oder anfechtbar erklärten Maßnahme ergeben hätte, und die Inhaber von mindestens 20% der umlaufenden Gesellschaftsanteile schriftlich bestätigen (mit einer Abschrift dieses der Gesellschaft vorzulegenden Vertrages), dass diese Angabe bestehen bleiben soll.

(b) Erweist sich eine in Treu und Glauben durch den Vorstand der Gesellschaft getroffene Entscheidung als fehlerhaft, wird die Gesellschaft sämtliche geeigneten Maßnahmen ergreifen, um den Fehler auf eine Art und Weise zu beheben, die dem in dieser Satzung angeführten Sinn so nahe wie möglich kommt und die Unterbrechung der Geschäftstätigkeit und Kapitalstruktur der Gruppe so gering wie möglich hält.

Art. 42. Bedingte Aufhebung bestimmter Bestimmungen dieser Satzung. Bei Eintreten des Folgenden:

(i) Abschluss eines Erfolgreichen Obligatorischen Angebots,

(ii) Abschluss eines Mitverkaufs oder eines Verkaufs der Geschäftstätigkeit auf SCA Niveau,

(iii) dem Zeitpunkt, an dem sämtliche durch Sonstige Anleger gehaltenen SCA-Anteile oder Wertpapiere, in oder für die SCA-Anteile umwandelbar oder konvertierbar sind (ohne jedwede Einschränkung, außer gemäß dem anwendbaren Recht oder den Verordnungen bzw. verwaltungsrechtlichen Schritten, die für die Wirksamkeit dieser Umwandlung oder Konvertierung erforderlich sind (einschließlich der Fertigstellung einer entsprechenden Dokumentation)), auf einer

Wertpapierbörse in England, der Schweiz, Luxemburg, den Niederlanden oder Deutschland gelistet oder zugelassen sind,

(iv) Abschluss einer Eingeschränkten Versteigerung, oder

(v) Liquidation, Abwicklung oder Verkauf der Vermögenswerte von SCA nach Abschluss eines Verkaufs der Geschäftstätigkeit auf dem Niveau einer SCA-Tochtergesellschaft,

wobei das zuerst eintretende Ereignis maßgeblich ist, werden sämtliche nachstehenden Artikel automatisch aufgehoben und sind ohne jedwede weitere Gültigkeit oder Wirksamkeit und werden für sämtliche Belange als aus dieser Satzung gestrichen erachtet; vorausgesetzt, dass Article 16(d)(iv) bis zum Ablauf des Mitverkauf-Verlängerungszeitraums in Kraft bleibt, falls Article 16 ansonsten gemäß diesem Article 42 als Folge des Abschlusses eines Erfolgreichen Obligatorischen Angebots aufgehoben wird: Article 8, Article 9, Article 12, Article 13, Article 14, Article 15, Article 16, Article 30(a)(ii), Article 40 und (wenn dieser Artikel ansonsten vollständig wirksam wird) dieser Article 42 sowie die jeweiligen in Article 1 angeführten Begriffsbestimmungen, die in dieser Satzung nicht länger verwendet werden, unmittelbar nach Inkrafttreten der Aufhebung gemäß diesem Article 42.

Art. 43. Anwendbares Recht. Sämtliche nicht durch diese Satzung bestimmten Angelegenheiten werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften und den diesbezüglichen Änderungen ausgelegt.

Art. 44. Mitteilung über Regulierte Tochtergesellschaften. Nachstehende Anführungen werden in dieser Satzung lediglich zu Informationszwecken dargelegt und dieser Article 44 ist nicht auf eine Art und Weise auszulegen, dass zusätzliche Verpflichtungen gemäß dieser Satzung geschaffen werden:

Zum Datum der Annahme dieser Satzung werden die Cablecom, GmbH und die meisten ihrer Tochtergesellschaften durch BAKOM und/oder weitere Schweizer Regulierungsbehörden kontrolliert und können Genehmigungen für bestimmte Transaktionen benötigen. Insbesondere kann im Allgemeinen gemäß dem Schweizer Bundesgesetz über Radio und Fernsehen eine Übertragung von Anteilen, die darin resultiert, dass eine Person direkt oder indirekt 20% oder mehr des betreffenden Aktienkapitals oder der Stimmrechte an der Cablecom, GmbH hält, bzw. die Übertragung von Aktienkapital oder Stimmrechten in dieser Höhe durch eine Person, eine vorherige Genehmigung des Schweizer Bundesrats (bezüglich der Rundfunk- und Fernsehlizenz) oder von BAKOM (bezüglich der Umverteilungslizenzen) erfordern.

Zum Datum der Annahme dieser Satzung, gemäß dem Schweizer Kartellgesetz, müssen Ausgaben oder Übertragungen der Gesellschaftsanteile oder sonstige Transaktionen, die in einer Konzentration der Gesellschaftsanteile im Sinne des Schweizer Kartellgesetzes resultieren und die Grenzen gemäß dem Schweizer Kartellgesetz erfüllen, der Zuständigen Schweizer Wettbewerbsbehörde mitgeteilt werden. Diese Ausgaben oder Übertragungen der Anteile oder eine sonstige Transaktion können nicht abgeschlossen werden, solange (i) die Zuständige Schweizer Wettbewerbsbehörde nicht diese Ausgaben oder Übertragungen der Anteile oder sonstige Transaktion genehmigt hat, oder (ii) die entsprechende Wartezeit sowie jedwede diesbezügliche Verlängerung abgelaufen sind, ohne dass die Zuständige Schweizer Wettbewerbsbehörde die Ausgaben oder Übertragungen der Anteile oder eine sonstige Transaktion untersagt hat, oder (iii) die entsprechende Wartezeit und jedwede diesbezügliche Verlängerung nicht durch die Zuständige Schweizer Wettbewerbsbehörde beendet wurden.

Im Rahmen dieses Article 44 gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

«BAKOM» bezeichnet das Schweizer Bundesamt für Kommunikation;

«Zuständige Schweizer Wettbewerbsbehörde» bezeichnet die Schweizer bundesstaatliche Wettbewerbskommission und/oder ihr Sekretariat; und

«Schweizer Kartellgesetz» bezeichnet das Schweizer Kartellgesetz vom 6. Oktober 1995, in der jeweils geänderten Fassung.

Zweiter Beschluß

Die Hauptversammlung beschließt, die nachstehend angeführten Personen als Nachfolger der derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrats zu den neuen Geschäftsführern der Gesellschaft zu ernennen:

1. Herr David Wayne Checketts, wohnhaft in 27 Fathers Peter Lane, New Canaan, CT 06840, U.S.A.;
2. Herr Felix Weber, wohnhaft in Sagereistrasse 10, P.O. Box CH-8152 Glattbrugg, Schweiz;
3. Herr Michael Neil Garin, wohnhaft in 33 Maiden Lane, New York, NY 10038, U.S.A.;
4. Herr Hughes Lepic, wohnhaft in Peterborough Court, 133 Fleet Street, London EC4A 2BB, Großbritannien;
5. Herr Peter Manning, wohnhaft in 18 Woodchester Park, Beaconsfield, Bucks HP9 2TU, Großbritannien;
6. Herr Nicholas Mearing-Smith, wohnhaft in Elmfield, Portsmouth Road, Esher, Surrey KT10 9JB, Großbritannien;
7. Herr Mark Jeffrey Rowan, wohnhaft in 1301 Avenue of the Americas, 38th Floor, New York, NY 10019, U.S.A.;
8. Herr Ramez Farid Sousou, wohnhaft in 12 Herbert Crescent, London SW1X 0HB, Großbritannien;
9. Herr Rolf Watter, wohnhaft in Seefeldstrasse 19, 8024 Zürich, Schweiz.

Die vorbezeichnete Bestellung erfolgt vorbehaltlich und wird rechtswirksam unmittelbar nach der Übertragung, Auslieferung oder Ausgabe an oder für Rechnung eines jeden Beteiligungs-Inhabers (so wie dieser im Restructuring and Subscription Agreement definiert ist) der «Umstrukturierungs SCA Wertpapiere» (Restructuring SCA Securities) und der «Umstrukturierungs GP Anteile» (Restructuring GP Shares) (so wie diese jeweils im Restructuring and Subscription Agreement definiert sind) in Anwendung von Sektion 3 des Restructuring and Subscription Agreements. «Revised Restructuring and Subscription Agreement» bezeichnet jedweden Zuweisungs- und Übertragungsvertrag, geschlossen zwischen Parc Holdings, Inc., NTL Cablecom Holding, GmbH, Cablecom, GmbH, und den Debt Holders und Hauptinvestoren, wie abgeändert, und als «Revised Restructuring and Subscription Agreement relating to Cablecom, GmbH» bestimmt.

Dritter Beschluß

Die Hauptversammlung beschließt, die Ausführung und Aushändigung des Independent Directors Agreement sowie einer Reihe anderer Verträge, welche durch die Gesellschaft und ihre jeweiligen Geschäftsführer in Bezug auf die Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die erbrachten Dienstleistungen abgeschlossen werden, zu genehmigen.

Die Hauptversammlung erteilt jedem Verwaltungsratsmitglied Vollmacht um die oben genannten Verträge im Namen der Gesellschaft zu unterzeichnen.

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, erklärt der Vorsitzende die Hauptversammlung für geschlossen.

Der unterzeichnete Notar, der Englisch spricht und versteht, vergewissert sich somit, daß das vorliegende Dokument auf Englisch erstellt wurde, versehen mit einer deutschen Übersetzung; auf Ersuchen der erschienenen Personen und im Fall von Unterschieden zwischen dem englischen und deutschen Text wird der englische Text vorwiegen.

Nach Vorlesung und Erklärung des Vorstehenden an die Erschienenen, haben dieselben mit dem beurkundenden Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: J.-M. Ueberecken, F. Stolz-Page, F. Sudret, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, vol. 141S, fol. 38, case 4. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 décembre 2003.

A. Schwachtgen.

(080001.A/230/1647) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

SOCIETE D'EMBALLAGE ET DE MANUTENTION S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8814 Bigonville, 34, rue Principale.

R. C. Diekirch B 6.421.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Diekirch, le 11 juillet 2003, réf. DSO-AG00104, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 2 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Bigonville, le 28 novembre 2003.

SOFIROM, S.à r.l.

Signature

(903067.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 2 décembre 2003.

BROCADE COMPANY INC. S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.

R. C. Luxembourg B 87.231.

L'an deux mille trois, le douze novembre.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme établie à Luxembourg sous la dénomination de BROCADE COMPANY INC. S.A., avec siège social à L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont, dont le siège social a été transféré du Panama vers le Luxembourg par un acte du notaire instrumentaire en date du 23 avril 2002, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1092 du 17 juillet 2002.

Les statuts de ladite société ont été modifiés par un acte du notaire instrumentaire en date du 12 juillet 2002, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 1388 du 25 septembre 2002.

La séance est ouverte à dix-sept heures trente sous la présidence de Monsieur Mathis Hengel, Avocat à la Cour, avec adresse professionnelle à L-2227 Luxembourg, 12, avenue de la Porte-Neuve.

Monsieur le Président désigne comme secrétaire Monsieur Claude Geiben, avocat à la Cour, avec même adresse professionnelle.

L'assemblée élit comme scrutateur Monsieur Mario Da Silva, employé privé, avec adresse professionnelle à L-2227 Luxembourg, 12, avenue de la Porte-Neuve.

Monsieur le Président expose ensuite:

I.- Qu'il résulte d'une liste de présence dressée et certifiée exacte par les membres du bureau que les trois cents (300) actions d'une valeur nominale de 100,- USD (cent US dollars) chacune, représentant la totalité du capital émis de la Société, sont dûment représentées à la présente assemblée, qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour, ci-après reproduit, en l'absence de convocation préalable, toutes les personnes présentes ou représentées à l'assemblée ayant accepté de se réunir après examen de l'ordre du jour.

Ladite liste de présence, portant la signature du mandataire des actionnaires représentés et des membres du bureau restera annexée au présent procès-verbal, ensemble avec la procuration, pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement.

II.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

1. Renonciation à la version anglaise des statuts.
2. Approbation du bilan et de la situation patrimoniale intérimaire de la Société au 31 août 2003.
3. Suppression de la valeur nominale des actions.

4. Augmentation du capital à concurrence de 1.025.000,- USD, par incorporation de créances, pour le porter à 1.055.000,- USD; approbation du rapport d'un réviseur d'entreprises sur l'apport en nature.

5. Adaptation de l'article 3 des statuts de la Société suite à ces modifications.

6. Divers.

Après avoir approuvé l'exposé de Monsieur le Président et après avoir vérifié qu'elle était régulièrement constituée, l'assemblée a pris, après délibération, à l'unanimité des voix les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale décide de renoncer à la version anglaise des statuts.

Deuxième résolution

L'assemblée générale décide d'approuver le bilan et le compte de profits et pertes de la Société au 31 août 2003, et de se référer en vue des délibérations qui vont suivre à ces mêmes états comptables.

Troisième résolution

L'assemblée générale décide de supprimer la valeur nominale des actions.

Quatrième résolution

En se référant à la situation bilantaire existante, l'assemblée décide de procéder à une augmentation du capital de la Société à concurrence de 1.025.000,- USD (un million vingt-cinq mille dollars des Etats-Unis d'Amérique) pour le porter de son montant actuel de 30.000,- USD (trente mille dollars des Etats-Unis d'Amérique) à 1.055.000,- USD (un million cinquante-cinq mille dollars des Etats-Unis d'Amérique) par augmentation du pair comptable, au prorata, de toutes les 300 (trois cents) actions actuellement émises dans le capital social.

La prédite augmentation de capital a lieu en contrepartie d'apports en nature constitués par la conversion à concurrence de 1.025.000,- USD (un million vingt-cinq mille dollars des Etats-Unis d'Amérique) de créances que les actionnaires actuels détiennent sur la société BROCADE COMPANY INC. S.A.

Conformément aux articles 26-1 et 32-1(5) de la loi du 10 août 1915 modifiée, les apports en nature ci-dessus décrits ont fait l'objet d'un rapport établi le 12 novembre 2003 par Monsieur Frédérique Goosse, réviseur d'entreprises à Strassen, lequel rapport, après signature ne varietur par les comparants et le notaire instrumentaire, restera annexé au présent acte pour être enregistré en même temps.

La valeur des créances est constatée par ledit rapport et les conclusions sont les suivantes:

«Conclusion

Sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, nous n'avons pas d'observation à formuler sur la valeur de l'apport qui correspond au moins au nombre et à la valeur nominale des actions à émettre en contrepartie.»

Il résulte notamment dudit rapport que les créances ne sont ni gagées, ni données en garantie, et donc libres de tout engagement quelconque.

Cinquième résolution

Suite aux résolutions qui précèdent, l'assemblée générale décide de modifier l'article 3, alinéa 1^{er}, des statuts, pour le remplacer par le texte suivant:

«Le capital social est fixé à 1.055.000,- USD (un million cinquante-cinq mille euros) divisé en 300 (trois cents) actions sans désignation de valeur nominale.»

Evaluation

Pour les besoins de l'enregistrement, l'augmentation de capital est évaluée à 891.536,92 (huit cent quatre-vingt-onze mille cinq cent trente-six euros quatre-vingt-douze cents).

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, la séance est levée à dix-huit heures.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec Nous, notaire, la présente minute.

Signé: M. Hengel, C. Geiben, M. Da Silva, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 19 novembre 2003, vol. 141S, fol. 33, case 9. – Reçu 8.836,21 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 2 décembre 2003.

A. Schwachtgen.

(079725.3/230/83) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

**BROCADE COMPANY INC. S.A., Société Anonyme,
(anc. BROCADE COMPANY S.A.).**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont.
R. C. Luxembourg B 87.231.

Statuts coordonnés suivant l'acte n° 1496 du 12 novembre 2003, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

A. Schwachtgen.

(079726.3/230/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

FANUC ROBOTICS EUROPE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6468 Echternach, Zone Industrielle.

R. C. Diekirch B 95.565.

—
Extrait du Procès-Verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire des Actionnaires tenue le 19 mars 2003

Il résulte dudit procès-verbal que:

- La démission avec effet au 1^{er} octobre 2002 de Messieurs Ryoichiro Nozawa et Naoki Shimizu en tant qu'administrateur de la société est acceptée.

- Les personnes suivantes sont nommées membres du bureau de la société avec effet au 1^{er} avril 2003:

- Dr. Seiueemon Inaba, Honorary Chairman;
- Mr. Pete Planchock, Chairman;
- Mr. Olaf Gehrels, President et Chief Executive Officer;
- Mr. Yves Vertommen, Senior Vice President.

Luxembourg, le 26 novembre 2003.

Pour extrait conforme

A. Schmitt

Mandataire

Enregistré à Diekirch, le 3 décembre 2003, réf. DSO-AL00019. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(903094.2//21) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

FANUC ROBOTICS EUROPE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6468 Echternach, Zone Industrielle.

R. C. Diekirch B 95.565.

—
Extrait du Procès-Verbal de l'Assemblée Générale Annuelle des Actionnaires tenue à Echternach le 24 avril 2003

Il résulte dudit procès-verbal que:

Les rapports du Conseil d'Administration et du réviseur indépendant pour la période se terminant le 31 décembre 2002 ont été approuvés.

Le bilan, le compte de pertes et profits et les notes annexes pour la période se terminant le 31 décembre 2002 ont été approuvés.

Le bénéfice de l'année écoulée s'élevant à 5.502.026,- EUR a été affecté comme suit:

- un montant de 275.102,- EUR à la réserve légale;
- distribution d'un dividende total de 2.989.302,- EUR;
- le solde de 2.237.622,- EUR est reporté.

Décharge a été donnée aux administrateurs et au réviseur indépendant pour toute responsabilité découlant de l'exercice de leurs fonctions pendant la période écoulée.

PricewaterhouseCoopers, S.à r.l. a été réélu en tant que réviseur indépendant de la société. Son mandat expirera immédiatement après l'assemblée générale annuelle de l'année 2004.

Messieurs S. Inaba, P.A. Planchock, O.C. Gehrels, S. Kato, Y. Inaba, A. Watanabe, S. Tanzawa, N. Torii et K. Hariki, ont été réélus en tant qu'administrateurs de la société. Leur mandat expirera immédiatement après l'Assemblée Générale Annuelle de l'année 2004.

Luxembourg, le 26 novembre 2003.

Pour extrait conforme

A. Schmitt

Mandataire

Enregistré à Diekirch, le 3 décembre 2003, réf. DSO-AL00018. – Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(903093.4/000/29) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

LOCATION GENIE CIVIL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9841 Wahlausen, 18, Akesch. t.

R. C. Diekirch B 4.246.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Diekirch, le 11 juillet 2003, réf. DSO-AG00101, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 2 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Bigonville, le 28 novembre 2003.

SOFIROM, S.à r.l.

Signature

(903068.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 2 décembre 2003.

TRIANGLE DIGITAL EUROPE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9650 Esch-sur-Sûre, 4, rue d'Eschdorf.
R. C. Diekirch B 6.321.

Procès-Verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire réunie extraordinairement en date du 26 mai 2003 à Esch-sur-Sûre

L'Assemblée est ouverte à 10.00 heures sous la présidence de Monsieur Brad Kisner qui désigne comme secrétaire Monsieur Ken Kisner et l'Assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Ned Kisner.

Le Président constate que l'intégralité du capital social est présente ou représentée à la présente Assemblée. Par conséquent, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage. Les actionnaires présents ou représentés se reconnaissent dûment convoqués et déclarent par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Les actionnaires, présents ou représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent, sont indiqués sur une liste qui restera annexée à ce document.

L'Assemblée Générale Ordinaire réunie extraordinairement, étant régulièrement constituée, peut valablement délibérer sur l'ordre du jour ci-après:

Ordre du jour:

L'ordre du jour est le suivant:

1. Transfert du siège social.

Exposé

Après en avoir délibéré, l'Assemblée Générale Ordinaire réunie extraordinairement prend, chacune à l'unanimité des voix, les résolutions suivantes:

1. Le siège social est transféré de L-9650 Esch-sur-Sûre, Rue d'Eschdorf, 6 à L-9650 Esch-sur-Sûre, Rue d'Eschdorf, 4. Plus rien n'étant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, le Président lève la séance à 11.00 heures.

Liste de présences à l'Assemblée Générale Ordinaire réunie extraordinairement en date du 26 mai 2003 à Esch-sur-Sûre

Actionnaires	Nombre d'actions détenues	Présents ou représentés	Signature
Brad Kisner	104	présent	Signature
Ned Kisner	104	présent	Signature
Ken Kisner	104	présent	Signature
Total (100%):	312		

B. Kisner / K. Kisner / N. Kisner
Président / Secrétaire / Scrutateur

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2003, réf. LSO-AK03421. – Reçu 16 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(903073.4/000/35) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 2 décembre 2003.

NORS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9275 Diekirch, 3, place des Récollets.
R. C. Diekirch B 5.744.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Diekirch, le 25 novembre 2003, réf. DSO-AK00104, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 3 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FIDUCIAIRE ENSCH, WALLERS ET ASSOCIES S.A.

Signature

(903075.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 3 décembre 2003.

ELECTRO NORD, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9631 Allerborn.
R. C. Diekirch B 94.381.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 28 novembre 2003, réf. LSO-AK06933, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 4 décembre 2003.

FIDUCIAIRE ROLAND KOHN

Signature

(903081.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

MERLONI PROGETTI INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 13, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 42.352.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, réf. LSO-AL01154, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 décembre 2003.

MERLONI PROGETTI INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme

Signature / Signature

Un administrateur / Un administrateur

(079700.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

MERLONI PROGETTI INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 13, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 42.352.

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue de manière extraordinaire le 26 septembre 2003 au siège social

Résolution

L'assemblée ratifie la cooptation de Madame Maria Chiapolino décidée par le conseil d'administration en sa réunion du 16 mai 2003.

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes venant à échéance, l'assemblée décide de les élire pour la période expirant à l'assemblée générale statuant sur l'exercice 2003 comme suit:

Conseil d'Administration

Mme Maria Chiapolino, employée privée, demeurant à Luxembourg, président;

Mme Costanza Molaschi, dirigeant de sociétés, demeurant à Milan, administrateur;

Mme Maryse Santini, employée privée, demeurant à Luxembourg, administrateur;

M. Patrick Ehrhardt, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur;

M. Jean-Pierre Verlaine, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur.

Commissaire aux comptes

AACO, S.à r.l., 6, rue Henri Schnadt, L-2530 Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

MERLONI PROGETTI INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme

Signature / Signature

Un administrateur / Un administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01152. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079706.3/024/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

SOPHALEX S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2227 Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 50.859.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Statutaire qui s'est tenue le 18 avril 2003 à 10.00 heures à Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve

Le mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes vient à échéance à la présente Assemblée.

L'Assemblée décide de renouveler le mandat des Administrateurs Messieurs Koen Lozie et Jean Quintus et de CO-SAFIN S.A.

L'Assemblée décide également de renouveler le mandat du Commissaire aux Comptes, Monsieur Noël Didier.

Le mandat des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes viendra à échéance à l'Assemblée Générale Statutaire approuvant les comptes au 31 décembre 2003.

Pour le Conseil d'Administration

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01015. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079915.3/1172/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

SOCIETE DU VIEUX MOULIN DE BOURSCHIED, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9164 Bourscheid.

R. C. Luxembourg B 3.038.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 28 novembre 2003, réf. LSO-AK06987, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 4 décembre 2003.

FIDUCIAIRE ROLAND KOHN

Signature

(903082.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

LUX-MADE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9712 Clervaux.

R. C. Diekirch B 96.102.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 28 novembre 2003, réf. LSO-AK06991, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 4 décembre 2003.

FIDUCIAIRE ROLAND KOHN

Signature

(903083.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

ARBO PROPERTY SERVICES S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9544 Wiltz, Ilôt du Château.

R. C. Diekirch B 2.416.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Diekirch, le 2 décembre 2003, réf. DSO-AL00010, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour ARBO PROPERTY SERVICES S.A.

FIDUCIAIRE ARBO S.A.

Signature

(903084.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

GREEN DESIGN, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6450 Echternach, 102, route de Luxembourg.

R. C. Diekirch B 3.286.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003, réf. LSO-AL00178, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Signature.

(903085.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

MAGGIORE INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1526 Luxembourg, 50, Val Fleuri.

R. C. Luxembourg B 78.397.

—
EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 16 décembre 2002 que:

- CERTIFICA LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée, ayant son siège au 50, Val Fleuri, L-1526 Luxembourg; a été nommée Commissaire aux comptes en remplacement de FIDEI REVISION, Société à responsabilité limitée, démissionnaire.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

Pour extrait conforme

Enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AL00815. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(080417.3/727/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

PRINT & SHOP ECHTERNACH, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6470 Echternach, 26, rue de la Montagne.

R. C. Diekirch B 6.387.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AL00647, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour PRINT & SHOP ECHTERNACH, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES PME S.A.

Signatures

(903086.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

DMS NEW ECONOMY, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6212 Consdorf, 31, route d'Echternach.

R. C. Diekirch B 6.283.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AL00436, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour DMS NEW ECONOMY, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES PME S.A.

Signatures

(903088.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

GARAGE FABER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9160 Ingeldorf, 10, route d'Ettelbruck.

R. C. Diekirch B 5.249.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AL00460, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour GARAGE FABER, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES PME S.A.

Signatures

(903089.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

ELECTRICITE BETTENDORF FRANCIS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6212 Consdorf, 31, route d'Echternach.

R. C. Diekirch B 5.042.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AL00442, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour ELECTRICITE BETTENDORF FRANCIS, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES PME S.A.

Signatures

(903091.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 4 décembre 2003.

CLASSIC CAR COLLECTORS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9161 Ingeldorf, 1, rue du Berger.

R. C. Diekirch B 2.316.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Diekirch, le 25 novembre 2003, réf. DSO-AK00109, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 3 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FIDUCIAIRE ENSCH, WALLERS ET ASSOCIES S.A.

Signature

(903076.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 3 décembre 2003.

**EUROPEWIDE, EUROPEWIDE LIFE S.A., Société Anonyme,
(anc. CLARIENT LIFE INSURANCE S.A.).**

Registered office: L-2540 Luxembourg, 14, rue Edward Steichen.
R. C. Luxembourg B 92.021.

In the year two thousand and three, on the fourteenth of November.

Before Us, Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notary, residing in Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.

Was held an extraordinary general meeting of CLARIENT LIFE INSURANCE S.A., a company established and existing in Luxembourg under the form of a société anonyme, having its registered office in L-2540 Luxembourg, 14, rue Edward Steichen, recorded with the Luxembourg Trade and Companies' Register under section B, number 92.021, incorporated pursuant to a deed of Maître Frank Baden, notary residing in Luxembourg, on 21 February, 2003, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations on 3 April 2003, number 363 (hereafter the «Company»).

The meeting is opened at four-thirty p.m with Mrs Angélique Badot, LL.M., residing in Luxembourg, being in the chair. The Chairman appoints as secretary of the meeting Mr Marc Prospert, private employee, residing in Bertrange.

The meeting elects as scrutineer Mr Frank Stolz-Page, private employee, residing in Mamer.

The Chairman then states:

I.- That the agenda of the meeting is worded as follows:

Agenda

- 1) Change of the Company's name to EUROPEWIDE LIFE S.A.
- 2) Subsequent modification of Article 1 of the Articles of Association.

II.- That the shareholders present or represented, as well as the shares held by them are shown on an attendance list set up and certified by the members of the board of the meeting which, after signature ne varietur by the shareholders, the proxies of the represented shareholders and by the board of the meeting, will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

III.- That the whole corporate capital being present or represented at the present meeting and all the shareholders present or represented declaring that they had due notice and got knowledge of the agenda prior to this meeting, no convening notices were necessary.

IV.- That the present meeting, representing the whole corporate capital, is regularly constituted and can therefore validly deliberate on the aforementioned agenda.

After approval of the statement of the Chairman and having verified that it was regularly constituted, the meeting unanimously approved the following resolutions:

First resolution

The meeting resolved to change the Company's name from CLARIENT LIFE INSURANCE S.A. to EUROPEWIDE LIFE S.A.

Second resolution

As a consequence of the previous resolution, Article 1 of the Articles of Association is amended and shall read as follows:

«Art. 1. Name

A Luxembourg company is hereby established in the form of a limited company.

The Company's name is EUROPEWIDE LIFE S.A., abbreviated as EUROPEWIDE, hereinafter referred to as the «Company».)»

Nothing else being on the agenda and nobody wishing to address the meeting, the meeting was closed at five p.m.

Whereof the present deed is drawn up in Luxembourg on the day stated at the beginning of this document.

The undersigned notary who speaks and understands English, states herewith that upon request of the appearing persons, the present deed is worded in English, followed by a French version; upon request of the appearing persons and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

The document having been read to the persons appearing, they signed together with Us the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille trois, le quatorze novembre.

Par-devant Nous, Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire de CLARIENT LIFE INSURANCE S.A., une société établie et existant conformément à la loi luxembourgeoise sous la forme d'une société anonyme, ayant son siège social à L-2540 Luxembourg, 14, rue Edward Steichen, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg sous la Section B numéro 92.021, constituée suivant acte reçu par Maître Frank Baden, notaire de résidence à Luxembourg, en date du 21 février 2003, publiée au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations du 3 avril 2003, numéro 363 (ci-après la «Société»).

L'assemblée est ouverte à seize heures trente sous la présidence de Mme Angélique Badot, LL.M., demeurant à Luxembourg.

Madame la Présidente désigne comme secrétaire M. Marc Prospert, employé privé, demeurant à Bertrange.

L'assemblée élit comme scrutateur M. Frank Stolz-Page, employé privé, demeurant à Mamer.

Madame la Présidente expose ensuite:

I.- Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

Ordre du jour:

1) Modification de la dénomination sociale de la Société en EUROPEWIDE LIFE S.A.

2) Modification subséquente de l'article 1^{er} des statuts.

II.- Que les actionnaires présents ou représentés, ainsi que le nombre d'actions qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence, dressée et certifiée exacte par les membres du bureau, laquelle, après avoir été signée par les actionnaires présents, les mandataires des actionnaires représentés, ainsi que par les membres du bureau, restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

III.- Que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

IV.- Que la présente assemblée, réunissant l'intégralité du capital social est régulièrement constituée et peut en conséquence valablement délibérer sur les points figurant à l'ordre du jour, ci-avant reproduit.

Après approbation des déclarations de Madame la Présidente et avoir vérifié qu'elle était valablement constituée, l'assemblée approuve à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée décide de modifier la dénomination sociale de la Société de CLARIANT LIFE INSURANCE S.A. en EUROPEWIDE LIFE S.A.

Deuxième résolution

A la suite de la résolution précédente, l'article 1^{er} des statuts de la Société est modifié et aura désormais la teneur suivante:

«Art. 1^{er}. Dénomination

Il est constitué par les présentes une société luxembourgeoise sous la forme d'une société anonyme.

Elle existe sous la dénomination de EUROPEWIDE LIFE S.A., en abrégé «Europewide», ci-après la «Société».

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, la séance est levée à dix-sept heures.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Le notaire soussigné qui comprend et parle l'anglais, constate que sur demande des comparants, le présent acte est rédigé en langue anglaise suivi d'une version française; sur demande des mêmes comparants et en cas de divergences entre le texte français et le texte anglais, ce dernier fait foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: A. Badot, M. Prospert, F. Stolz-Page, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, vol. 141S, fol. 38, case 11. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 novembre 2003.

A. Schwachtgen.

(079730.3/230/99) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

**EUROPEWIDE, EUROPEWIDE LIFE S.A., Société Anonyme,
(anc. CLARIANT, CLARIANT LIFE INSURANCE S.A.).**

Siège social: L-2540 Luxembourg, 14, rue Edward Steichen.

R. C. Luxembourg B 92.021.

Statuts coordonnés suivant l'acte n° 1526 du 14 novembre 2003, déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079732.3/230/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

PARUSIA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2952 Luxembourg, 22, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 20.003.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Statutaire,

qui s'est tenue le 28 juin 2002 à 14.00 heures à Luxembourg, au 23, avenue de la Porte-Neuve

- Les mandats des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes viennent à échéance lors de la présente assemblée.

- L'Assemblée Générale Statutaire décide de renouveler les mandats d'Administrateurs de Messieurs Jean Quintus, Koen Lozie et Claude Hoffmann, ainsi que le mandat de Commissaire aux Comptes de Madame Ernestine Lang.

Les mandats des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes viendront à échéance à la prochaine Assemblée Générale Ordinaire approuvant les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2002.

Pour copie conforme

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01010. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079911.3/1172/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

PARUSIA HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2952 Luxembourg, 22, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 20.003.

—
*Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Statutaire,
qui s'est tenue le 30 juin 2003 à 14.00 heures à Luxembourg, au 23, avenue de la Porte-Neuve*

- Les mandats des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes viennent à échéance lors de la présente Assemblée.

- L'Assemblée acte la décision de Monsieur Claude Hoffmann de ne pas demander le renouvellement de son mandat d'Administrateur, le remercie pour sa précieuse collaboration et nomme en remplacement:

– COSAFIN S.A., Société Anonyme, ayant son siège social à Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.

- Par ailleurs, l'Assemblée Générale Statutaire décide de renouveler les mandats d'Administrateurs de Messieurs Jean Quintus et Koen Lozie, ainsi que le mandat de Commissaire aux Comptes de Madame Ernestine Lang.

Les mandats des Administrateurs et du Commissaire aux Comptes viendront à échéance à la prochaine Assemblée Générale Ordinaire approuvant les comptes annuels arrêtés au 31 décembre 2003.

Pour copie conforme

Signature / Signature

Administrateur / Administrateur

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01013. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079913.3/1172/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

SICAV EURO CONTINENTS, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1490 Luxembourg, 16, rue d'Epernay.
R. C. Luxembourg B 49.850.

—
Extrait du Procès-Verbal de l'Assemblée Générale de la société du 8 avril 2003

L'Assemblée Générale a nommé à l'unanimité pour une durée d'un an aux postes d'administrateurs:

Messieurs Michel Vedrenne
 Jean-Jacques Pire
 Michel Parizel
 Michel Latin

Mesdames Elisabeth Marchiol
 Jacqueline Stärkle

L'Assemblée Générale a nommé à l'unanimité pour une durée d'un an au poste de Réviseur:

DELOITTE & TOUCHE.

Signatures.

Enregistré à Luxembourg, le 19 novembre 2003, réf. LSO-AK04687. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(080052.3/000/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

SICAV EURO CONTINENTS, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1490 Luxembourg, 16, rue d'Epernay.
R. C. Luxembourg B 49.850.

—
Extrait du Procès-Verbal du Conseil d'Administration de la société du 8 avril 2003

Le Conseil d'Administration a nommé à l'unanimité pour une durée d'un an aux postes d'administrateurs-délégués: Monsieur Michel Parizel et Madame Elisabeth Marchiol.

Signatures.

Enregistré à Luxembourg, le 19 novembre 2003, réf. LSO-AK04688. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(080054.2//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

SICAV EURO CONTINENTS (CONSEIL) S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1490 Luxembourg, 16, rue d'Eprenay.
R. C. Luxembourg B 49.851.

—
Extrait du Procès-Verbal de l'Assemblée Générale de la société du 21 mai 2003

L'Assemblée Générale a nommé à l'unanimité pour une durée d'un an aux postes d'administrateurs:

Messieurs Jean-Jacques Pire
Michel Parizel

Madame Elisabeth Marchiol

L'Assemblée Générale a nommé à l'unanimité pour une durée d'un an au poste de Commissaire aux comptes:
DELOITTE & TOUCHE.

Signatures.

Enregistré à Luxembourg, le 19 novembre 2003, réf. LSO-AK04703. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(080056.3/000/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

SICAV EURO CONTINENTS (CONSEIL) S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1490 Luxembourg, 16, rue d'Eprenay.
R. C. Luxembourg B 49.851.

—
Extrait du Procès-Verbal du Conseil d'Administration de la société du 21 mai 2003

Le Conseil d'Administration a nommé à l'unanimité pour une durée d'un an aux postes d'administrateurs-délégués:

Messieurs Jean-Jacques Pire
Michel Parizel

Enregistré à Luxembourg, le 19 novembre 2003, réf. LSO-AK04704. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(080059.2//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

SOURCE ROSPORT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6850 Rosport, 28, route d'Echternach.
R. C. Diekirch B 4.600.

—
Extrait de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue à Luxembourg le 27 mars 2000

«L'Assemblée Générale élit administrateur Monsieur Carlo Schlessler pour continuer le mandat de Monsieur Robert Hentgen qui expire avec l'Assemblée Générale 2004.»

«L'Assemblée Générale acte la démission du poste d'administrateur de Madame Margot Libens-Reiffers et élit Monsieur Serge Libens pour continuer ce mandat qui expire avec l'Assemblée Générale 2004.»

«L'Assemblée Générale nomme réviseur d'entreprises la société MAZARS & GUERARD (LUXEMBOURG) pour la vérification des comptes sociaux de l'exercice 2000.»

«L'Assemblée Générale autorise le Conseil d'Administration à nommer Monsieur Paul Munchen administrateur-délégué pour la période du 1^{er} avril 2000 au 31 mars 2001.»

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

Signature.

Enregistré à Diekirch, le 5 décembre 2003, réf. DSO-AL00042. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(903104.4/1682/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

SOURCE ROSPORT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6850 Rosport, 28, route d'Echternach.
R. C. Diekirch B 4.600.

—
Extrait de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue à Luxembourg le 26 mars 2001

«L'Assemblée Générale nomme réviseur d'entreprises la société MAZARS & GUERARD (LUXEMBOURG) pour la vérification des comptes sociaux de l'exercice 2001.»

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

Signature.

Enregistré à Diekirch, le 5 décembre 2003, réf. DSO-AL00043. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(903105.4/1682/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

SOURCE ROSPORT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6850 Rosport, 28, route d'Echternach.
R. C. Diekirch B 4.600.

Extrait de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue à Luxembourg le 9 octobre 2001

En vertu de la conversion du capital social en Euro, l'Assemblée décide de prélever 339.900,- LUF du résultat reporté pour porter le capital de la société de 40.000.000,- LUF à 40.339.900,- LUF et de modifier la première phrase de l'article 5 des statuts comme suit:

Art. 5. Capital - Actions et certificats. Le capital de la société est fixé à un million d'Euros (1.000.000,- EUR), à diviser en 3.800 actions sans désignation de la valeur nominale entièrement libérées.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

Signature.

Enregistré à Diekirch, le 5 décembre 2003, réf. DSO-AL00044. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(903103.4/1682/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

SOURCE ROSPORT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6850 Rosport, 28, route d'Echternach.
R. C. Diekirch B 4.600.

Extrait de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue à Luxembourg le 25 mars 2002

«L'Assemblée Générale nomme réviseur d'entreprises la société MAZARS & GUERARD (LUXEMBOURG) pour la vérification des comptes sociaux de l'exercice 2002.»

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

Signature.

Enregistré à Diekirch, le 5 décembre 2003, réf. DSO-AL00045. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(903106.4/1682/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

SOURCE ROSPORT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6850 Rosport, 28, route d'Echternach.
R. C. Diekirch B 4.600.

Extrait de l'Assemblée Générale Ordinaire tenue à Luxembourg le 24 mars 2003

«L'Assemblée Générale nomme réviseur d'entreprises la société MAZARS & GUERARD (LUXEMBOURG) pour la vérification des comptes sociaux de l'exercice 2003.»

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

Signature.

Enregistré à Diekirch, le 5 décembre 2003, réf. DSO-AL00046. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(903107.4/1682/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

GECOM S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1136 Luxembourg, 6-12, place d'Armes.
R. C. Luxembourg B 54.804.

Extrait des résolutions prises lors de la réunion du Conseil d'Administration tenue en date du 29 octobre 2003

Suite à la démission de M. Pierangelo Agazzini, Administrateur, M. Frédéric Noël, Avocat, demeurant professionnellement à Luxembourg, a été appelé aux fonctions d'Administrateur. Il terminera le mandat de celui qu'il remplace.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 novembre 2003.

GECOM S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 25 novembre 2003, réf. LSO-AK05788. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(080432.3/815/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

MAISON WERSANT, PEINTURE-DECORS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-8510 Redange-sur-Attert, 48, Grand-rue.

R. C. Diekirch B 1.981.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Diekirch, le 25 novembre 2003, réf. DSO-AK00112, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 3 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

FIDUCIAIRE ENSCH, WALLERS ET ASSOCIES S.A.

Signature

(903077.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 3 décembre 2003.

BEIL, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6243 Hemstal, 1, op Huestert.

R. C. Diekirch B 3.396.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Diekirch, le 3 décembre 2003, réf. DSO-AL00016, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 3 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Diekirch, le 3 décembre 2003.

Signature.

(903078.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 3 décembre 2003.

GILLES KINTZELE ARCHITECTE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9650 Esch-sur-Sûre, rue d'Eschdorf.

R. C. Diekirch B 5.960.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 7 novembre 2003, réf. LSO-AK01381, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Signature.

(903112.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

GLOBEHOTELS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1136 Luxembourg, 6-12, place d'Armes.

R. C. Luxembourg B 72.934.

—
Extrait des résolutions prises lors de la réunion du Conseil d'Administration tenue en date du 29 octobre 2003

Suite à la démission de M. Pierangelo Agazzini, Administrateur, M. Frédéric Noël, Avocat, demeurant professionnellement à Luxembourg, a été appelé aux fonctions d'Administrateur. Il terminera le mandat de celui qu'il remplace.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 novembre 2003.

GLOBEHOTELS S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 25 novembre 2003, réf. LSO-AK05790. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(080435.3/815/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

NOVY S.A., Société Anonyme Holding.

R. C. Luxembourg B 22.398.

—
SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A. informe par la présente que la société NOVY S.A. ayant été liquidée en date du 23 mai 2003, le Contrat de Services et de Domiciliation signé le 3 janvier 2001 entre la société NOVY S.A. et elle-même est devenu sans objet.

Le 2 octobre 2003.

SERVICES GENERAUX DE GESTION S.A.

C. Bitterlich / J.-P. Reiland

Senior Manager Legal / Partner

Enregistré à Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003, réf. LSO-AL00261. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079818.2//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

SALON BEATE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6315 Befort, 2, route de Dillingen.
R. C. Diekirch B 6.105.

Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01086, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour SALON BEATE, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES PME S.A.

Signatures

(903113.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

N.P.F., S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-8523 Beckerich, 10, route d'Arlon.
R. C. Diekirch B 5.116.

Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01091, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour N.P.F., S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES PME S.A.

Signatures

(903114.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

KNAF-BUCHLER SUCC. HANS ADAM OELTGES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6315 Beaufort, 3, rue de l'Ecole.
R. C. Diekirch B 5.453.

Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01093, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour KNAF-BUCHLER SUCC. HANS ADAM OELTGES, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES PME S.A.

Signatures

(903115.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

JUNIOR, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9051 Ettelbruck, 103, Grand-rue.
R. C. Diekirch B 2.341.

Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01094, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour JUNIOR, S.à r.l.

FIDUCIAIRE DES PME S.A.

Signatures

(903116.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

LOGISTIC CONTRACTORS CENTRE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9764 Marnach, 12, rue de Marbourg.
R. C. Diekirch B 5.738.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, réf. LSO-AK05157, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

FIDUCIAIRE NEUMAN JOHN

Signature

(903123.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

THEWES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9710 Clervaux, 10, Grand-rue.

R. C. Diekirch B 5.339.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Diekirch, le 27 novembre 2003, réf. DSO-AK00124, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Diekirch, le 2 décembre 2003.

Signature.

(903121.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

AGRO-DYN LUX GMBH, Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9237 Diekirch.

R. C. Diekirch B 5.524.

—
Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Diekirch, le 2 décembre 2003, réf. DSO-AL00012, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Diekirch, le 2 décembre 2003.

Signature.

(903122.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

PRO IMMOBILIA, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-6370 Haller, 20, Henerecht.

R. C. Diekirch B 94.227.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, réf. LSO-AK05146, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

FIDUCIAIRE NEUMAN JOHN

Signature

(903124.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

PROPER-CARS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9764 Marnach, 12, Marbuengerstrooss.

R. C. Diekirch B 6.281.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, réf. LSO-AK05139, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

FIDUCIAIRE NEUMAN JOHN

Signature

(903125.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

POMALUX S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-4830 Rodange, 4, route de Longwy.

R. C. Luxembourg B 85.814.

—
Extrait des résolutions de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue le 28 novembre 2003

A la suite des démissions de Messieurs Paul Hannequart, Marc Minjauw et la société ORGAGEST CONSEIL Sprl, Monsieur Pol Guissard et la société SOM Sprl ont été nommés par le conseil d'administration.

Il se compose désormais comme suit:

Monsieur Pol Guissard, la société SOM Sprl et Monsieur Vincent Sommeville.

Leurs mandats prendront fin lors de l'Assemblée Générale Ordinaire de 2007.

Signature.

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01114. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079832.3/000/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

REISER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9710 Clervaux, 14, Grand-rue.
R. C. Diekirch B 3.078.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, réf. LSO-AK05138, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

FIDUCIAIRE NEUMAN JOHN

Signature

(903126.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

RUCKEN IMMO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9764 Marnach, 17, Marbuergerstrooss.
R. C. Diekirch B 5.179.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, réf. LSO-AK05132, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

FIDUCIAIRE NEUMAN JOHN

Signature

(903128.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

TRANSPORTS OLIVIER FOLIE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-8832 Rombach, 5, route d'Arlon.
R. C. Diekirch B 5.183.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, réf. LSO-AK05192, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

FIDUCIAIRE NEUMAN JOHN

Signature

(903129.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

ELECTRICITE FABER DIEKIRCH, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9240 Diekirch, 36, Grand-rue.
R. C. Luxembourg B 6.378.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 21 novembre 2003, réf. LSO-AK05181, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

FIDUCIAIRE NEUMAN JOHN

Signature

(903130.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 5 décembre 2003.

A. TH. & ASSOCIATES, MANAGEMENT CONSULTANTS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1450 Luxembourg, 73, Côte d'Eich.
R. C. Luxembourg B 45.375.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 4 décembre 2003, réf. LSO-AL01508, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.
Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Signature

Mandataire

(080226.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

G.M.L. FIN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 44.715.

Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue de manière extraordinaire le 1^{er} août 2003

Résolution

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes venant à échéance, l'assemblée décide d'élire pour la période expirant à l'assemblée générale statuant sur l'exercice clôturant au 30 novembre 2003 comme suit:

Conseil d'Administration

M. Federico Franzina, employé privé, demeurant à Luxembourg, président;
M. Georges Chamagne, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur;
M. Carlo Santoiemma, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur;
Mme Irène Acciani, employée privée, demeurant à Luxembourg, administrateur.

Commissaire aux comptes

MONTBRUN REVISION, S.à r.l., 11 Boulevard de la Foire, L-1528 Luxembourg.
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

SOCIETE EUROPEENNE DE BANQUE, Société Anonyme

Banque domiciliataire

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 2 décembre 2003, réf. LSO-AL00476. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079708.3/024/24) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

DE KEISECKER S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-6131 Junglinster, Centre Commercial Langwies.
R. C. Luxembourg B 45.186.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01179, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 décembre 2003.

Signature.

(079714.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

OPTIMA IMMOBILIERE S.A., Société Anonyme.

Siège social: Differdange.
R. C. Luxembourg B 79.512.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 4 décembre 2003, réf. LSO-AL01509, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Signature

Mandataire

(080230.3//12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

RANDAS INVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 76.650.

*Extrait sincère et conforme du procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire
tenue à Luxembourg le 27 novembre 2003 à 11.00 heures*

Il résulte dudit procès-verbal que décharge pleine et entière a été donnée aux administrateurs démissionnaires BRY-CE INVEST S.A. et KEVIN MANAGEMENT S.A. avec siège social au 3 rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg, de leur responsabilité résultant de l'accomplissement de leurs fonctions pendant la durée de leur mandat.

Les sociétés CRITERIA, S.à r.l. et PROCEDIA, S.à r.l., avec siège social au 3 rue Guillaume Kroll, L-1882 Luxembourg, ont été nommées comme nouveaux administrateurs et termineront le mandat de leurs prédécesseurs.

Il résulte dudit procès-verbal que décharge pleine et entière a été donnée au commissaire aux comptes démissionnaire LUXOR AUDIT, S.à r.l., de toute responsabilité résultant de l'accomplissement de ses fonctions pendant la durée de son mandat.

La société MARBLEDEAL LTD, ayant son siège social au 120 East Road, GB-London N1 6AA, a été nommée comme nouveau commissaire aux comptes et terminera le mandat de son prédécesseur.

Luxembourg, le 27 novembre 2003.

Pour RANDAS INVEST S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 décembre 2003, réf. LSO-AL01256. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(080217.3/000/23) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

CINQUANTENAIRE S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-2146 Luxembourg, 55-57, rue de Merl.

R. C. Luxembourg B 30.932.

—
Extrait de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 1^{er} décembre 2003

1. L'Assemblée Générale prend connaissance de la démission de Mme Nicole Baeyens de ses fonctions de commissaire aux comptes avec effet immédiat. L'Assemblée Générale accepte cette démission et remercie Mme Nicole Baeyens pour les services rendus à la société.

2. L'Assemblée décide de nommer en remplacement de Mme Nicole Baeyens démissionnaire, M. Frank van Bellingen demeurant à B-1853 Grimbergen - Sint-Amandsstraat 95.

M. Frank van Bellingen achèvera le mandat de Mme Nicole Baeyens qui expirera à l'issue de l'Assemblée Générale de 2004.

F. Bracke

Administrateur-délégué

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL00910. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079724.3/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

TDV, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-1450 Luxembourg, 73, Côte d'Eich.

R. C. Luxembourg B 76.754.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01115, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 1^{er} décembre 2003.

Signature.

(079755.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

FINSAP INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 77.284.

—
Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, réf. LSO-AL01158, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 3 décembre 2003.

SOCIETE EUROPEENNE DE BANQUE, Société Anonyme

Banque domiciliataire

Signatures

(079705.3//13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

FINSAP INVESTMENTS S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1724 Luxembourg, 19-21, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 77.284.

—
Extrait du procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire tenue de manière extraordinaire le 6 novembre 2003

Résolution

L'assemblée ratifie la cooptation de Monsieur Lorenzo Patrassi comme nouvel administrateur, décidée par le conseil d'administration lors de sa réunion du 2 septembre 2003.

Les mandats des administrateurs et du commissaire aux comptes venant à échéance, l'assemblée décide de les réélire pour la période expirant à l'assemblée générale statuant sur l'exercice 2003:

Conseil d'Administration

M. Luciano Martini, dirigeant de sociétés, demeurant à Conselica (Italie), président;
 M. Carlo Santoiemma, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur;
 M. Patrick Ehrhardt, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur;
 M. Lorenzo Patrassi, employé privé, demeurant à Luxembourg, administrateur.

Commissaire aux comptes

MONTBRUN REVISION, S.à r.l., 11, boulevard de la Foire L-1528 Luxembourg.
 Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Pour extrait conforme

SOCIETE EUROPEENNE DE BANQUE, Société Anonyme

Banque domiciliataire

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01156. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079703.3/024/26) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

WH LUXEMBOURG INTERMEDIATE HOLDINGS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Capital social: 5.827.008,- USD.

Siège social: L-1450 Luxembourg, 73, Côte d'Eich.

R. C. Luxembourg B 88.008.

Extrait d'une résolution prise par l'associé unique de la société en date du 14 octobre 2003

Il résulte de ladite décision que:

- La société KPMG AUDIT ayant son siège social au 31, allée Scheffer L-2520 Luxembourg, est nommée auditeur de la société, avec effet rétroactif au 20 juin 2002.

Son mandat expirera lors de l'Assemblée Générale approuvant les comptes de l'exercice 2003.

Luxembourg, le 14 octobre 2003.

Pour extrait conforme

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01118. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079757.3/751/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

TRELLINVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1736 Senningerberg, 1A, Heienhaff, Aerogolf Center.

R. C. Luxembourg B 83.677.

L'an deux mille trois, le six novembre.

Par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (Luxembourg).

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme TRELLINVEST S.A., ayant son siège social à Senningerberg, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de et à Luxembourg, section B sous le numéro 83.677, constituée suivant acte notarié en date du 11 septembre 2001, publié au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, numéro 189 du 4 février 2002.

L'assemblée est ouverte sous la présidence de Monsieur Thierry Schmit, employé privé, avec adresse professionnelle à Senningerberg.

Le Président désigne comme secrétaire Mademoiselle Armelle Beato, employée privée, avec adresse professionnelle à Senningerberg.

L'assemblée choisit comme scrutatrice Mademoiselle Geneviève Baué, employée privée, avec adresse professionnelle à Senningerberg.

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte avec lequel elle sera enregistrée.

Resteront pareillement annexées au présent acte, avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

Le Président expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour

Ordre du jour:

1.- Augmentation du capital social à concurrence de cent soixante-neuf mille euros (169.000,- EUR) pour le porter de son montant actuel de trente et un mille euros (31.000,- EUR) à deux cent mille euros (200.000,- EUR) par incorporation de créances, et souscription de seize mille neuf cents (16.900) actions nouvelles par les actionnaires existants,

2.- Modification afférente de l'article 3 des statuts,

3.- Divers.

B) Que la présente assemblée réunissant l'intégralité du capital social est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

C) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, prend à l'unanimité les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée générale décide d'augmenter le capital social à concurrence de cent soixante-neuf mille euros (169.000,- EUR) pour le porter de son montant actuel de trente et un mille euros (31.000,- EUR) à deux cent mille euros (200.000,- EUR) par la création et l'émission de seize mille neuf cents (16.900) actions nouvelles sans désignation de valeur nominale, ayant les mêmes droits et avantages que les actions existantes.

Cette augmentation de capital sera réalisée par l'apport et la transformation en capital d'une créance certaine, liquide et exigible d'un montant de cent soixante-neuf mille euros (169.000,- EUR) existant à charge de la société au profit de la société TS FIDUCIARIA S.A., ayant son siège social au 1, Riva Albertolli, 6901 Lugano.

Souscription et libération

De l'accord de tous les actionnaires, les actions nouvelles sont souscrites à l'instant même par la société TS FIDUCIARIA S.A., prénommée, ici représentée par Monsieur Thierry Schmit, prénommé, en vertu d'une procuration sous seing privé, donnée à Lugano, le 16 octobre 2003, ci-annexée.

Les actions nouvelles ainsi souscrites sont entièrement libérées par l'apport et la transformation en capital d'une créance certaine, liquide et exigible d'un montant de cent soixante-neuf mille euros (169.000,- EUR) existant à charge de la société et au profit de la société TS FIDUCIARIA S.A., prénommée.

La créance prémentionnée est décrite et évaluée dans un rapport de réviseur d'entreprises établi par Monsieur Jean-Marie Boden, réviseur d'entreprises, demeurant à Luxembourg, en date du 16 octobre 2003, lequel restera annexé aux présentes.

Ce rapport conclut comme suit:

«Sur base des vérifications effectuées telles que décrites ci-dessus, je n'ai pas d'observation à formuler sur la valeur de l'apport qui correspond au moins au nombre et au pair comptable des actions à émettre en contrepartie.»

Deuxième résolution

En conséquence de la résolution précédente, le premier alinéa de l'article 3 des statuts est modifié et aura désormais la teneur suivante:

«Art. 3, premier alinéa.

Le capital souscrit est fixé à deux cent mille euros (200.000,- EUR) représenté par vingt mille (20.000) actions sans désignation de valeur nominale.»

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges quelconques qui incombent à la Société des suites de ce document sont estimés à environ trois mille deux cents euros.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Senningerberg, au siège social de la Société, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture et interprétation donnée par le notaire, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent procès-verbal.

Signé: T. Schmit, A. Beato, G. Baué, J.-J. Wagner.

Enregistré à Esch-sur-Alzette, le 11 novembre 2003, vol. 881, fol. 20, case 10. – Reçu 1.690 euros.

Le Receveur (signé): Ries.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 2 décembre 2003.

J.-J. Wagner.

(079749.3/239/79) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

TRELLINVEST S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1736 Senningerberg, 1A, Heienhaff, Aerogolf Center.

R. C. Luxembourg B 83.677.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Belvaux, le 2 décembre 2003.

J.-J. Wagner.

(079752.3/239/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

CALINDI FINANCE S.A., Aktiengesellschaft.
Gesellschaftssitz: L-1313 Luxemburg, 16, rue des Capucins.
H. R. Luxemburg B 66.496.

—
AUFLÖSUNG

Im Jahre zweitausendunddrei, am vierzehnten November.
Vor dem unterschriebenen Notar Alphonse Lentz, im Amtssitze in Remich.

Ist erschienen:

Die Gesellschaft TENADU INVESTMENTS S.A., mit Sitz in L-1313 Luxemburg, 16, rue des Capucins, bei Gegenwärtigem vertreten durch Herrn Lennart Stenke, Direktor, wohnhaft in L-1313 Luxemburg, 14, rue des Capucins, auf Grund einer Vollmacht ausgestellt in Luxemburg, am 11. November 2003, welche Vollmacht gegenwärtiger Urkunde als Anlage beigegeben bleibt um mit derselben der Einregistrierung unterworfen zu werden.

Die Erschienenen, in ihren erwähnten Eigenschaften, haben den unterzeichneten Notar ersucht nachstehende Erklärungen zu beurkunden:

1) Die Gesellschaft CALINDI FINANCE S.A., mit Sitz in L-1313 Luxemburg, 16, rue des Capucins, eingetragen im Handelsregister von Luxemburg unter der Nummer B 66.496, wurde gegründet unter der Benennung KALINDI S.A. gemäss Urkunde aufgenommen durch den instrumentierenden Notar am 1. Oktober 1998, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 895 vom 10. Dezember 1998.

2) Das Kapital der Gesellschaft beträgt dreissigtausendneunhundertsevenundachtzig Euro (30.987,- EUR), eingeteilt in eintausend (1.000) Aktien ohne Nennwert, vollständig eingezahlt.

3) Die Erschienenene TENADU INVESTMENTS S.A., vorgenannt, ist Inhaberin sämtlicher Aktien der vorgenannten Gesellschaft geworden.

4) Die Erschienenene, in ihrer Eigenschaft als alleinige Aktionärin vorgenannter Gesellschaft, erklärt die Gesellschaft mit Wirkung zum heutigen Tage aufzulösen und zu liquidieren und ersucht sie den Notar diese Auflösung und Liquidation zu beurkunden.

5) Die Erschienenene übernimmt sämtlich Aktiva und Passiva der Gesellschaft und haftet persönlich für die von der Gesellschaft eingegangenen Verpflichtungen.

6) Die Erschienenene erteilt allen Verwaltungsratsmitgliedern und dem Kommissar Entlastung und erklärt, dass die Bücher und Dokumente der Gesellschaft während fünf Jahren am Sitz der Gesellschaft in L-1313 Luxemburg, 16, rue des Capucins, aufbewahrt werden.

Worüber Urkunde, aufgenommen und geschlossen in Luxemburg, am Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Kompargenten, alle dem Notar nach Namen, gebräuchlichem Vornamen, Stand und Wohnort bekannt, haben dieselben mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: L. Stenke, A. Lentz.

Enregistré à Remich, le 14 novembre 2003, vol. 467, fol. 33, case 12. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): Molling.

Pour copie conforme, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Remich, le 3 décembre 2003.

A. Lentz.

(079666.3/221/41) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

IVOIRE FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxemburg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxemburg B 74.069.

Le bilan au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 4 décembre 2003, réf. LSO-AL01239, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 décembre 2003.

Signature.

(080205.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

IVOIRE FINANCE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxemburg, 3, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxemburg B 74.069.

Le bilan au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 4 décembre 2003, réf. LSO-AL01246, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 5 décembre 2003.

Signature.

(080207.3//10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 5 décembre 2003.

EMDE FINANCES S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-2213 Luxembourg, 16, rue de Nassau.
R. C. Luxembourg B 53.448.

Le bilan corrigé au 31 décembre 2000, enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079837.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

EMDE FINANCES S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-2661 Luxembourg, 52, rue de la Vallée.
R. C. Luxembourg B 53.448.

Le bilan corrigé au 31 décembre 2001, enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01126 a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079844.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

EMDE FINANCES S.A., Société Anonyme.
Siège social: L-2146 Luxembourg, 51-53, rue de Merl.
R. C. Luxembourg B 53.448.

Le bilan au 31 décembre 2002, enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01123, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Signature.

(079846.3/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.

HERBALIFE INTERNATIONAL LUXEMBOURG, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.
Capital social: 25.000,- EUR.

Siège social: L-2449 Luxembourg, 18, boulevard Royal.
R. C. Luxembourg B 88.006.

Extrait d'une résolution prise par l'associé unique de la société en date du 14 octobre 2003

Il résulte de ladite décision que:

- La société KPMG AUDIT ayant son siège social au 31, allée Scheffer L-2520 Luxembourg, est nommée auditeur de la société, avec effet rétroactif au 20 juin 2002.

Son mandat expirera lors de l'Assemblée Générale approuvant les comptes de l'exercice 2003.
Luxembourg, le 14 octobre 2003.

Pour extrait conforme

Signature

Un mandataire

Enregistré à Luxembourg, le 3 décembre 2003, réf. LSO-AL01121. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(079759.3/751/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 4 décembre 2003.
